

SCHMIEDEKNECHT, O.: Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas mit Einschluss von England, Südschweiz, Südtirol und Ungarn, nach ihren Gattungen und zum grossen Teil auch nach Arten analytisch bearbeitet; Fischer, Jena, 1930.

SCHREMMER, F.: Beobachtungen über die Bestäubung der Blüten von *Ophrys fuciflora* (auf *O. tenthredinifera* berichtigt) durch Männchen der Bienenart *Eucera nigrilabris* Lep. (Pérez); ÖBZ 107: 6-17, 1960.

SUNDERMANN, H.: Europäische und mediterrane Orchideen, 3. Aufl.; Schmersow, Hildesheim, 1980.

TKALCÚ, B.: Beiträge zur Kenntnis der Fauna Afghanistans: Acta musci moravicae, Brno, 63: 153-181, 1978.

VOGEL, St.: Zur *Ophrys*-Bestäubung auf Kreta; Orchidee, Sonderheft 1977: 131-139, 1977.

Verfasser:

Walter Vöth,
Hayngasse 29/9
A-2340 Mödling
Österreich

Mitt.Bl. Arbeitskr. Heim. Orch. Baden-Württ.
16 (1): 21 - 104/1984

Barbara und Eckhard WILLING

Beitrag zur Verbreitung der Orchideen des Epirus (NW-Griechenland).

Zusammenfassung:

WILLING, Barbara und Eckhard: Beitrag zur Verbreitung der Orchideen des Epirus (NW-Griechenland) - Mitt.Bl.Arbeitskr. Heim. Orch. Baden-Württ. 16 (1): 21 - 103/1984

Im Gebiet des Epirus, der die Nomi Arta, Preveza, Thesprotia und Ioannina umfaßt, wurden im Frühjahr 1983 während einer 6-wöchigen Kartierungsreise 62 Orchideenarten und 26 Hybriden gefunden. Die Kartierungsergebnisse für die 104 10 x 10 km-Quadranten werden in Form von Standortlisten und Verbreitungskarten wiedergegeben.

Summary:

WILLING; Barbara und Eckhard: Contribution on the distribution of Orchids in Epirus (NW-Greece) - Mitt.Bl. Arbeitskr. Heim. Orch. Baden-Württ. 16 (1): 21 - 103/1984

During a 6 weeks field-trip to the area of Epirus (Nomi Arta, Preveza, Thesprotia and Ioannina) 62 different species of Orchidaceae and 26 hybrids could be discovered. The outline of this mapping is given by lists of registered localities and by distribution maps.

1. Einleitung:

Im Jahr 1982 schlossen wir unsere Orchideenkartierung Aetoliens und Akarnaniens direkt an den Grenzen zu den Nomi Preveza und Arta ab. Bereits in diesem Grenzgebiet fiel uns ein stärkerer Einfluß des Zentralbalkans und ein Zurückgehen der mediterranen Florenelemente auf. Es erschien uns daher sehr reizvoll, diesen Veränderungen nach Norden nachzugehen und damit ein Gebiet zu kartieren, das weder die Vielzahl der mediterranen Ragwurz-

arten noch spektakuläre Neufunde versprach. Obwohl dieses Gebiet, der Epirus genannt, wegen zweier Arten (*Ophrys helenae* und *Dactylorhiza kalopissii*) schon mehrfach besucht worden war, wußte man sehr wenig über die Gesamtheit der Orchideen des Epirus und ihre Verbreitung abseits der großen Durchfahrtsstrassen. Erste genauere Funde publizierten Götz & Reinhard (1983). Das geringe Wissen über den Epirus erstaunte uns insoffern, als dieses Gebiet aus verschiedener Sicht ein reizvolles Reiseland ist. So gibt es neben wenigen malerischen Küstenorten (z.B. Parga und Sivota) alpine Bergmassive mit guten Möglichkeiten für Wildwasserfahrten, Bergwanderungen und Klettereien (z.B. im Timfi-Gebiet mit der Vikos-Schlucht und im Smolikas-Massiv). Daneben bietet der Epirus eine Vielzahl von kulturhistorisch und archäologisch interessanten Stätten (z.B. Arta, Kassope, Dhodhoni). Außerdem führt vom Fährhafen Igoumenitsa eine von vielen Touristen befahrene Hauptstraße nach Mittel- und Ostgriechenland. Die wenigen Fundmeldungen der Vergangenheit stammen denn auch überwiegend aus der Umgebung dieser Straße.

Die Ergebnisse unserer mehr als 6-wöchigen Reise durch den Epirus im April und Mai 1983 möchten wir hiermit mitteilen.

2. Geographie und Geologie

Der Begriff Epirus war im Altertum kein Eigenname, sondern bedeutete "Festland" und meinte im Gegensatz zu Inseln jedes Festland. Erst im Jahr 340 v.Chr. wurde Epirus zum politischen Begriff, der ein fest umrissenes Gebiet beschrieb. In den folgenden Jahrhunderten veränderten sich die Grenzen des Epirus ständig. Heute umfaßt er die vier Nomi Arta, Preveza, Thesprotia und Ioannina.

Geographisch wird dieses Gebiet begrenzt:

- im Süden durch den Amvrakischen Golf,
- im Westen durch das Ionische Meer mit dem Korfiotischen Binnenmeer,
- im Norden durch die Grenze nach Albanien. Sie verläuft von

der Bucht von Sajadha über die Höhen der Berge von Filiates (Ori Filiaton) und des Tsamanda, schneidet das Tal des Dhrinos, geht über die Höhen des Makrikambos, durch das Tal des Aoos bis auf den Kamm des Makedonischen Pindus im Grammos-Massiv.

- Und im Osten durch das Pindusgebirge. Das heißt südlich des Katara-Passes (östlich von Metsovo) durch die Kalk-Massive des Lakmos und der Ori Adhamanon und nördlich des Katara-Passes durch die Serpentin- und Flysch-Berge, die über Milea und Vasilitsa im Smolikas ihren höchsten Punkt erreichen und weiter über den Arena bis auf den Gipfel des Grammos führen.

Der gesamte Epirus besteht aus aufgefalteten Bergketten, die von NNW nach SSO verlaufen. Die Bergketten bestehen aus Kalken mit eingelagertem Hornstein. Die zwischen den Bergen liegenden Mulden dagegen sind mit Tonschiefern und Sandsteinen gefüllt. Die Bergmassive sind zwar immer wieder durch Einbrüche zerschnitten, es gibt aber im Gegensatz zu Süd-Griechenland nur verhältnismäßig wenige Ebenen: die Flußdeltaebenen des Arathos und des Louros am Amvrakischen Golf, des Aheron südöstlich von Parga und des Thiamis nordwestlich von Igoumenitsa. Vereinzelt bilden die Flüsse breite und langgestreckte Talböden, so zum Beispiel nordwestlich von Margariti oder westlich von Konitsa. Als Karstbecken-Ebene ist diejenige von Ioannina die bedeutendste.

Im gesamten Epirus bewegt man sich daher entlang der Kalkketten, deren Sockel aus grauen und gelblichen Schiefertonen, mergeligen Schiefern, graugrünen Sandsteinen und Kalkkonglomeraten bestehen. Während die Kalkberge in der Mehrzahl nur eine magere, trockene Phrygana aufweisen, finden sich an den Flyschhängen immer- und sommergrüne Laubwälder und Laubgebüsche, Nadelwälder unterschiedlichster Zusammensetzung, Buschphrygana und meist für Schaf- und Ziegenbeweidung genutzte Wiesenhänge. Dieser Landschaftscharakter des Epirus ändert sich deutlich im nördlichen Teil des Gebietes, da die westlichen Berge

des Makedonischen Pindus überwiegend aus Serpentin und verwandten Eruptivgesteinen bestehen. Am deutlichsten zeigt sich das am Smolikas mit seinen ausgedehnten Hangwäldern und auch völlig bewuchslosen Serpentin-Hängen.

Eine ausführliche Beschreibung der Geologie des gesamten Epirus findet sich bei Philippson. Im folgenden wollen wir einzelne Bergmassive und Talebenen mit kurzen Beschreibungen der Geologie und summarischer Angabe der jeweils gefundenen Orchideen charakterisieren. Dabei gehen wir von Süden über die Westküste nach Nordosten vor.

Fährt man von Ätolien und Akarnanien in den Epirus, kommt man zuerst nach Arta und in die Ebenen südlich und südwestlich der Stadt. Diese Mündungsebenen des Arahtos und des Louros waren früher berüchtigte Malaria-Sumpfgebiete. Aus den hier abgelagerten Flussedimenten ragen die Kalkrücken des Mavrovouni bei Vigla, des Salaora und die Insel Koronisia heraus. Die gesamte Ebene ist durch ca. 2 m tiefe Gräben systematisch entwässert und intensiv landwirtschaftlich genutzt. Da der Arahtos nördlich von Arta aufgestaut wurde, ist der Grundwasserspiegel zusätzlich gesunken. Dadurch sind erhebliche Trockenenschäden in den Citrusplantagen und der gesamten Flora eingetreten. Orchideen sind in diesem grossen Gebiet nur an den erwähnten Kalkrücken zu finden (10 Arten).

Das Gebiet nördlich von Arta zwischen dem Arahtos und dem griechischen Pindus ist eine ausgedehnte Flyschzone zwischen 40 und 650 m Höhe, aus der nirgends Kalk herausragt. Hier finden sich ausgedehnte, z.T. sehr trockene und orchideenarme Flächen mit *Erica arborea*-Gebüsch. Auf den vereinzelt eingeschreuteten Wiesen und in Olivenhainen fanden wir in diesem Gebiet insgesamt 24 Orchideenarten, davon 9 der Gattung *Ophrys*. Die Straßenkarten dieser Flyschzone sind wegen der Aufstauung des Arahtos überholt.

Westlich dieser Ebene steigt der stark verkarstete Kalkrücken des Xerovouni bis zu einer Höhe von 1614 m auf. An seinen Ost-

hängen herrschen oberhalb von 700 m sehr trockene Phrygana und artenarme *Quercus coccifera*-Wälder vor. Nur in wenigen dieser Wälder und auf vereinzelten, überweideten Wiesenterrassen sind überhaupt Orchideen zu finden. An geschützten Stellen können aber Arten wie *Ophrys helena* sogar in Massenvorkommen erscheinen. Während die Osthänge immerhin noch 16 Orchideenarten beherbergen, kommen an den noch trockeneren Westhängen nur 6 Arten vor.

Durch das Tal des Xiropotamos gelangt man nach Westen an die Hänge der Thesprotika Ori, deren Kalk erst unterhalb von 100 m durch Flysch überdeckt ist. An seinen Osthängen zwischen Stefani am Süden und Assos im Norden kommen in den für Kalk typischen Phrygana-Gesellschaften 6 *Ophrys*-, 5 *Orchis*- und 3 *Serapias*-Arten vor. An den deutlich feuchteren und abwechslungsreicheren Westhängen fanden wir insgesamt 28 Orchideenarten, darunter 12 *Ophrys*-Arten.

Südlich der Thesprotika Ori und des ihnen westlich vorgelagerten Höhenzuges liegt die Halbinsel von Preveza, die wegen ihres Aufbaus aus tonigen Sanden einen eigenständigen Charakter besitzt. Überwiegend auf Wiesen und Feuchtwiesen, in lichter Phrygana und in ausgedehnten Ölbaumkulturen kommen hier 16 Orchideenarten vor.

Nordwestlich des Mündungsdeltas des Aheron, dessen Ebene bis auf wenige kleine Sumpfwiesen intensiv genutzt wird, erhebt sich der Höhenzug von Parga bis auf 927 m Höhe. Er besteht aus Kalk und Hornstein und grenzt im Osten an die Flyschzone von Paramithia an. Fährt man an seiner Westseite von Parga über Perdhika nach Sivota, erlebt man eine abwechslungsreiche Landschaft mit uralten Ölbaumhainen, felsiger und artenärmer *Quercus coccifera*-Phrygana, ausgedehnten Wiesen, artenreicher Busch-Phrygana, Feuchtwiesen und sommergrünen Eichenwäldern. 25 Orchideenarten kommen hier in zum Teil reichhaltigen Populationen vor. Östlich der Bergkette, in der Talsenke von Margariti, findet man ausschliesslich Wiesen und Sumpfwiesen, vereinzelt verkrautetes Ödland, die für Weide- und Mahdwirt-

schaft genutzt werden. Trotz der Einheitlichkeit der Biotope wachsen auch hier 23 Orchideenarten in ebenso reichhaltigen Populationen.

Diese Landschaft nordöstlich von Iguomenitsa, d.h. östlich der Kalkberge von Filiates und des Tsamanda besteht aus Sandstein-Flysch. Sie ist durch ausgedehnte Phrygana unterschiedlichster Zusammensetzung mit eingestreuten Wiesen charakterisiert. Die insgesamt 24 Orchideenarten, 9 der Gattung Ophrys und 8 der Gattung Orchis, kommen gleichmäßig über das gesamte Gebiet in ausgedehnten Populationen vor. Nur an wenigen Stellen, zum Beispiel dort, wo die Kalkhänge der Berge von Filiates bis direkt an die Ufer des Kalpakiotiko-Flusses reichen, wird die gesamte Flora überaus artenarm.

Auf der Fahrt nach Ioannina durchquert man das Kalkmassiv westlich von Ioannina, in dem in grossen Tagebauen Kalkstein und Marmor abgebaut werden. Dieses Gebiet wirkt auf seiner Hochfläche wie eine Steinwüste, die überwiegend mit Asphodeline lutea bewachsen ist. Orchideen sind hier überaus selten, vereinzelt kann man aber auch noch Anacamptis pyramidalis und Ophrys heleneae finden.

Die Talebene von Ioannina, in deren Kern der berühmte See der Stadt liegt, war früher wegen seiner ausgedehnten Sümpfe berüchtigt. Heute sind diese überwiegend entwässert und werden landwirtschaftlich genutzt. Dennoch gibt es, besonders bei Lapsista noch ausgedehnte Sumpfwiesen mit Tausenden von Orchis laxiflora.

Von dieser Ebene gelangt man auf einer gut ausgebauten Straße auf den nordöstlich der Stadt liegenden Kalkrücken des Mitsikeli (1810 m). Seine Südwesthänge sind überaus trocken und vegetationsarm. Aber schon an seinem Nordwestende findet man auf 950 m Höhe orchideenreiche Bergwiesen. Die Osthänge, an denen Kalk und Sandstein abwechseln, sind mit dichten Laubwäldern (*Quercus*, *Corylus* und *Pyrus*) und offener Buschland-

schaft bestanden und bieten 11 montanen Orchideenarten ideale Wuchsbedingungen. Von hier blickt man weit über die Zagoria auf die Pindus-Hänge westlich von Metsovo und auf den Kalkklotz des Timfi.

Die Zagoria ist eine hügelige Flyschlandschaft zwischen 500 und 900 m Höhe, die aufgrund ihrer sommergrünen Eichenmischwälder und grossen Wiesenflächen einen ausgesprochenen Parkcharakter besitzt. Hier kann man kilometerweit über Wiesen voller *Orchis morio* wandern, jedoch fehlen bis auf *Ophrys sphegodes* ssp. *epirotica* die Vertreter der Gattung Ophrys.

Vom Nordende der Zagoria gelangt man auf einer guten Forststraße an die waldreichen Südost- und Osthänge des Timfi. Die Nadelwälder (überwiegend Kiefern) zwischen Tsepelovo und Vrisohori sind überaus abwechslungs- und individuenreich, aber nicht sehr artenreich. Nur 15 Orchideenarten - typische Vertreter der Bergwälder - konnten wir finden, doch ist das Gebiet sicherlich noch nicht gründlich genug erforscht. An den Südwesthängen, wo die großartige Vikos-Schlucht liegt, herrschen lichter Eichenwald, Buschphrygana und Hangwiesen vor. Die sonnen-durchglühten Hänge bieten nur ungefähr 10 Orchideenarten ausreichende Wuchsbedingungen. Nach Norden zeigt der Timfi sehr steile, "alpine" Abstürze zum Aoos hin, die im unteren Bereich mit Nadelwäldern bestanden sind.

Nördlich des Timfi liegt der Smolikas, der zweithöchste Berg Griechenlands, der aus Serpentin und verwandten Eruptivgesteinen, daneben aus Schiefern und Hornstein besteht und keine ausgeprägten Bergformen besitzt. Er ist auf seiner Südseite oberhalb des Phryganagürtels von ausgedehnten Kiefern- und Tannenwäldern bestanden, zwischen denen fast bewuchslose Hangflächen und auch ausgedehnte Bergwiesen liegen. Hier fanden wir 19 Orchideenarten in zum Teil überaus reichhaltigen Populationen. Die nicht so steilen Nordwesthänge des Smolikas besitzen in Höhen zwischen 600 und 750 m ausgedehnte Nadel- und Mischwälder vor. An den Nordhängen fanden wir 24 Orchideenarten, sind uns aber bewußt, daß wir dieses Gebiet, insbesondere

südlich von Fourka noch ungenügend untersucht haben.

Reichhaltige Orchideenvorkommen gibt es in den beiden Tälern, die vom Grammos-Massiv von den Orten Plikati und Aetomilitsa nach Südosten bzw. nach Süden verlaufen. Beide Täler bestehen zwischen 800 und 1400 m Höhe aus Sandstein-Flysch und sind mit ausgedehnten, artenreichen Laubwäldern unterschiedlichster Zusammensetzung, ab 1000 m Höhe mit Kiefernwäldern bestanden. 26 Orchideenarten kommen hier unter idealen Wuchsbedingungen vor.

Im Bergland von Metsovo treffen der kalkreiche Griechische Pindus und der flyschreiche Makedonische Pindus zusammen. Das Gebiet ist durch zwei Landschaftstypen gekennzeichnet. Da sind die breiten, hochflächenartigen Täler der Quellen des Aoos (1300-1450 m), die überwiegend Weidewiesen, blumenreiche Berg- und Sumpfwiesen und nur vereinzelte Waldreste tragen. Hier gibt es unter anderem grosse Vorkommen von *Dactylorhiza kalopissii* und *saccifera*, daneben ausgedehnte Narzissen- und *Orchis morio*-Wiesen. Leider wird am nördlichen Ende dieses Hochtalsystems ein kleiner Staudamm gebaut, um ein Kraftwerk im Tal des Metsovotiko mit Wasser zu versorgen. Damit dürften manche der artenreichen Wiesen verloren sein. Gegenüber diesem Talsystem herrschen im Gebiet um Milea alte, zum Teil feuchte Buchen- und Buchen-Kiefernwälder und an den Südhängen des Tsouka-Arosia ausgedehnte, zum Teil sehr trockene Kiefernwälder vor. Das Gesamtgebiet ist landschaftlich sehr abwechslungsreich und bietet besonders den montanen Orchideen beste Standortbedingungen. Wir fanden hier 27 Orchideenarten, überwiegend Arten der montanen Wälder und Wiesen.

3. Kartierungsgebiet

Während der 39 Tage, die wir im Epirus waren, haben wir uns voll auf das in Karte 1 dargestellte Gebiet der Nomi Arta, Preveza, Thesprotia und Ioannina konzentriert. Wie man aus den Karten 2 und 3 entnehmen kann, konnten wir aus Zeitgründen einige wenige Quadranten im südöstlichen Randgebiet dieses Jahr nicht berücksichtigen. So haben wir insgesamt 104 Qua-

dranten besucht und so gründlich wie möglich untersucht.

4. Die gefundenen Orchideenarten

Im Gebiet des Epirus konnten wir die in der folgenden Liste genannten 62 Orchideenarten finden. Danach ist *Orchis morio* mit 80 Quadranten die häufigste Art im Epirus, gefolgt von *Serapias vomeracea* ssp. *vomeracea* (69), *Ophrys cornuta* (65), *Orchis laxiflora* (59) und *Serapias vomeracea* ssp. *laxiflora* (58). In je einem Quadranten wurden *Ophrys holosericea*, *O. lutea* ssp. *melena*, *O. scolopax*, in zwei Quadranten *Ophrys hebes* und *O. lutea* ssp. *lutea* und in drei Quadranten *Ophrys fusca* und *Serapias cordigera* festgestellt.

In der letzten Spalte der Artenauflistung werden die Kürzel angegeben, mit der die jeweiligen Arten in der Standortliste aufgeführt werden.

	Zahl der Fundquadranten	Kürzel
1. <i>Anacamptis pyramidalis</i> (L.) L.C.Rich.	50	A.pyr
2. <i>Barlia robertiana</i> (Loiseau) Greuter	9	B.rob
3. <i>Cephalanthera damasonium</i> (Mill.) Druce	13	C.dam
4. <i>Cephalanthera longifolia</i> (L.) Fritsch	15	C.lon
5. <i>Cephalanthera rubra</i> (L.) L.C.Rich.	20	C.rub
6. <i>Coeloglossum viride</i> (L.) Hartm.	5	V.vir
7. <i>Corallorrhiza trifida</i> Chatelain	4	C.tri
8. <i>Dactylorhiza kalopissii</i> Nelson	6	D.kal
9. <i>Dactylorhiza romana</i> (Sebast.) Soó	7	D.rom
10. <i>Dactylorhiza saccifera</i> (Brongn.) Soó	19	D.sac
11. <i>Dactylorhiza sambucina</i> (L.) Soó	10	D.sam
12. <i>Epipactis atrorubens</i> (Hoffm. ex Bernh.) Besser	13	E.atr
13. <i>Epipactis helleborine</i> (L.) Crantz	28	E.hel
14. <i>Epipactis microphylla</i> (Ehrh.) Sw.	11	E.mic
15. <i>Himantoglossum caprinum</i> (M.-Bieb.) Sprengel	24	H.cap
16. <i>Limodium abortivum</i> (L.) Sw.	39	L.abo
17. <i>Listera ovata</i> (L.) R.Br.	13	L.ova
18. <i>Neotinea maculata</i> (Desf.) Stearn	10	N.mac
19. <i>Neottia nidus-avis</i> (L.) L.C.Rich.	12	N.nid
20. <i>Ophrys apifera</i> Huds.	25	O.api
21. <i>Ophrys attica</i> (Boiss. & Orph.) Soó	22	O.att
22. <i>Ophrys bombyliflora</i> Link	13	O.bom
23. <i>Ophrys cornuta</i> Steven	65	O.corn
24. <i>Ophrys ferrum-equinum</i> Desf.	40	O.fer
25. <i>Ophrys fusca</i> Link	3	O.fus
26. <i>Ophrys gottfriediana</i> Renz	12	O.got
27. <i>Ophrys hebes</i> (Kalopissis) B. & E. Willing	2	O.heb
28. <i>Ophrys heldreichii</i> R.Schlechter	6	O.held
29. <i>Ophrys heleneae</i> Renz	42	O.hele
30. <i>Ophrys holoserica</i> (Burm.fil.) Greuter	1	O.hol
31. <i>Ophrys lutea</i> Cav. ssp. <i>lutea</i>	2	O.lut lut
32. <i>Ophrys lutea</i> Cav. ssp. <i>melena</i> Renz	1	O.lut mel
33. <i>Ophrys lutea</i> Cav. ssp. <i>minor</i> (Guss.) O. & E. Danesch	51	O.lut min
34. <i>Ophrys mammosa</i> Desf.	49	O.mam
35. <i>Ophrys scolopax</i> Cav.	1	O.sco

36. <i>Ophrys sphecodes</i> Mill. ssp. <i>epirotica</i> (Renz) Goelz & Reinhard	24	O.sph epi
37. <i>Ophrys sphecodes</i> Mill. ssp. <i>sphecodes</i>	33	O.sph
38. <i>Ophrys spruneri</i> Nym.	19	O.spr
39. <i>Orchis coriophora</i> L.	32	O.cori
40. <i>Orchis italica</i> Poir.	19	O.ita
41. <i>Orchis lactea</i> Poir.	20	O.lac
42. <i>Orchis laxiflora</i> Lam.	59	O.lax
43. <i>Orchis mascula</i> (L.) L.	24	O.mas
44. <i>Orchis morio</i> L.	80	O.mor
45. <i>Orchis palustris</i> Jacq.	9	O.palu
46. <i>Orchis papilionacea</i> L.	19	O.pap
47. <i>Orchis pauciflora</i> Ten.	7	O.pau
48. <i>Orchis provincialis</i> Balb.	31	O.pro
49. <i>Orchis purpurea</i> Huds.	14	O.pur
50. <i>Orchis quadripunctata</i> Cyr. ex Ten.	29	O.qua
51. <i>Orchis simia</i> Lam.	22	O.sim
52. <i>Orchis spitzelii</i> Sauter ex W.Koch	6	O.spi
53. <i>Orchis tridentata</i> Scop.	25	O.tri
54. <i>Orchis ustulata</i> L.	4	O.ust
55. <i>Platanthera bifolia</i> (L.) L.C.Rich.	4	P.bif
56. <i>Platanthera chlorantha</i> (Custer) Rchb.	24	P.chl
57. <i>Serapias cordigera</i> L.	3	S.cor
58. <i>Serapias lingua</i> L.	34	S.lin
59. <i>Serapias parviflora</i> Parl.	7	S.par
60. <i>Serapias vomeracea</i> (Burm.fil.) Briq. ssp. <i>laxiflora</i> (Soó) Goelz & Reinhard	58	S.vom lax
61. <i>Serapias vomeracea</i> (Burm.fil.) Briq. ssp. <i>vomeracea</i>	68	S.vom vom
62. <i>Spiranthes spiralis</i> (L.) Chevall.	44	S.spi
63. <i>Gymnadenia conopsea</i> (L.) R.Br.	1	G.con

Fast alle Arten sind durch Herbarbelege und Blütenanalysen oder Alkoholpräparate dokumentiert. Darüberhinaus liegt umfangreiches Bildmaterial der wichtigeren Arten vor.

Im Anschluß an die Artenliste geben wir in kurzgefaßter Form die Zahl der Funde jeder Art in den vier Nomi wieder. Diese Angaben werden ergänzt durch die für den Epirus typischen Biotope der jeweiligen Art, einschließlich Höhenlage, Geologie (Ka= Kalk, Fly= Sandsteinflysch, Ser = Serpentin) und eventu-

tuell notwendiger Bemerkungen zur Art. In dieser Kurzübersicht haben wir nur unsere eigenen Funde berücksichtigt.

Anacamptis pyramidalis

Arta	:	2	Funde	in	3	Quadr.	,	520-	750	m,	Ka,	Fly
Preveza	:	13		7			,	40-	530	m,	Ka,	Fly
Thesprotia	:	13		11			,	10-	650	m,	Ka,	Fly
Ioannina	:	42		25			,	100-	1100	m,	Ka,	Fly, Ser

Wiesen und Phrygana unterschiedlichster Zusammensetzung, Buschwald, vereinzelt im Eichen- und Kiefernwald. Die in Ätolien und Akarnanien gefundenen weißen Varianten konnten wir nicht feststellen.

Barlia robertiana

Arta	:	3		2		,	90-	520	m,	Fly
Preveza	:	6		5		,	20-	530	m,	Ka

Wiesen, Phrygana, Eichen- und Kiefernwald.

Cephalanthera damasonium

Ioannina	:	14		13		,	490-	1500	m,	Ka,	Fly, Ser
Eichen-, Hainbuchen-, Buchen-, Kiefern- und Mischwald.											

Cephalanthera longifolia

Ioannina	:	17		15		,	430-	1350	m,	Ka,	Fly, Ser
Wiesen, Eichen-, Hainbuchen-, Kiefern- und Mischwald.											

Cephalanthera rubra

Ioannina	:	22		18		,	480-	1450	m,	Ka	
lichtdurchlässige, warme Hänge in Eichen-, Buchen-, Kiefern- und Mischwald, vereinzelt auf Wiesen in offner Buschlandschaft. Meist in reichhaltigen Populationen.											

Coeloglossum viride

Ioannina	:	2		2		,	890-	1350	m,	Fly	
Bergwiesen und offenes Buschgelände.											

Corallorrhiza trifida

Ioannina	:	5		4		,	1300-	1450	m,	Fly	
Buchen- und Buchen-Kiefernwald, ohne Kraut- und Buschbewuchs. Pflanzen stehen im vermodernden Laub bzw. im Nadelstreu.											

Dactylorhiza kalopissii

Ioannina	:	8		6		,	1250-	1500	m,	Fly	
Feuchte Wiesen und Sumpfwiesen, z.T. im Nadelwald. Die Art hybridiert gerne mit D.saccifera.											

Dactylorhiza romana

Arta	:	7	Funde	in	5	Quadr.	,	400-	620	m,	Fly
Preveza	:	1			1		,	510	m	,	Ka

Ioannina	:	1			1		,	480	m	,	Ka
Cistus-, Quercus- und Erica-Phrygana, vereinzelt im Eichen- und Platanenwald.											

Dactylorhiza saccifera

Ioannina	:	24		19		,	950-	1500	m,	Ka,	Fly, Ser
----------	---	----	--	----	--	---	------	------	----	-----	----------

Feuchte Hänge und Rinnen in Nadel-, Misch- und reinem Buchenwald, vereinzelt auf offenen Sumpfwiesen.

Dactylorhiza sambucina

Ioannina	:	18		10		,	1100-	1500	m,	Ka,	Fly, Ser
----------	---	----	--	----	--	---	-------	------	----	-----	----------

Meist feuchtere und sumpfige Bergwiesen mit Buschbewuchs, lichter z.T. sehr trockener Kiefernwald, lichter Buchen- und Hainbuchenwald. Obwohl die gelbe Variante überwiegt, kommt auch die rote sehr häufig vor.

Epipactis atrorubens

Ioannina	:	19		13		,	120-	1450	m,	Ka,	Fly, Ser
----------	---	----	--	----	--	---	------	------	----	-----	----------

Buschreiche Wiesen, Eichen-, Hainbuchen-, Buchen- und Nadelwald.

Epipactis helleborine

Thesprotia	:	1		1		,	570	m,	,	Fly	
Ioannina											

Ioannina	:	29		25		,	340-	1400	m,	Ka,	Fly
----------	---	----	--	----	--	---	------	------	----	-----	-----

Eichen-, Laubmisch- und Nadelwald, vereinzelt auf Wiesen in Buschphrygana.

Epipactis microphylla

Ioannina	:	9		10		,	480-	1300	m,	Ka,	Fly
----------	---	---	--	----	--	---	------	------	----	-----	-----

Laub- und Nadelwald unterschiedlichster Zusammensetzung, selten auf Wiesen.

Himantoglossum caprinum

Preveza	:	2		2		,	100-	380	m,	Ka	
Thesprotia											

Ioannina	:	21		18		,	120-	1300	m,	Ka,	Fly
----------	---	----	--	----	--	---	------	------	----	-----	-----

Wiesen und wiesiges Buschgelände, lichter Laubwald, Bergwiesen in Kiefernwald.

Limodorum abortivum

Arta	:	4		4		,	400-	660	m,	Ka,	Fly
Preveza											

Thesprotia	:	2		2		,	30-	470	m,	Ka,	Fly
------------	---	---	--	---	--	---	-----	-----	----	-----	-----

Ioannina	:	34		30		,	220-	1400	m,	Ka,	Fly, Ser
----------	---	----	--	----	--	---	------	------	----	-----	----------

Wiesen, Phrygana, Buschwald, Eichen-, Buchen- Misch- und Nadelwald.

Listera ovata

Ioannina : 14 Funde in 13 Quadr., 960-1450 m, Ka, Fly
Feuchte Wiesen und Rinnen in Eichen-, Misch- und Nadelwald.

Neotinea maculata

Arta : 7 5 , 170- 520 m, Fly
Preveza : 2 2 , 450- 530 m, Ka, Fly
Thesprotia : 1 1 , 100 m, Ka
Erica- Arbutus-Phrygana, Buschwald, Kiefernwald

Neottia nidus-avis

Ioannina : 13 12 , 600-1450 m, Ka, Fly
Quercus coccifera- und sommergrüner Eichenwald, Buchen- und Kiefernwald.

Ophrys apifera

Arta : 4 5 , 20- 660 m, Ka, Fly
Preveza : 1 1 , 30 m
Thesprotia : 3 3 , 20- 350 m, Ka, Fly
Ioannina : 14 12 , 100-1050 m, Ka, Fly
Wiesen und offenes Buschgelände, lichter Laubwald. An einem Standort Übergang zur ssp. jurana f. botteronii.

Ophrys attica

Arta : 3 2 , 20- 90 m, Ka
Preveza : 9 8 , 10- 530 m, Ka
Thesprotia : 12 11 , 20- 400 m, Ka, selten Fly
Ioannina : 1 1 , 560 m, Fly
Wiesen und Öland, Phlomis- und Affodill-Fluren, niedrige Phrygana, eher auf feuchteren Böden.

Ophrys bombyliflora

Arta : 1 2 , Meereshöhe, Ka
Preveza : 6 6 , 25- 450 m, Ka, Fly
Thesprotia : 3 3 , 20- 40 m, Ka, Fly
Phlomis- und Affodill-Fluren, niedrige Phrygana, Wiesen, oft wechselfeucht.

Ophrys cornuta

Arta : 3 3 , 20- 420 m, Ka, Fly
Preveza : 16 11 , 25- 530 m, Ka, Fly
Thesprotia : 22 16 , 10- 500 m, Ka, Fly
Ioannina : 51 24 , 100-1130 m, Ka, Fly, Ser
Wiesen, Öland, Phrygana jeder Zusammensetzung, Buschwald, selten im Platanen-, Eichen- und Kiefernwald, hier überwiegend auf ein- gestreuten Wiesen.

Ophrys ferrum-equinum

Arta : 5 4 , 0- 90 m, Ka
Preveza : 20 11 , 10- 530 m, Ka, Fly selten

Thesprotia : 29 Funde in 17 Quadr., 10- 640 m, Ka, selten Fly
Ioannina : 7 7 , 270- 900 m, Ka, selten Fly

Wiesen, Phlomis- und Affodill-Fluren, Phrygana, Eichen-, Misch- und Kiefernwald.

Ophrys fusca

Preveza : 2 2 , 130-290 m, Ka
Thesprotia : 1 1 , 40 m, Ka
Wiesen, z. T. wechselfeucht.

Ophrys gottfriediana

Arta : 1 1 , 90 m, Fly
Preveza : 3 3 , 25- 530 m, Ka
Thesprotia : 9 8 , 20- 330 m, Ka, selten Fly
Wiesen unter Ölähnern und in Phrygana. Kommt immer gemeinsam mit O.ferrum-equinum vor, ist auf küstennahe Standorte beschränkt.

Ophrys hebes

Ioannina : 2 2 , 570- 720 m, Ka
Lichter Eichenwald, dichter Laubmischwald. Die Art kommt im Nordosten Äoliens und Akarnaniens, in Arta, Preveza und Thesprotia nicht vor, erscheint aber an der albanischen Grenze NW-Ioanninas in ihrer unverwechselbaren Form.

Ophrys heldreichii

Ioannina : 6 6 , 670-1130 m, Ka, Fly
Wiesen in und am Rande von Wäldern.

Ophrys heleneae

Arta : 2 2 , 90- 730 m, Ka, Fly
Preveza : 13 7 , 20- 420 m, Ka, Fly
Thesprotia : 9 8 , 30- 640 m, Ka, Fly
Ioannina : 38 22 , 180-1000 m, Ka, Fly, Marmor
Krautreiche, aber auch sehr magere und trockene Wiesen und Ölandflächen, Phrygana, Feuchtwiesen, Busch-, Misch-, Hainbuchen- und Kiefernwald. Kommt selbst auf völlig verkarsteten, überaus trockenen Flächen neben A.pyramidalis als alleinige Orchideenart vor. Hybridisiert oft und gerne.

Ophrys holoserica

Thesprotia : 1 1 , 20 m, Fly
Öland. Überraschender Fund in eindeutiger Form.

Ophrys lutea ssp. *lutea*

Thesprotia : 2 2 , 30- 420 m, Ka, Fly
Wiesen. An mehreren Fundorten wurden Übergänge von der ssp. minor zur ssp. lutea festgestellt.

Ophrys lutea ssp. melenae

Arta : 1 1 , 380 m, Ka

Wiese in Busch-Phrygana. Nur in Einzelexemplaren neben der ssp. minor.

Ophrys lutea ssp. minor

Arta : 5 Funde in 5 Quadr., 5- 50(520) m, Ka, Fly

Preveza : 25 11 , 15- 530 m, Ka, Fly

Thesprotia : 35 21 , 10- 650 m, Ka, Fly

Ioannina : 18 13 , 180- 900 m, Ka, Fly

Wiesen, Ödflächen, Phrygana, Eichen-, Misch- und Kiefernwald.

Ophrys mammosa

Arta : 6 6 , 0- 520 m, Fly

Preveza : 22 14 , 10- 510 m, Ka, Fly

Thesprotia : 13 8 , 20- 420 m, Ka, Fly

Ioannina : 19 15 , 270-1130 m, Ka, Fly

Wiesen, Ödflächen, Phrygana und Buschwald, selten in Eichen- und Kiefernwald. Auch im Epirus gibt es eine frühblühende und eine größerblütige spätblühende Sippe. Daneben kommen an verschiedenen Standorten extrem kleinblütige Exemplare vor, deren Abgrenzung zu O. sphecodes Schwierigkeiten bereiten kann.

Ophrys scolopax

Thesprotia : 1 1 , 320 m, Ka

Wiesen in Q.coccifera-Wald. Die Art dürfte häufiger sein, wird aber wegen ihrer gegenüber O. cornuta deutlich späteren Blühzeit selten registriert.

Ophrys sphecodes ssp. epirotica

Arta : 1 1 , 470 m, Ka

Thesprotia : 2 2 , 60- 280 m, Ka

Ioannina : 18 15 , 340-1100 m, Ka, Fly

Wiesen, Phrygana, lichter Eichenwald.

Ophrys sphecodes ssp. sphecodes

Arta : 1 1 , 730 m, Ka

Preveza : 2 2 , 90- 170 m, Ka

Thesprotia : 5 5 , 60- 640 m, Ka

Ioannina : 34 25 , 270-1130 m, Ka, Fly, selten Ser

Wiesen, oft feucht, wiesige Phrygana, Misch- und Nadelwald

Ophrys sprunieri

Arta : 4 4 , 0- 50 m, Ka, Fly

Preveza : 6 3 , 25- 90 m, Ka

Thesprotia : 6 7 , 20- 330 m, Ka, selten Fly

Ioannina : 3 3 , 500- 900 m, Ka, Fly

Wiesen in Phrygana, Ölbaumhainen, lichtem Laub- und Nadelwald. Während die Art in Ätolien und Akarnanien sehr oft in untypischer Form erscheint, kommt sie im Epirus wieder in der normalen Ausbildung vor. Hybridisiert gerne mit O. mammosa.

Orchis coriophora

Preveza : 7 7 , 5- 290 m, Ka, selten Fly

Thesprotia : 10 9 , 20- 280 m, Ka, selten Fly

Ioannina : 8 7 , 100-1300 m, Ka, Fly

Meist wechselfeuchte Wiesen in Ölbaumhainen, Phrygana u. Mischwald.

Orchis lactea

Arta : 1 1 , 470 m, Ka

Preveza : 4 3 , 10- 290 m, Ka

Thesprotia : 9 8 , 40- 620 m, Ka, selten Fly

Ioannina : 5 4 , 240- 560 m, Ka, selten Fly

Wiesen mit lockerem Buschbewuchs, Busch-Phrygana, Phlomis-Fluren, lichter Mischwald.

Orchis laxiflora

Arta : 5 4 , 0- 140 m, Ka, Fly

Preveza : 20 10 , 5- 90 m, Ka, Fly

Thesprotia : 30 15 , 0- 450 m, Ka, Fly

Ioannina : 53 31 , 90-1100 m, Ka, Fly, Ser

Küstensümpfe, Feuchtbiotope aller Art, Wiesen in Ölbaumhainen und in Busch-Phrygana, Quellhorizonte in Bergwiesen.

Orchis mascula

Arta : 1 1 , 660 m, Ka, Fly

Ioannina : 37 22 , 500-1500 m, Ka, Fly, Ser

Montane Wälder unterschiedlicher Zusammensetzung.

Orchis morio

Arta : 2 2 , 120- 460 m, Fly

Preveza : 16 11 , 5- 510 m, Ka, Fly

Thesprotia : 31 15 , 40- 650 m, Ka, Fly

Ioannina : 117 50 , 90-1500 m, Ka, Fly, Ser

Wiesen jeder Art zwischen Meereshöhe und 1500 m Höhe, oft wechselfeucht. Ist in Ioannina oft die biotopbestimmende Art, kommt in großflächigen Massenbeständen vor. Oft sehr kräftige Pflanzen mit extrem großen Blüten.

Orchis palustris

Preveza : 2 2 , 5 m

Thesprotia : 8 5 , 0- 120 m

Ioannina : 2 2 , 550- 630 m, Ka, Fly

Sumpfwiesen

Orchis papilionacea

Preveza : 3 2 , 10- 100 m, Ka

Thesprotia : 11 13 , 30- 620 m, Ka, selten Fly

Ioannina : 4 4 , 220- 990 m, Ka, Fly

Krautreiche Wiesen und Phlomis-Fluren. Hybridisiert häufig mit Orchis morio.

Orchis italica

Arta : 1 Fund in 1 Quadr., 90 m, Fly
 Preveza : 12 7 , 25- 530 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 9 7 , 30- 650 m, Ka, Fly
 Ioannina : 2 2 , 100- 180 m, Fly
 Wiesen, lichte Busch-Phrygana, Hainbuchen- und Mischwald.

Orchis pauciflora

Ioannina : 6 Funde in 6 Quadr., 860-1100 m, Ka, Fly
 Montane Wiesen, z.T. in Kiefern- und Laubwald.

Orchis provincialis

Arta : 5 6 , 400- 620 m, Fly
 Preveza : 7 5 , 40- 530 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 1 1 , 110 m, Ka
 Ioannina : 19 15 , 480-1300 m, Fly, selten Ka
 Wiesen in Quercus- und Erica-Phrygana, Eichen- und Kiefernwald.

Orchis purpurea

Ioannina : 26 14 , 600-1300 m, Ka, Fly
 Offene Wiesen, Wiesen in Buschwald, lichtem Laub- und Nadelwald,
 oft größere Populationen bildend.

Orchis quadripunctata

Preveza : 6 5 , 150- 530 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 15 10 , 170- 640 m, Ka, Fly
 Ioannina : 17 13 , 380-1100 m, Ka, Fly
 Phrygana unterschiedlicher Zusammensetzung, Eichen-, Misch- und
 Nadelwald.

Orchis simia

Preveza : 4 4 , 90- 530 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 3 3 , 60- 580 m, Ka, Fly
 Ioannina : 13 12 , 310-1100 m, Ka, Fly
 Wiesen, Busch-Phrygana, lichter Eichenwald

Orchis spitzelii

Ioannina : 5 5 , 1075-1400 m, Ka, Fly
 Nadelwald.

Orchis tridentata

Arta : 4 5 , 400- 520 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 2 2 , 80- 330 m, Ka, Fly
 Ioannina : 23 18 , 480-1130 m, Ka, Fly
 Wiesen, Phrygana, Buschwald. Wie in Ätolien und Akarnanien gibt es
 neben den kleinwüchsigeren und gesellig vorkommenden einzeln ste-
 hende großwüchsige Pflanzen.

Platanthera bifolia

Ioannina : 8 4 , 740-1500 m, Fly
 Licher Busch-, Eichen-, Buchen- und Kiefernwald.

Orchis ustulata

Preveza : 1 1 , 30 m, Ka
 Ioannina : 1 1 , 680 m, Ka
 Krautige Hangwiese und Buschlandschaft.

Platanthera chlorantha

Preveza : 1 Fund in 1 Quadr., 70 m, Fly
 Ioannina : 36 23 , 480-1500 m, Ka, Fly, Ser
 Laub- und Nadelwald.

Serapias cordigera

Preveza : 1 1 , 100 m, Ka
 Ioannina : 1 1 , 410 m, Ka
 Wiesen und Phrygana

Serapias lingua

Arta : 4 2 , 50- 140 m, Ka, Fly
 Preveza : 21 13 , 5- 340 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 18 12 , 30- 280 m, Ka, Fly
 Ioannina : 8 6 , 100- 490 m, Fly
 Wiesen, z.T. feucht, Phrygana.

Serapias parviflora

Preveza : 1 1 , 480 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 4 4 , 20- 70 m, Ka, Fly
 Wiesen und Ödland.

Serapias vomeracea ssp. laxiflora

Arta : 4 3 , 50- 140 m, Ka, Fly
 Preveza : 19 12 , 5- 290 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 38 16 , 10- 650 m, Ka, Fly
 Ioannina : 46 27 , 90- 700 m, Ka, Fly, Ser
 Wiesen und Feuchtwiesen im Küstengebiet, Flusswäldern und an z.T.
 bewaldeten Berghängen.

Serapias vomeracea ssp. vomeracea

Arta : 13 9 , 5- 660 m, Ka, Fly
 Preveza : 18 12 , 5- 480 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 45 18 , 10- 650 m, Ka, Fly
 Ioannina : 42 28 , 100- 740 m, Ka, Fly, Ser
 Wiesen und Feuchtwiesen im Küstengebiet, in Flusswäldern und an
 z.T. bewaldeten Berghängen.

Spiranthes spiralis

Arta : 17 9 , 20- 750 m, Ka, Fly
 Preveza : 11 10 , 30- 550 m, Ka, Fly
 Thesprotia : 10 9 , 30- 420 m, Ka, Fly
 Ioannina : 16 15 , 130- 910 m, Ka, Fly
 Phrygana, Buschwald, krautarme Stellen in Laubwald.

5. Im Epirus gefundene Orchideen-Hybriden

Währen unseres diesjährigen Aufenthalts im Epirus konnten wir 26 verschiedene Orchideen-Hybriden feststellen und in Form von Farbabbildungen, Herbarpflanzen, Blütenanalysen oder Alkoholpräparaten dokumentieren.

<i>Cephalanthera damasonium</i> x <i>C. longifolia</i>	DJ 7579 NO Tiria
<i>Dactylorhiza kalopissii</i> x <i>D.saccifera</i>	EK 1207 NW Metsovo
<i>Dactylorhiza kalopissii</i> x <i>D.sambucina</i>	EK 1207 NW Metsovo
<i>Ophrys apifera</i> x <i>O.attica</i>	DJ 3966 SO Plataria
<i>Ophrys apifera</i> x <i>O.cornuta</i>	DK 8857 S Aetomilitsa
<i>Ophrys attica</i> x <i>O.spruneri</i>	DJ 5479/80 S Plakoti
<i>Ophrys cornuta</i> x <i>O.helenae</i>	DJ 6894 N Palouri
<i>Ophrys ferrum-equinum</i> x <i>O.helenae</i>	DJ 5449 S Morfi, DJ 9773 W Fortosi
<i>Ophrys ferrum-equinum</i> x <i>O.mammosa</i>	DJ 8213 SO Aj.Thomas, DJ 9280/1 S Koutseli
<i>Ophrys ferrum-equinum</i> x <i>O.spruneri</i>	DJ 9280/1 S Koutseli
<i>Ophrys helenae</i> x <i>O.mammosa</i>	DJ 9773 W Fortosi, DJ 8138 S Tirjia
<i>Ophrys helenae</i> x <i>O.sphecodes</i>	DJ 9267/8 SW Pesta, DJ 8683 W Pedhini
<i>Ophrys helenae</i> x <i>O.spruneri</i>	DJ 9280/1 S Koutseli
<i>Ophrys mammosa</i> x <i>O.sphecodes</i>	DJ 8976/9076 SW Molivadchia
<i>Ophrys mammosa</i> x <i>O.spruneri</i>	DJ 8443 SO Rizovouni, DJ 9280/1 S Koutseli, DJ 8976/9076 SW Molivadchia
<i>Orchis coriophora</i> x <i>O.laxiflora</i>	DK 7957 SW Gorgopotamo
<i>Orchis laxiflora</i> x <i>O.morio</i>	DJ 3957 W Perdhika, DJ 8968/9 SW Perdhika, DK 7207 O Ligopsa, DK 7613 SO Ano Pedhina, DK 6732 SO Andhonohori, DK 8038 NW Nikanor, DK 8350 S Pirsojianni, DK 8932/9032 W Paleoselli
<i>Orchis laxiflora</i> x <i>O.palustris</i>	DJ 7924 O Flamoura, DJ 5643 O Ammoudhia, DJ 4858 SO Karteri, DJ 5154 S Margariti, DJ 6356 NW Gliki, DJ 5155/6 S Margariti, DJ 3672 S Igoumenitsa, DJ 3086 W Sajiadha, DJ 3186 SO Sajiadha, DJ 3384 SO Asprokkli, DJ 8884 O Pedhini, DK 8000 SW Perivleptos, DK 7506 NW Petsali, DK 7207 O Ligopsa, DK 8038 NW Nikanor

<i>orchis mascula</i> x <i>O.pauciflora</i>	DK 8106 SO Elati
<i>Orchis mascula</i> x <i>O.provincialis</i>	DK 8316 O Kepesovo
<i>Orchis morio</i> x <i>O.papilionacea</i>	DJ 5269/70 NO Grika, DJ 4287 NO Filiates, DK 6500 NW Raiko, EJ 0080 S Petrovouni,
<i>Orchis purpurea</i> x <i>O.simia</i>	DK 8011 O Dhilofo
<i>Platanthera bifolia</i> x <i>P.chlorantha</i>	DK 8156 NW Vourmbiani
<i>Serapias cordigera</i> x <i>S.vomeracea</i> ssp. <i>laxiflora</i>	DK 6402 SO Ieromnimi
<i>Serapias lingua</i> x <i>S.vomeracea</i> ssp. <i>laxiflora</i>	EJ 0627 S Komboti, DJ 7539/40 N Sfintonon, DJ 7827, DJ 7926 SO Nea Sampsous, DJ 7924 O Flamoura, DJ 8115 O Neohori, DJ 6833 NW Kato Mirsini, DJ 3957 W Perdhika, DJ 5155/6 S Margariti, DJ 5989 O Vrosina, DJ 4263/4163 SO Arjirotopo, DJ 6289 NW Polidhoro, DJ 6390 SO Grimbovo, DJ 8968/9 SW Perdhika, DJ 7757 W Polistafilo
<i>Serapias lingua</i> x <i>S.vomeracea</i> ssp. <i>vomeracea</i>	DJ 4355 SO Perdhika, DJ 5155/6 S Margariti, DJ 4362 NW Karteri, DJ 3471 SW Igoumenitsa, DJ 4180 S Vrisella, DJ 5989 O Vrosina, DJ 9481 NW Mousakei

6. Verbreitungskarten

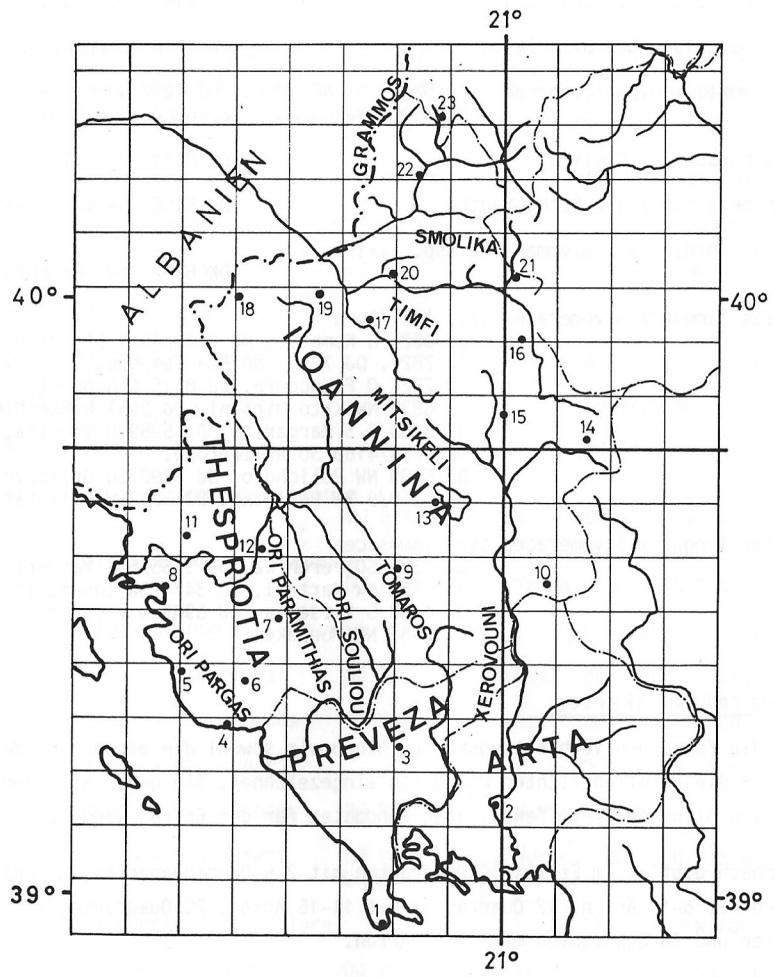
In die folgenden Verbreitungskarten haben wir sowohl die eigenen Funde als auch die veröffentlichten Funddaten eingezeichnet. Sie geben also den aktuellen Stand der veröffentlichten Funddaten für den Epirus wieder.

Demnach gibt es im Epirus 10 Quadranten mit 2-5 Orchideenarten, 27 Quadranten mit 6-10 Arten, 32 Quadranten mit 11-15 Arten, 20 Quadranten mit 16-20 Arten und 15 Quadranten mit 21-27 Arten.

7. Verzeichnis der Fundorte

Den Abschluß dieser Arbeit bildet das komplette Verzeichnis der von uns im Jahr 1983 aufgesuchten Standorte. Um der besseren Lesbarkeit willen haben wir die jeweils gefundenen Arten nicht mit Nummern, sondern mit sicherlich klar verständlichen Kürzeln (s.Artenliste) angegeben.

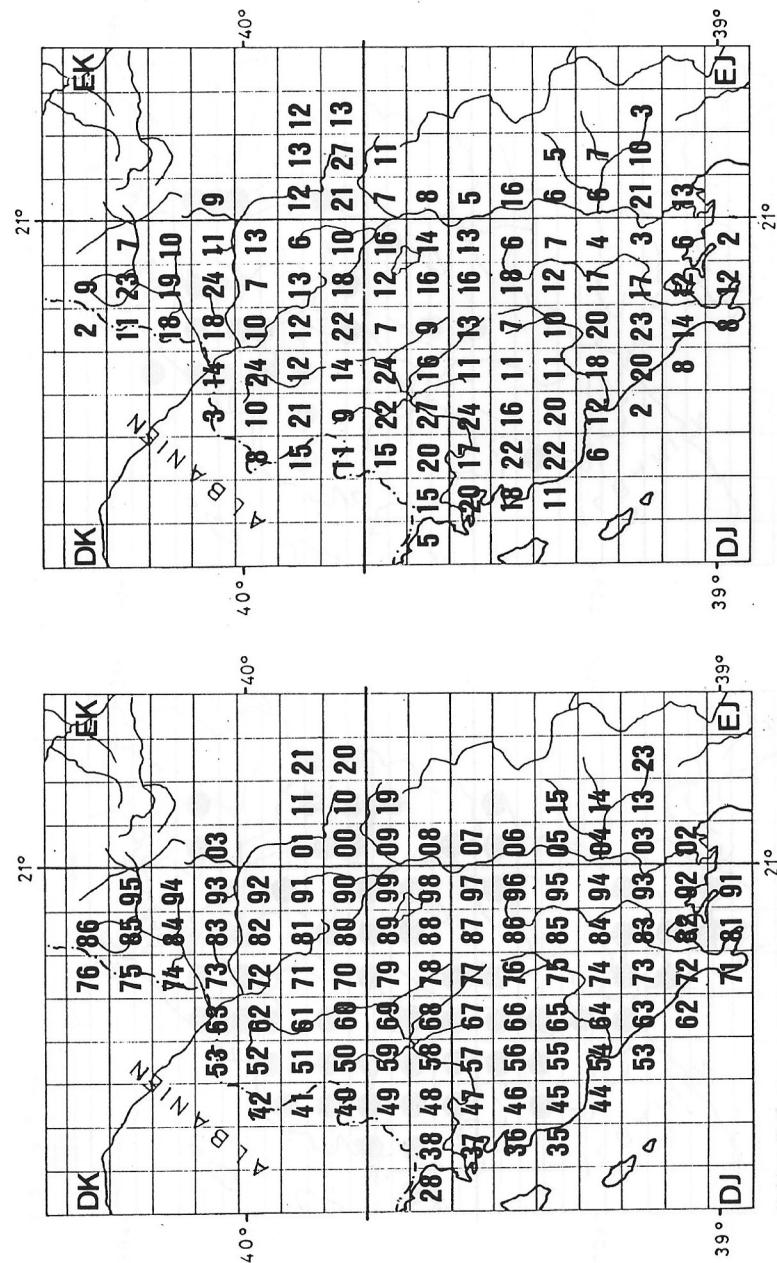
Die Veröffentlichung aller Standorte mag vielen Lesern als Platzverschwendug vorkommen; sie ist aber für allgemeine Fortsetzung der Kartierung und spätere Überprüfung der Standorte sinnvoll und notwendig.



K 1 : Das Kartierungsgebiet (---- Nomos- und Landesgrenzen)

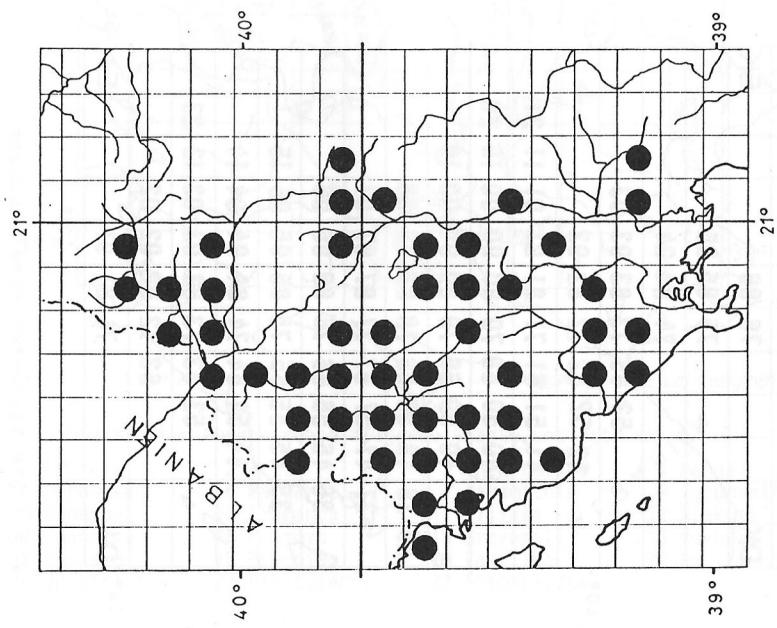
Die bezifferten Punkte geben folgende Städte und Orte an :

- | | | | |
|--------------|---------------|----------------|---------------|
| 1 Preveza | 2 Arta | 3 Thesprotiko | 4 Parga |
| 5 Perdhika | 6 Margariti | 7 Paramithia | 8 Igoumenitsa |
| 9 Dhodhoni | 10 Pramanda | 11 Filiate | 12 Plakoti |
| 13 Ioannina | 14 Metsovo | 15 Greveniti | 16 Vovousa |
| 17 Papingo | 18 Pogoniani | 19 Vasiliko | 20 Konitsa |
| 21 Dhistrato | 22 Pirsojanni | 23 Aetomilitsa | |

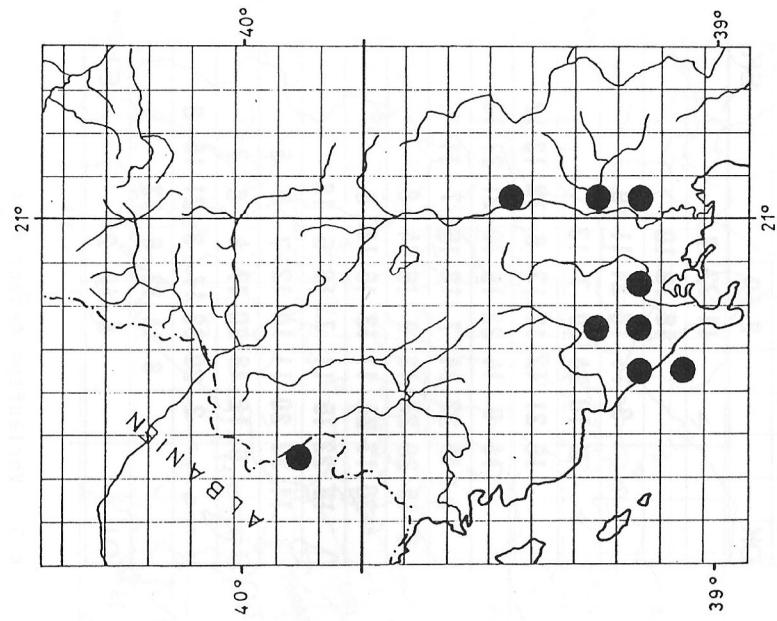


K 2 : UTM-Rasterfeldbezeichnungen

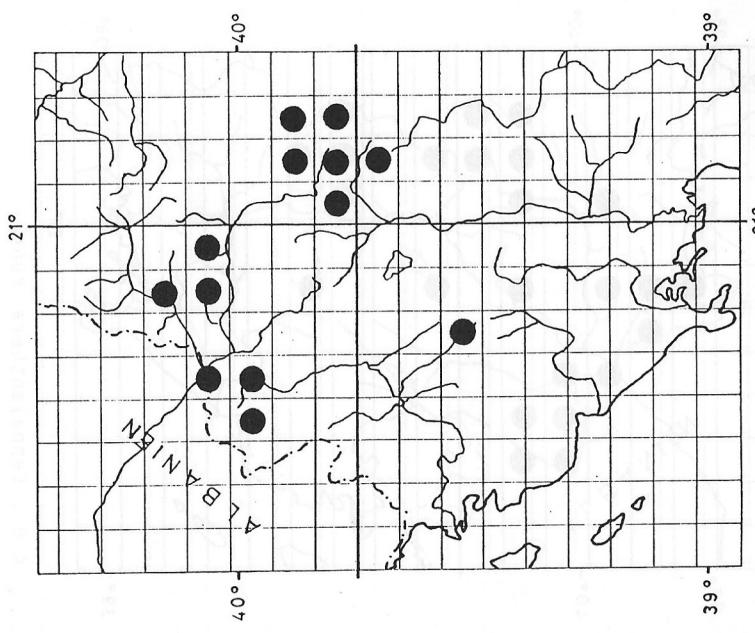
K 3 : Vorläufige Artenzahlen



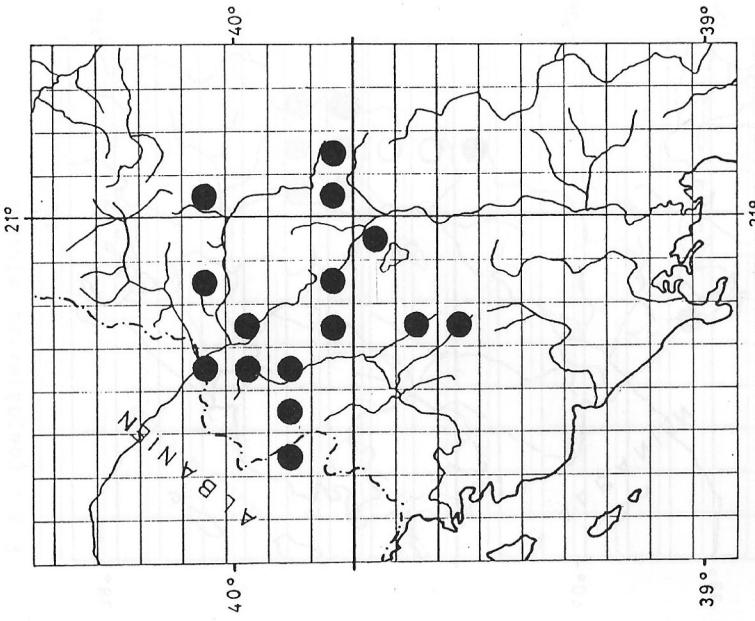
K 4 : *Anacamptis pyramidalis*



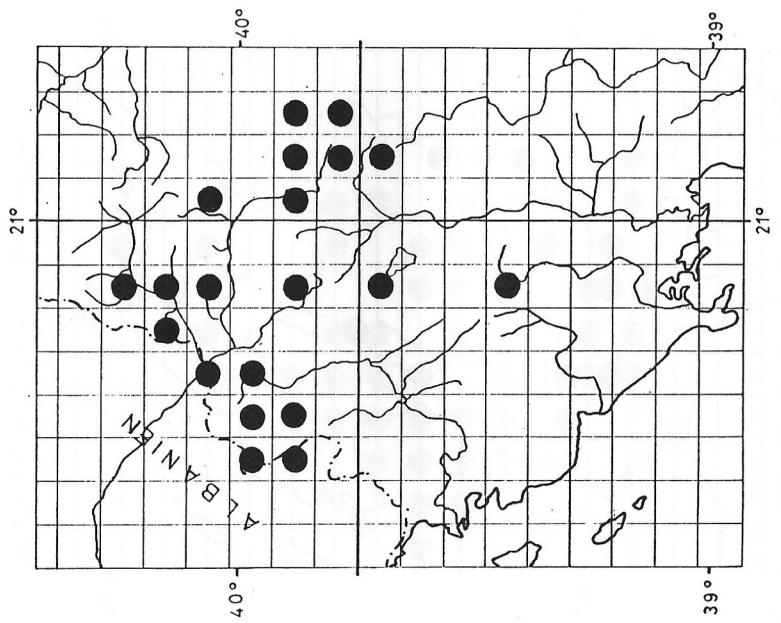
K 5 : *Barlia robertiana*



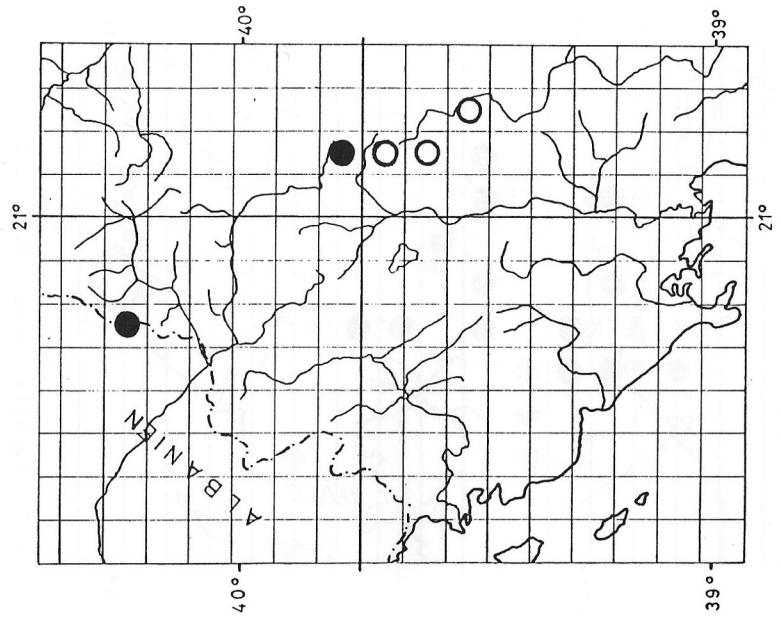
K 6 : *Cephalanthera damasonium*



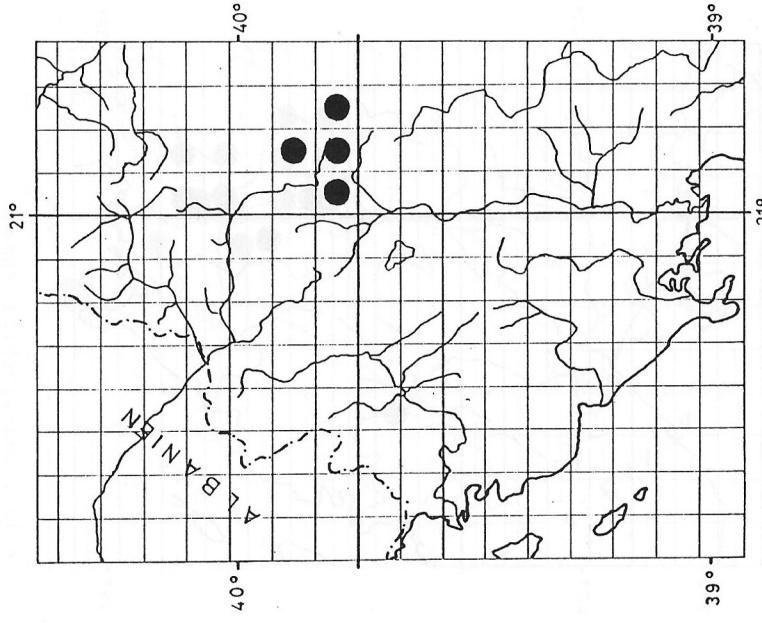
K 7 : *Cephalanthera longifolia*



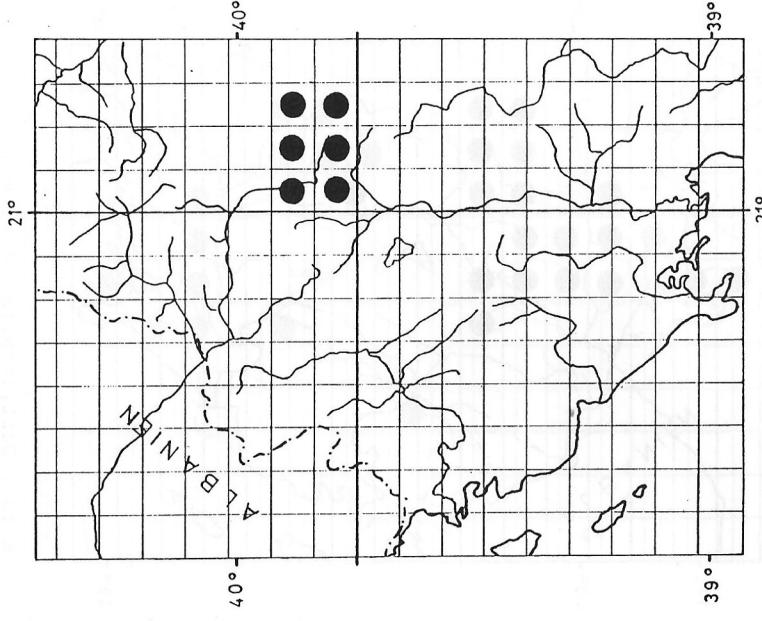
K 8 : *Cephalanthera rubra*



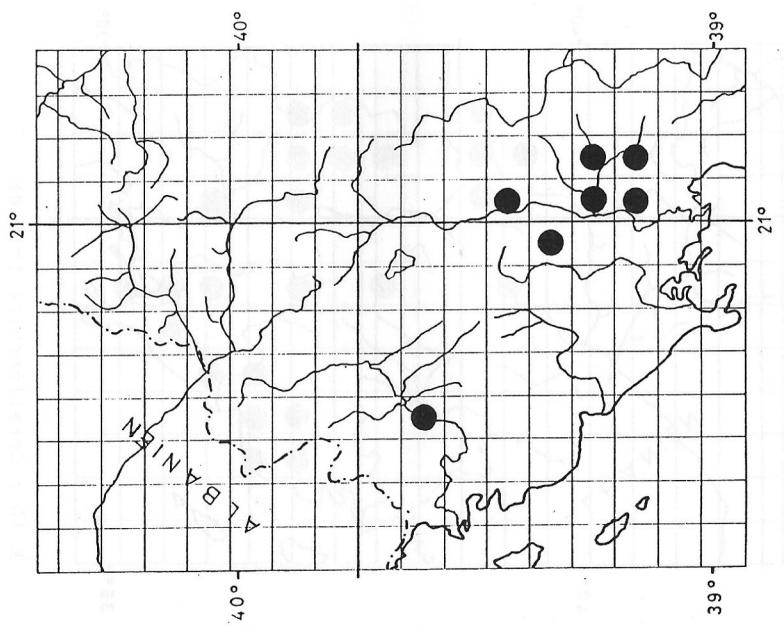
K 9 : *Coeloglossum viride*



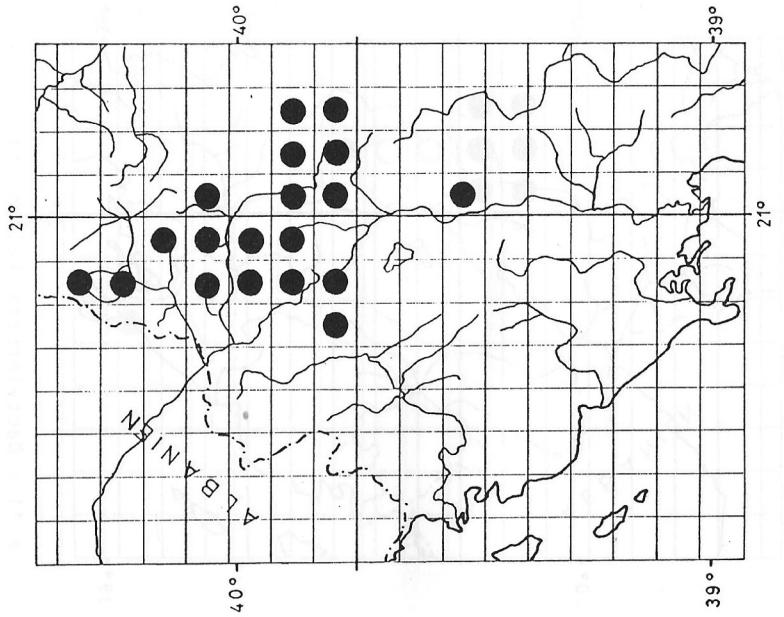
K 10 : *Corallorrhiza trifida*



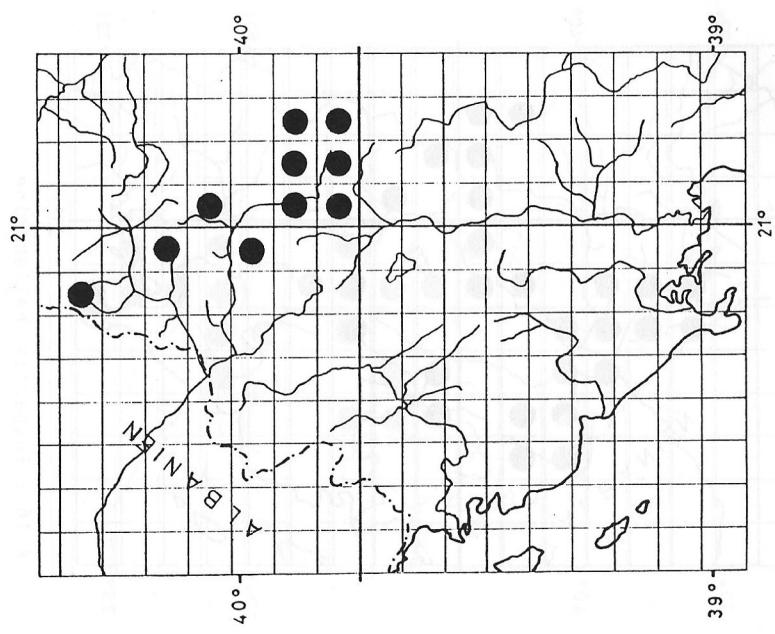
K 11 : *Dactylorhiza kaloposii*



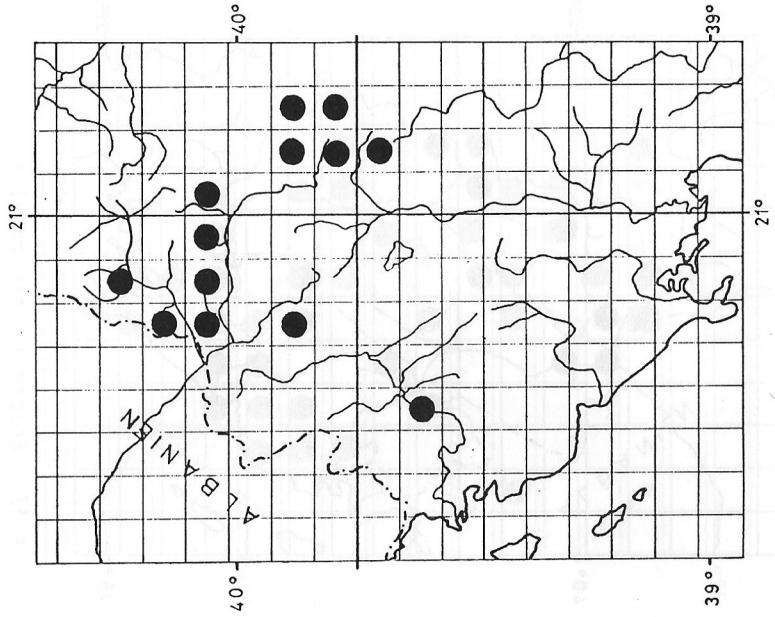
K 12 : *Dactylorhiza romana*



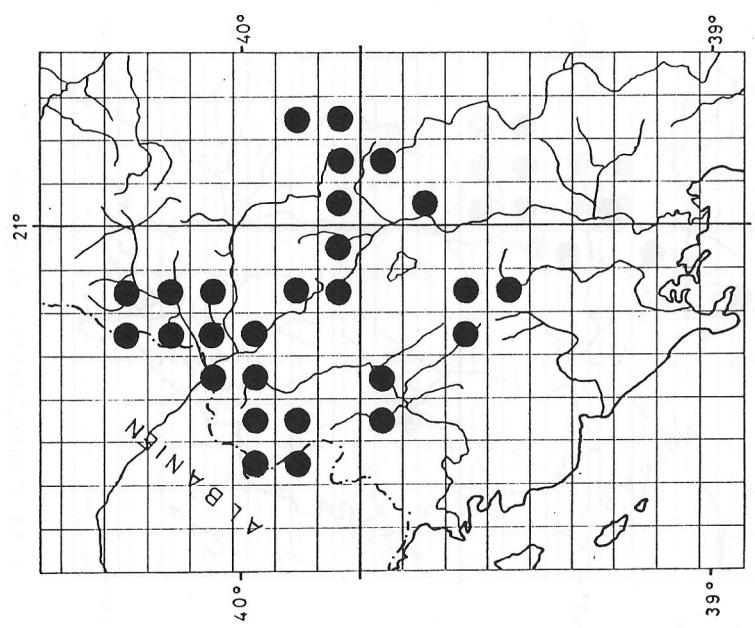
K 13 : *Dactylorhiza saccifera*



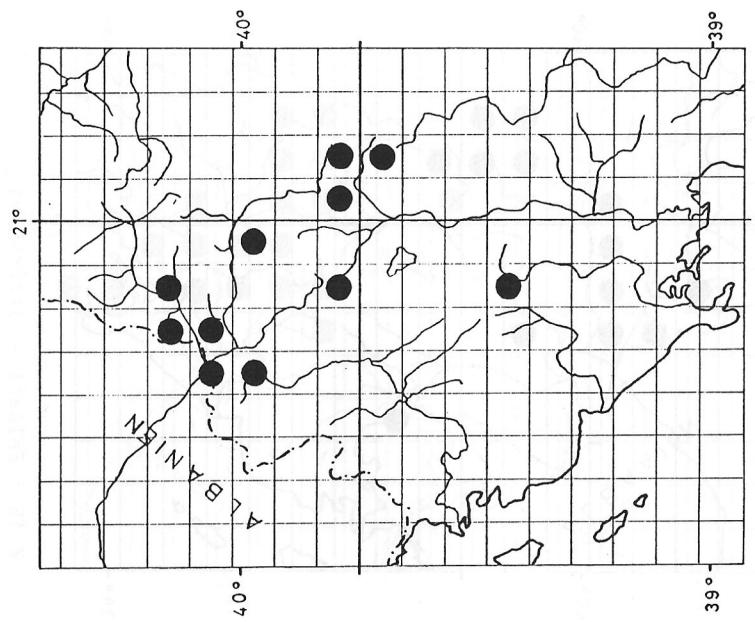
K 14 : *Dactylorhiza sambucina*



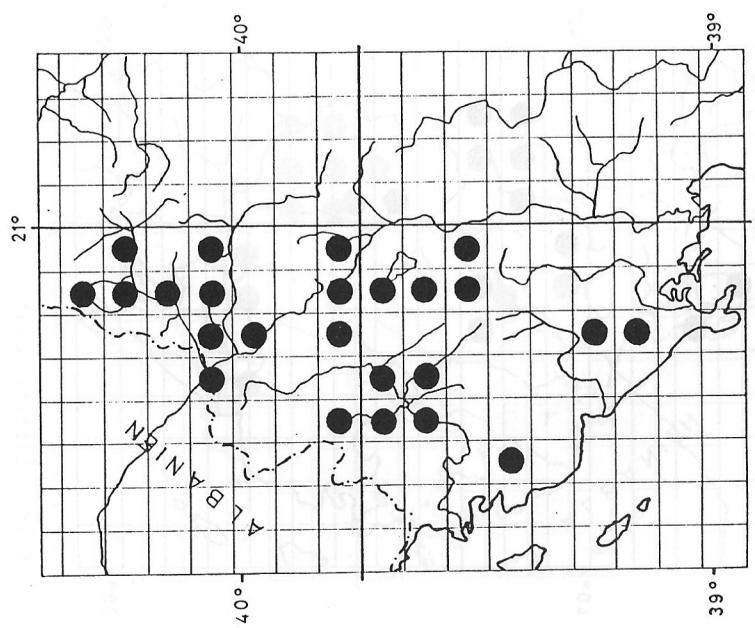
K 15 : *Epipactis atrorubens*



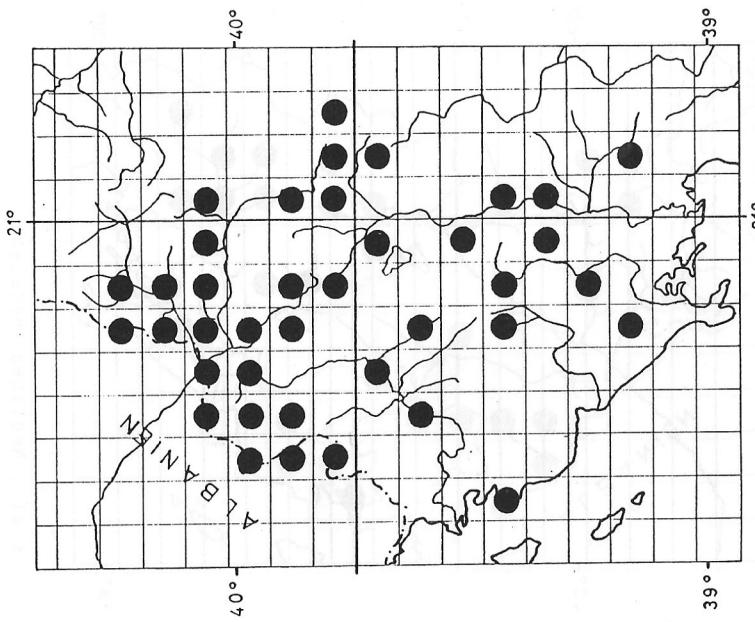
K 16 : *Epipactis helleborine*



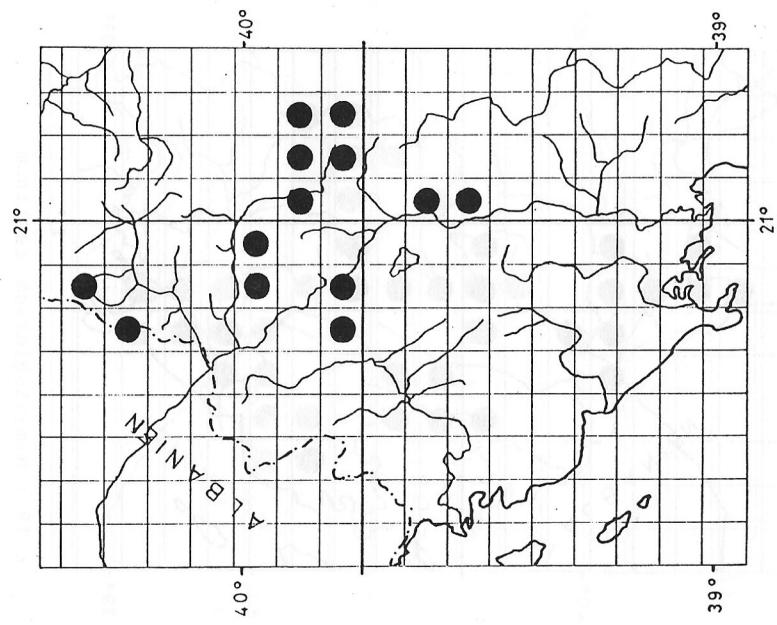
K 17 : *Epipactis microphylla*



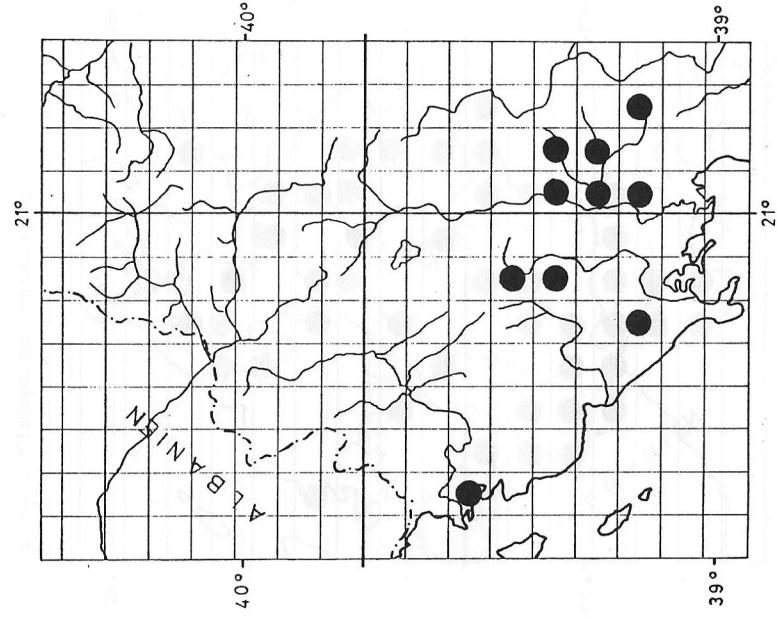
K 18 : *Himantoglossum caprinum*



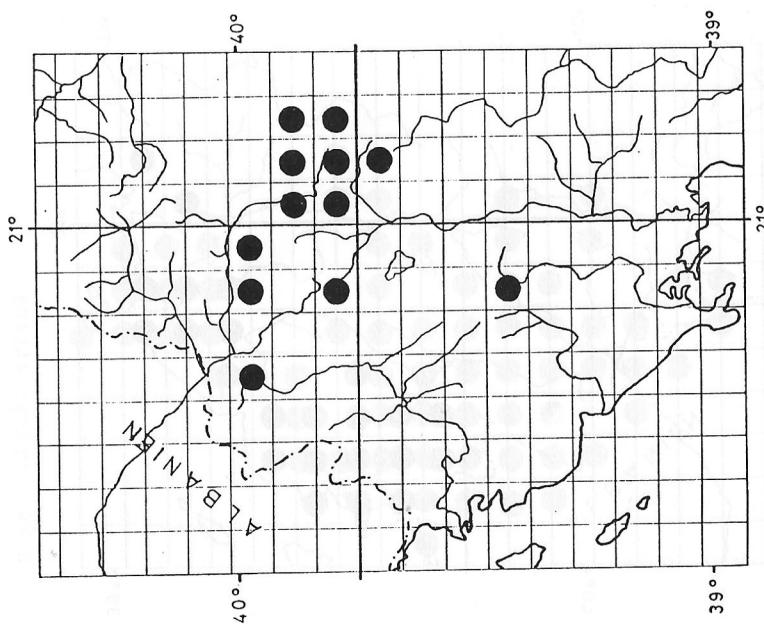
K 19 : *Limodorum abortivum*



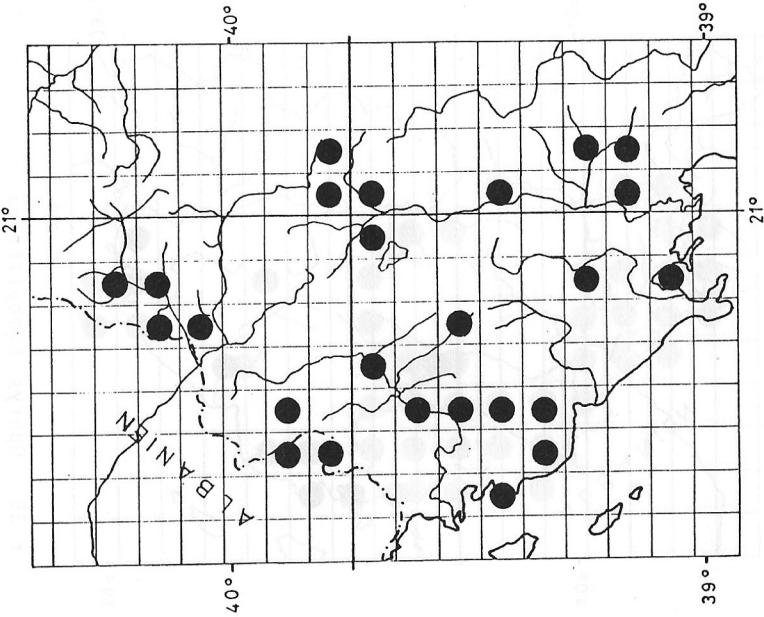
K 20 : *Listera ovata*



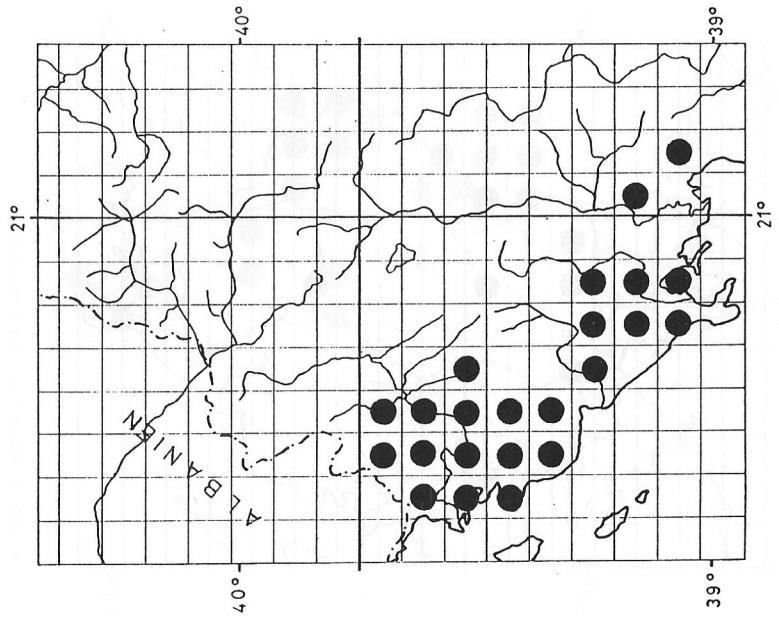
K 21 : *Neottinea maculata*



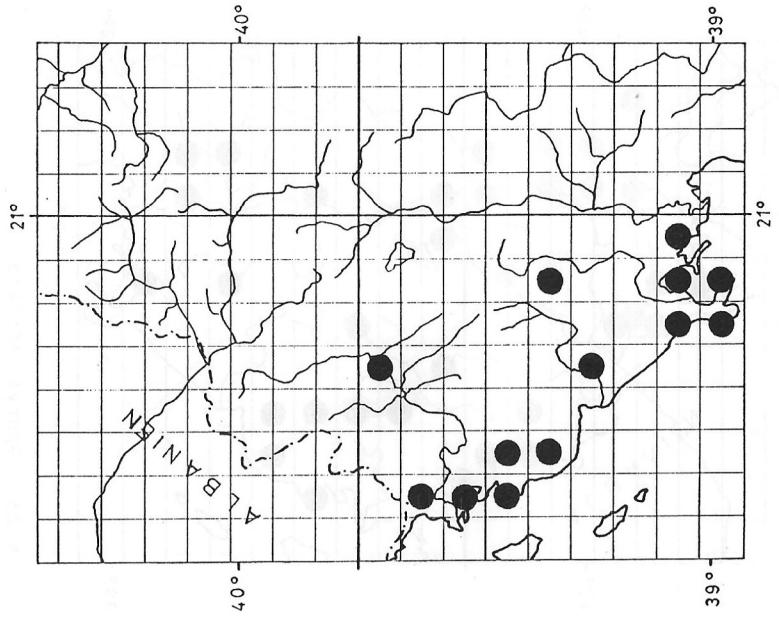
K 22 : *Neottia nidus-avis*



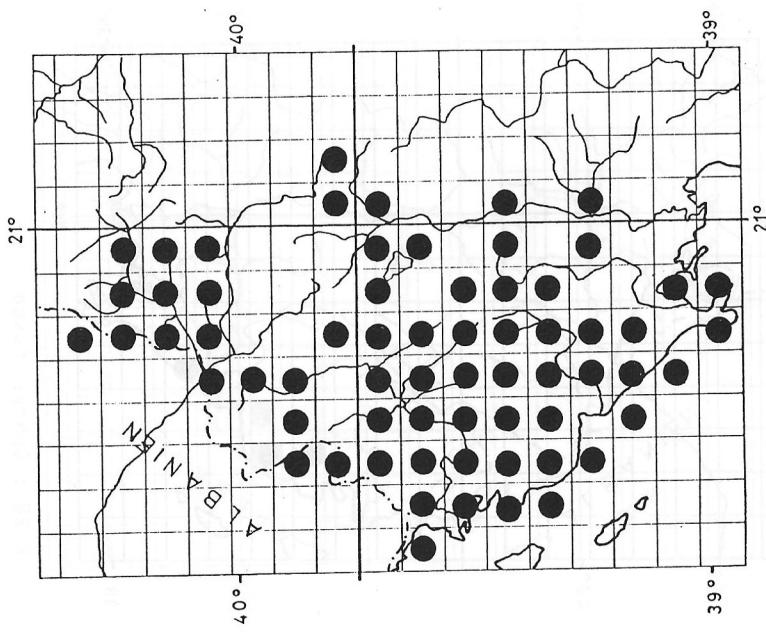
K 23 : *Ophrys apifera*



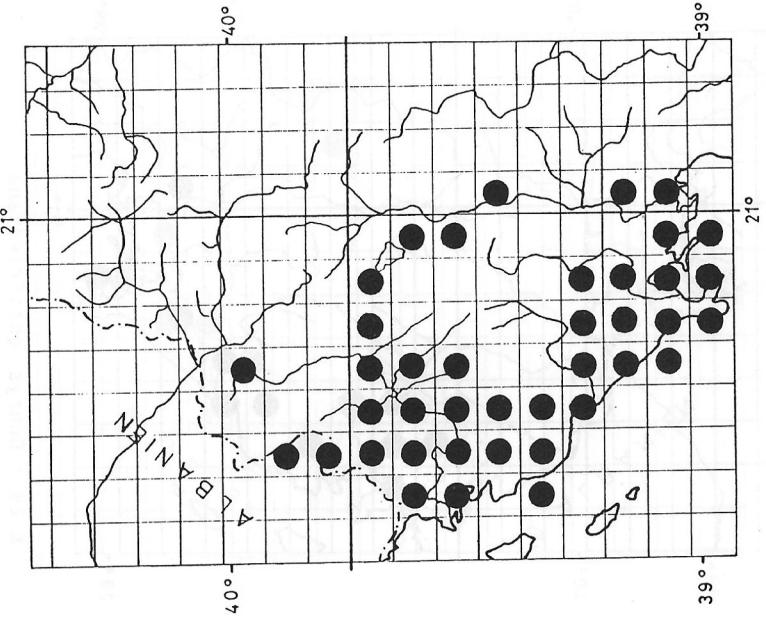
K 24 : *Ophrys attica*



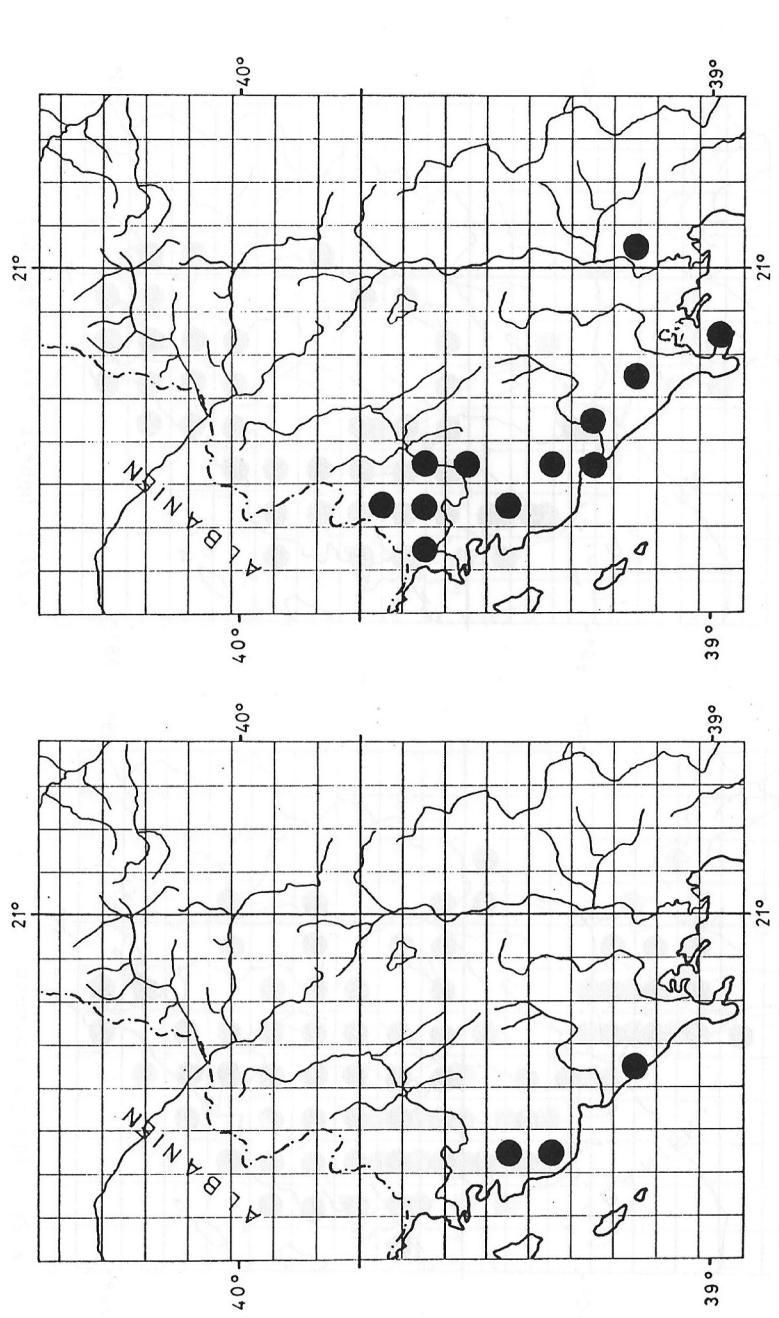
K 25 : *Ophrys bombyliflora*



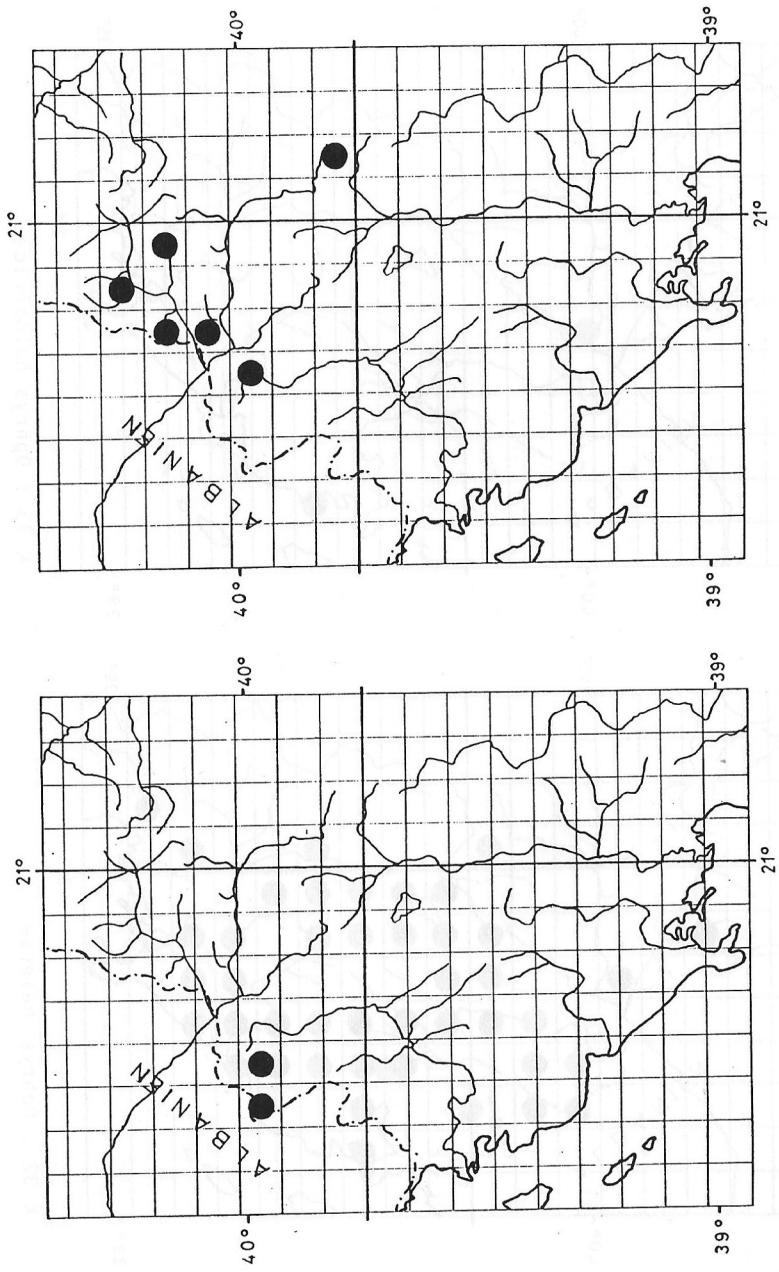
K 26 : *Ophrys cornuta*



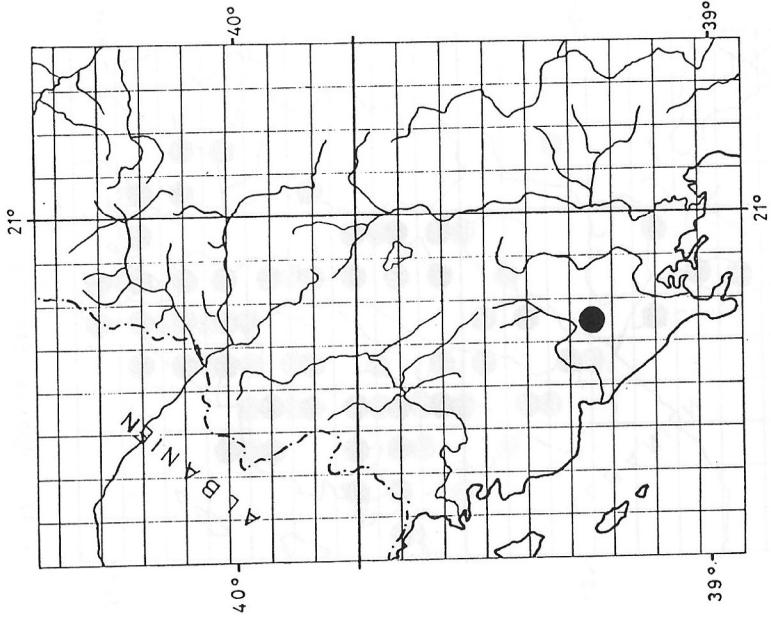
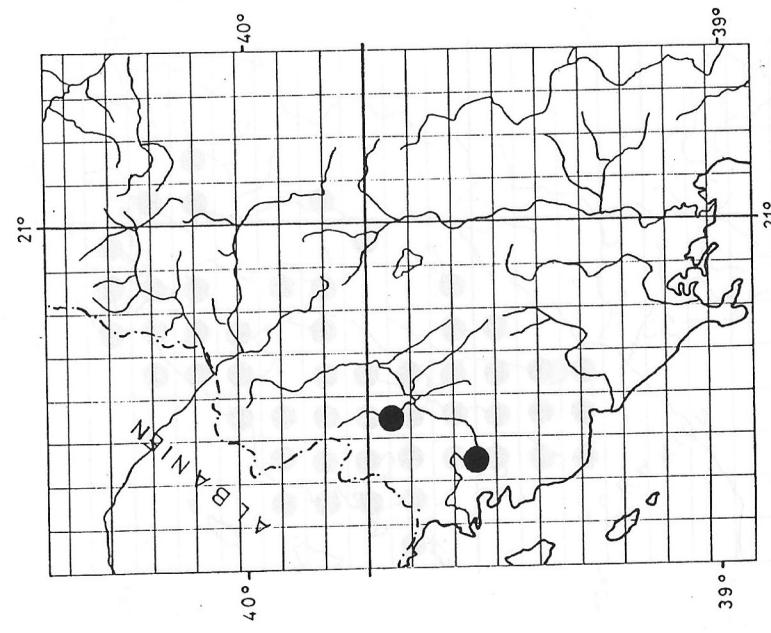
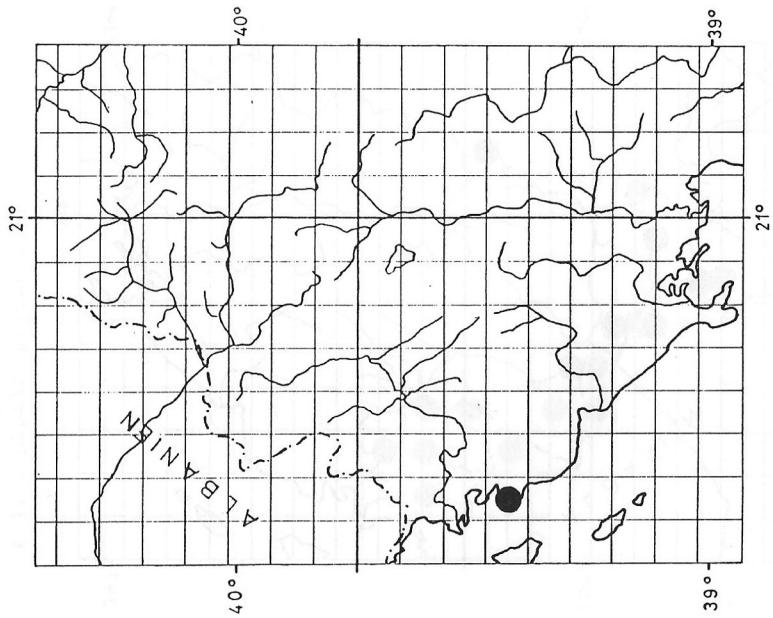
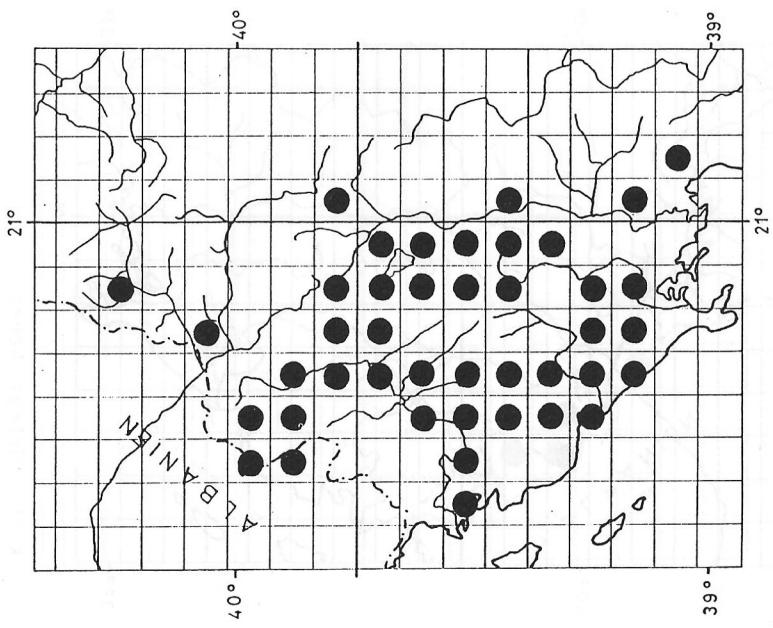
K 27 : *Ophrys ferrum-equinum*

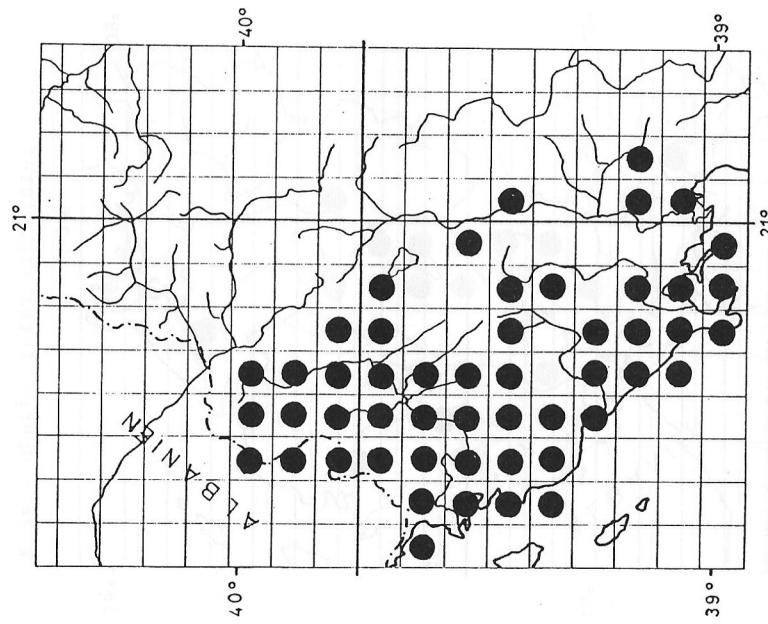


K 29 : *Ophrys goettfriediana*

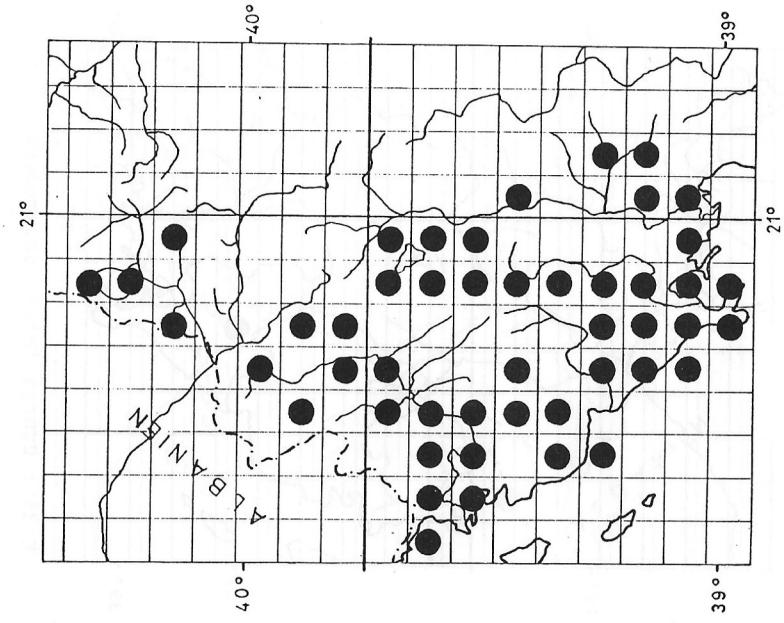


K 30 : *Ophrys hebes*

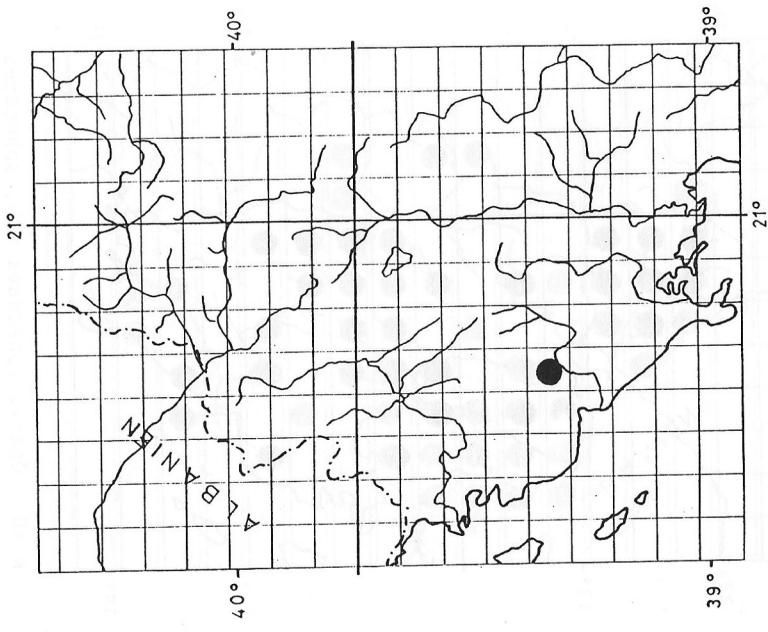




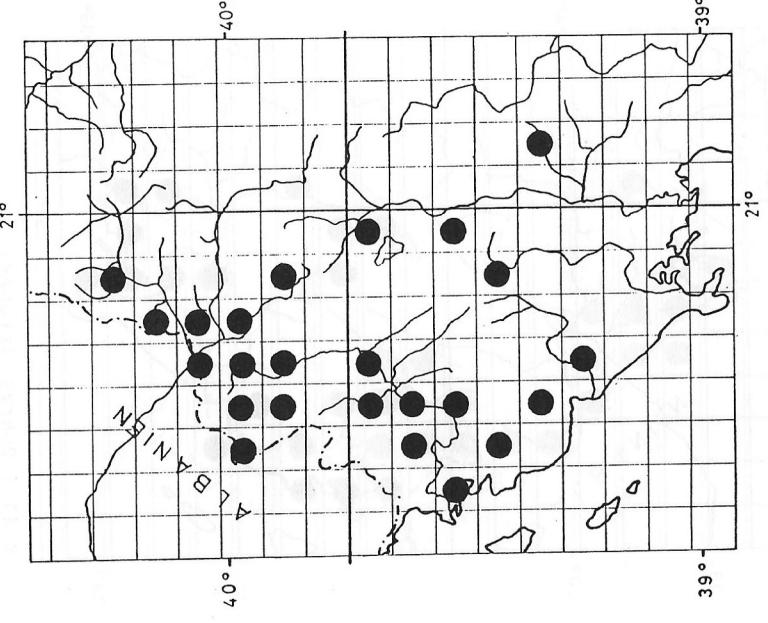
K 36 : *Ophrys lutea* ssp. *minor*



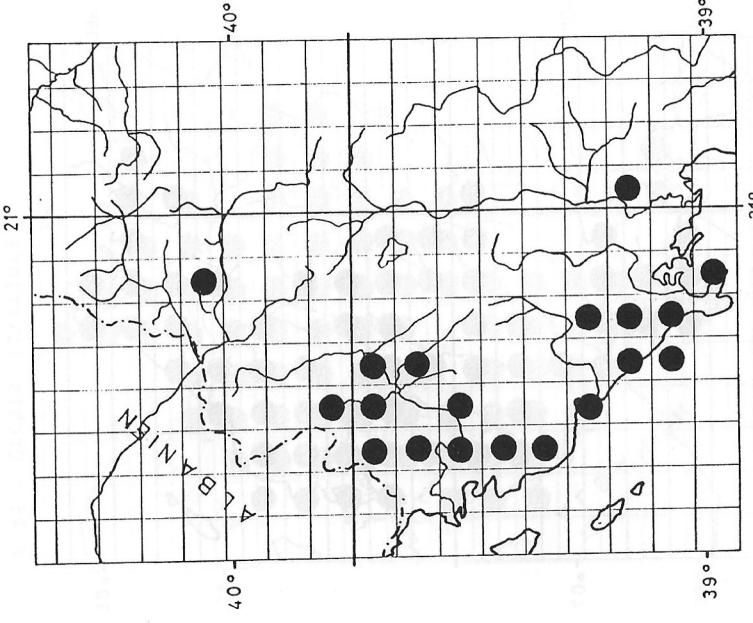
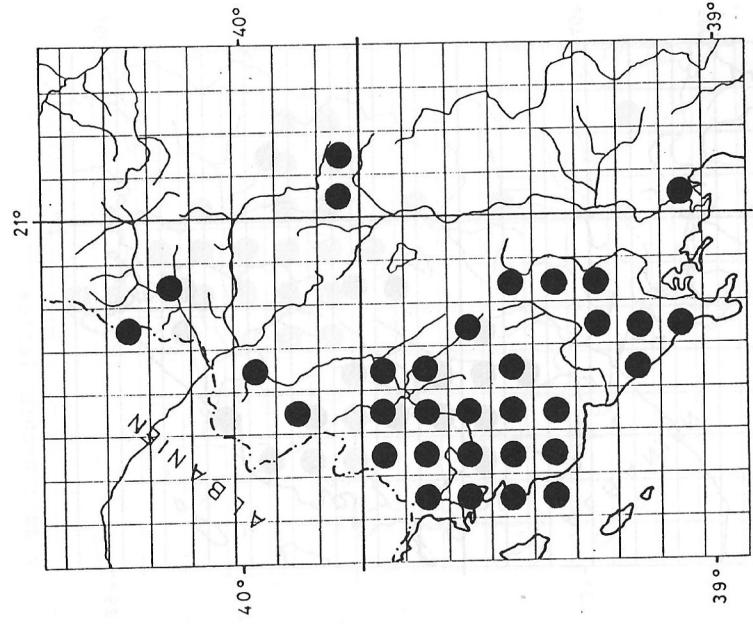
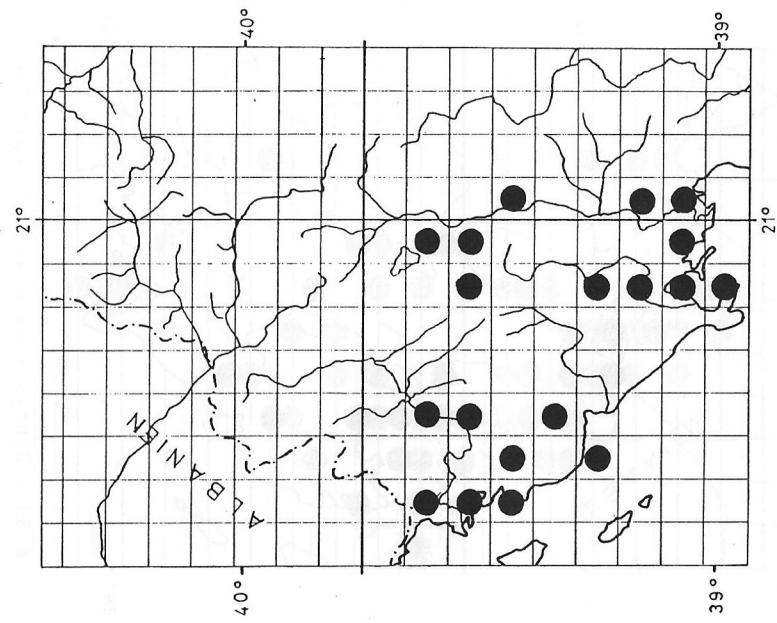
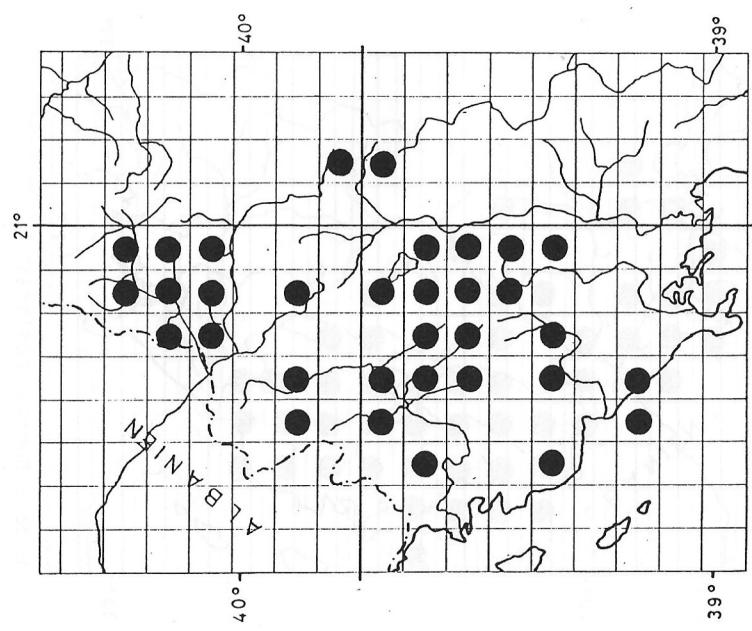
K 37 : *Ophrys mammosa*

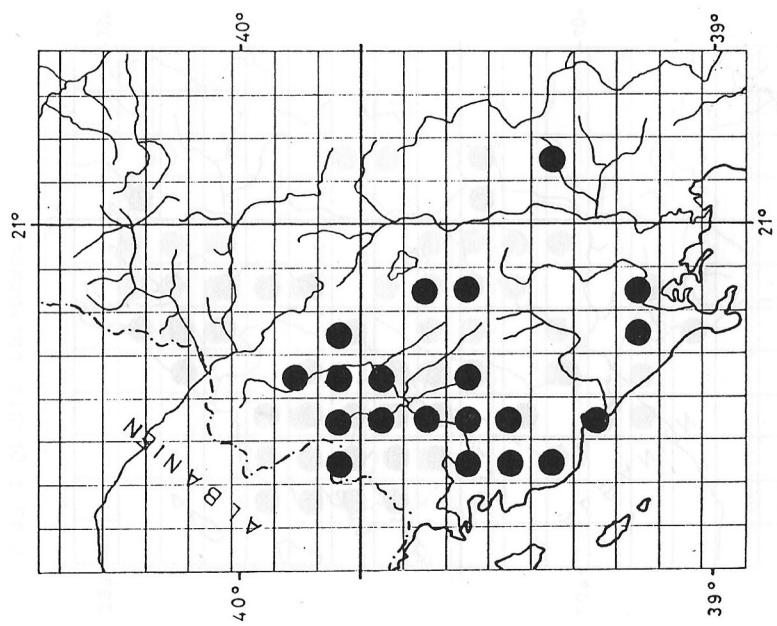


K 38 : *Ophrys scolopax*

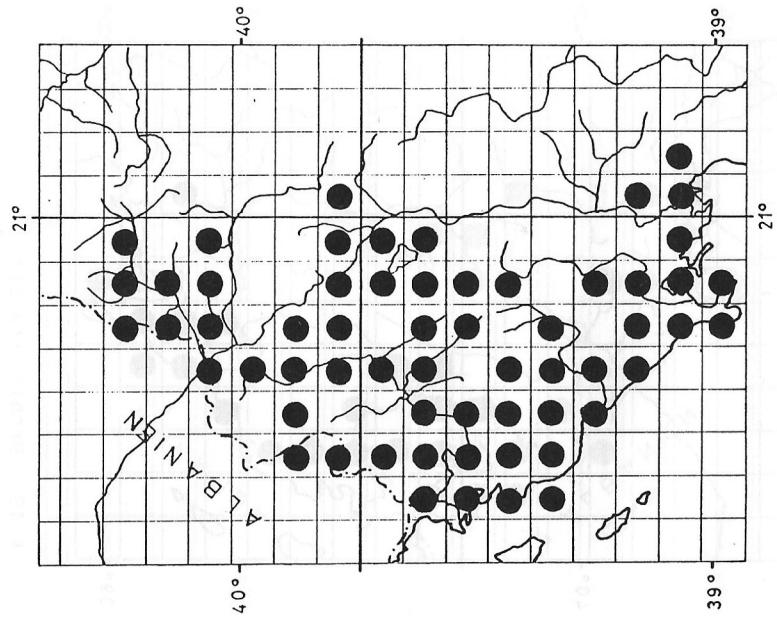


K 39 : *Ophrys sphecodes* ssp. *epirotica*

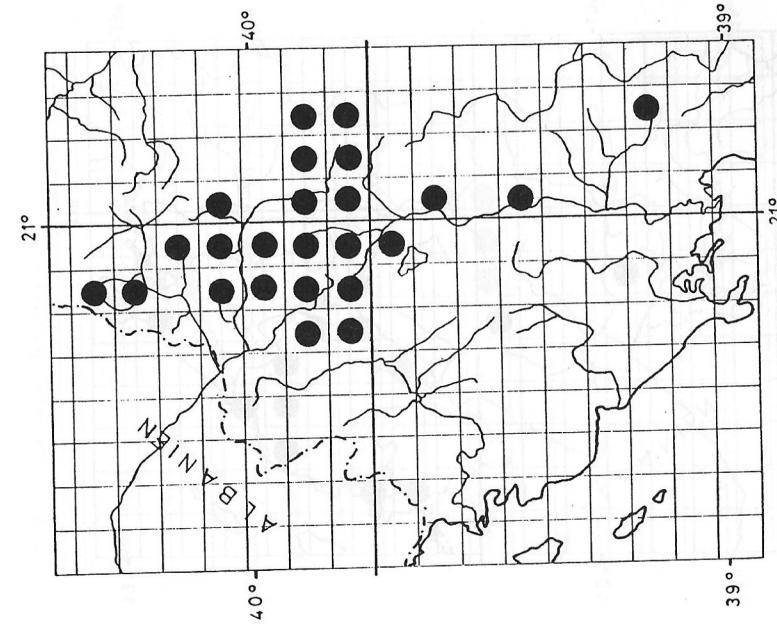




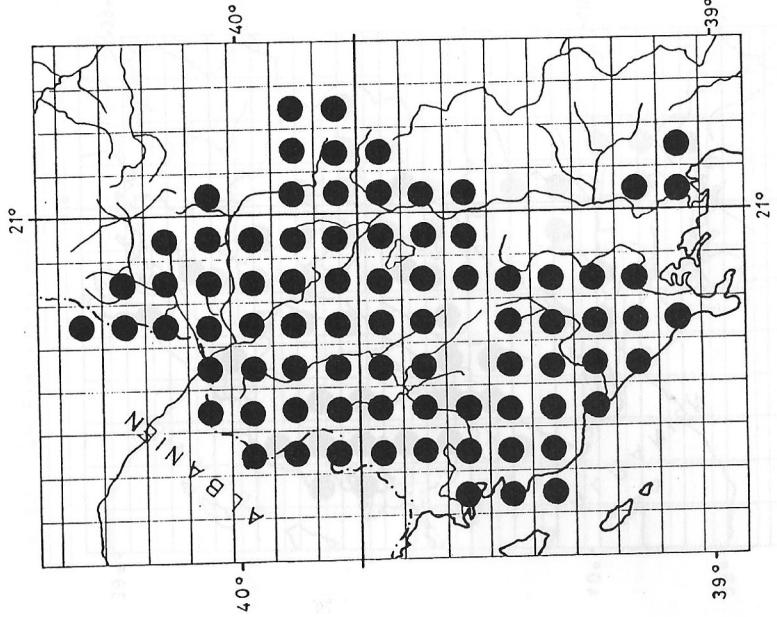
K 44 : *Orchis lactea*



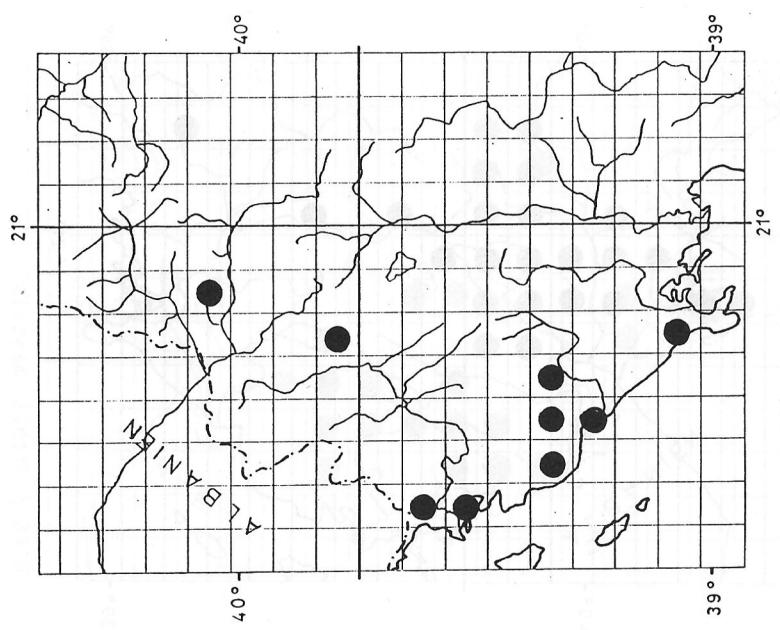
K 45 : *Orchis laxiflora*



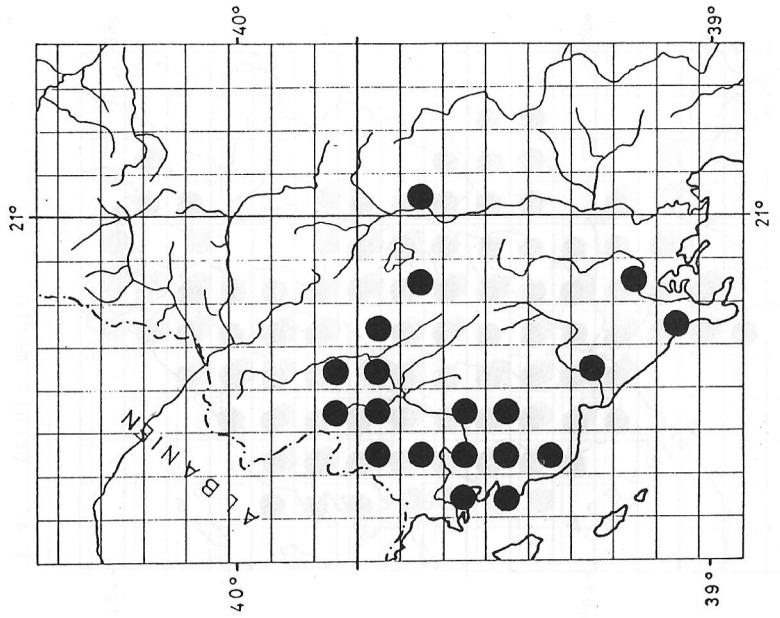
K 46 : *Orchis mascula*



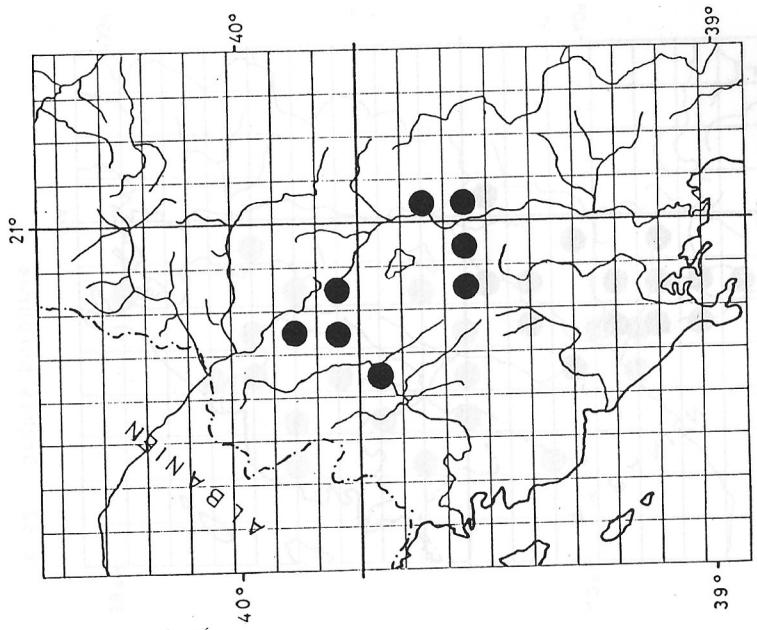
K 47 : *Orchis morio*



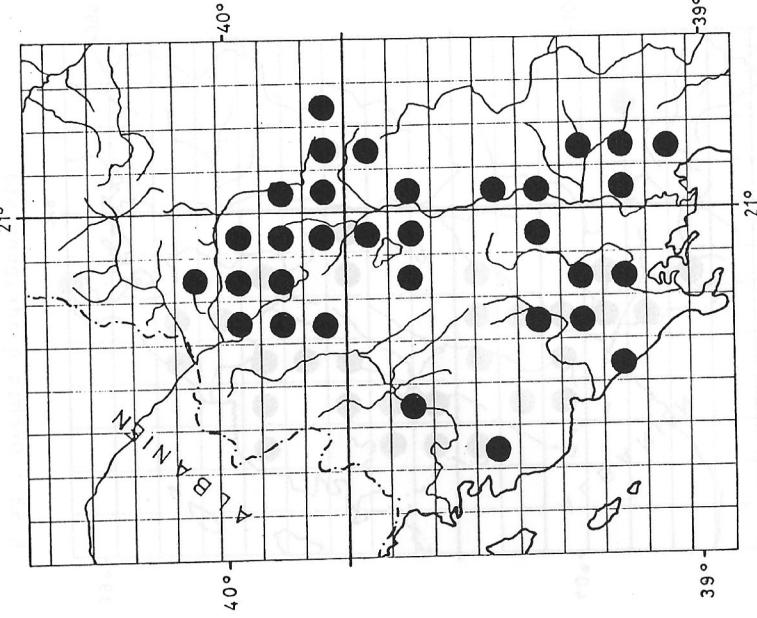
K 48 : *Orchis palustris*



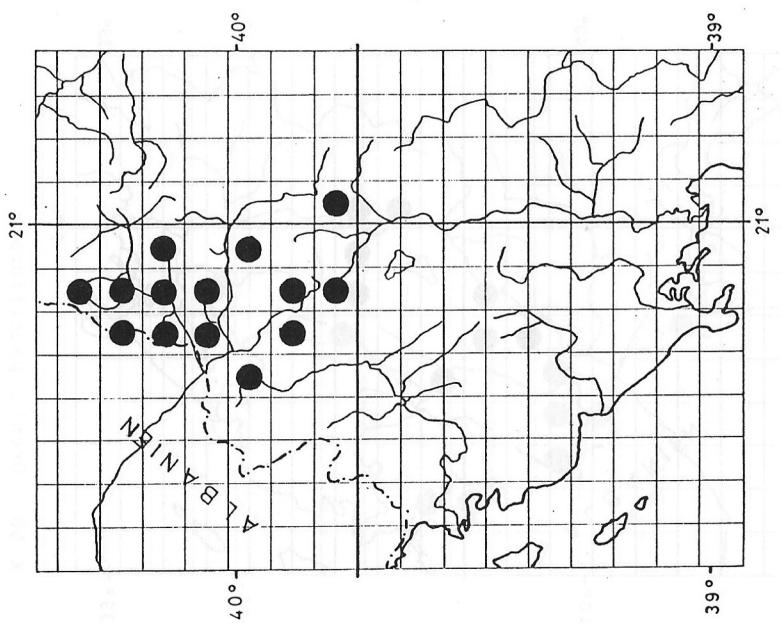
K 49 : *Orchis papilionacea*



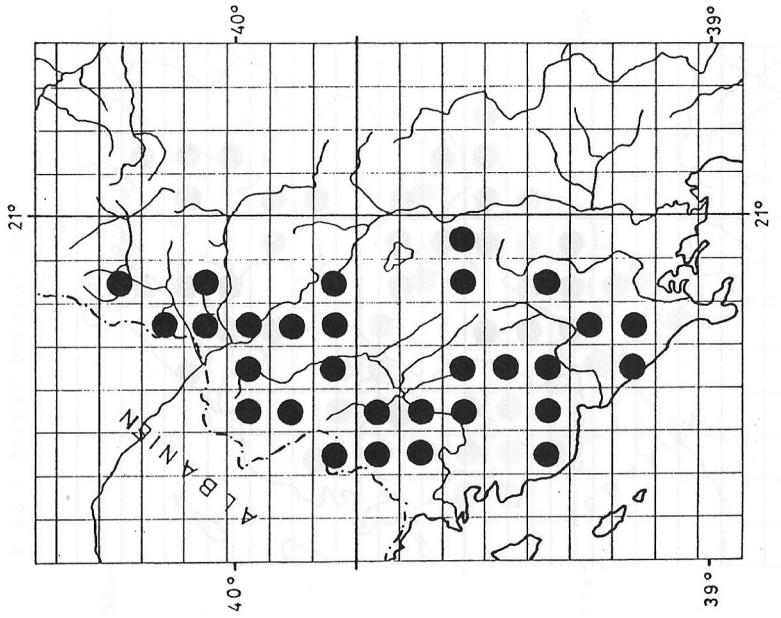
K 50 : *Orchis pauciflora*



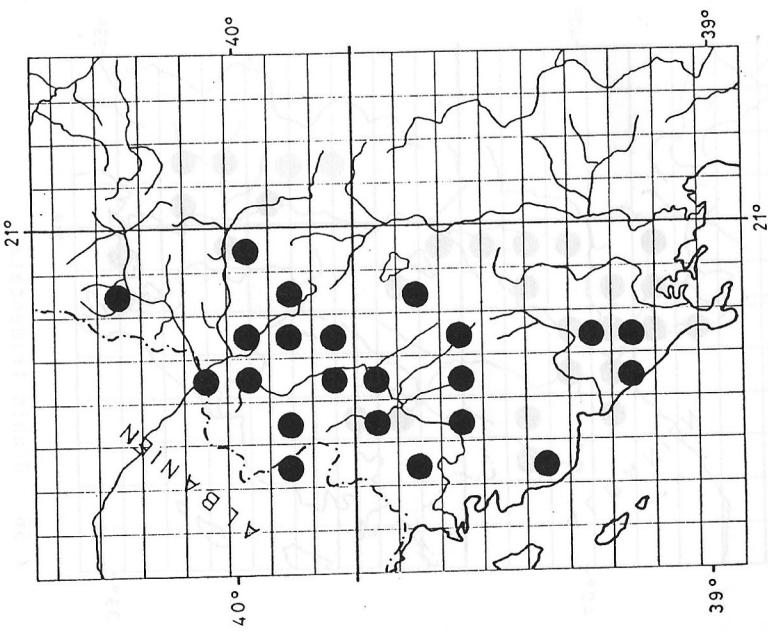
K 51 : *Orchis provincialis*



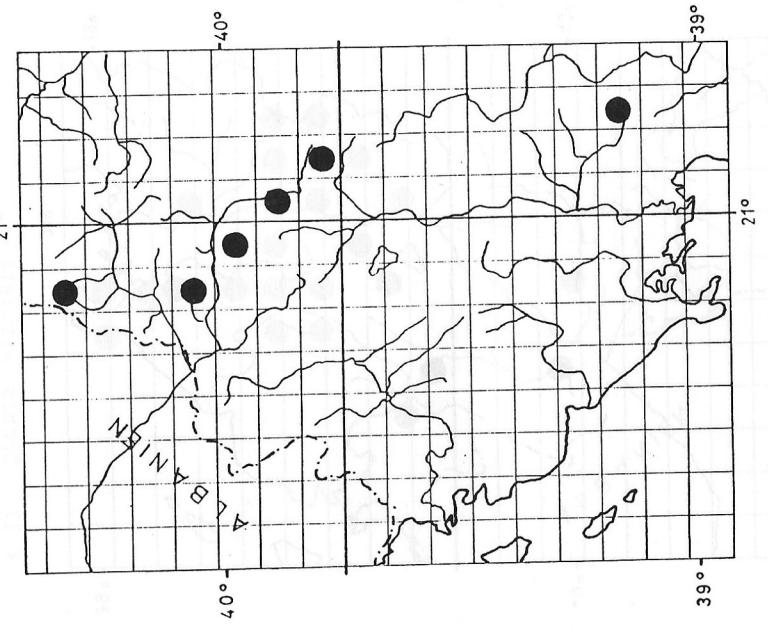
K 52 : *Orchis purpurea*



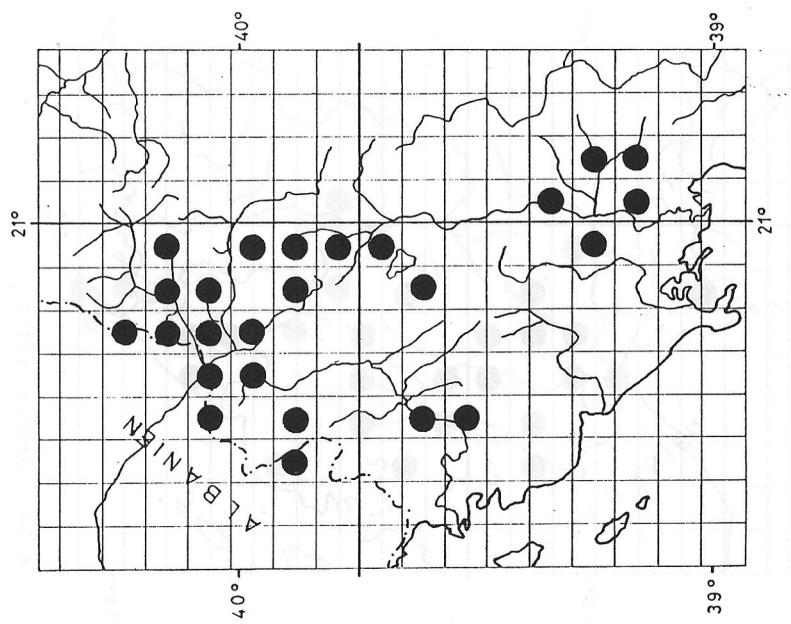
K 53 : *Orchis quadripunctata*



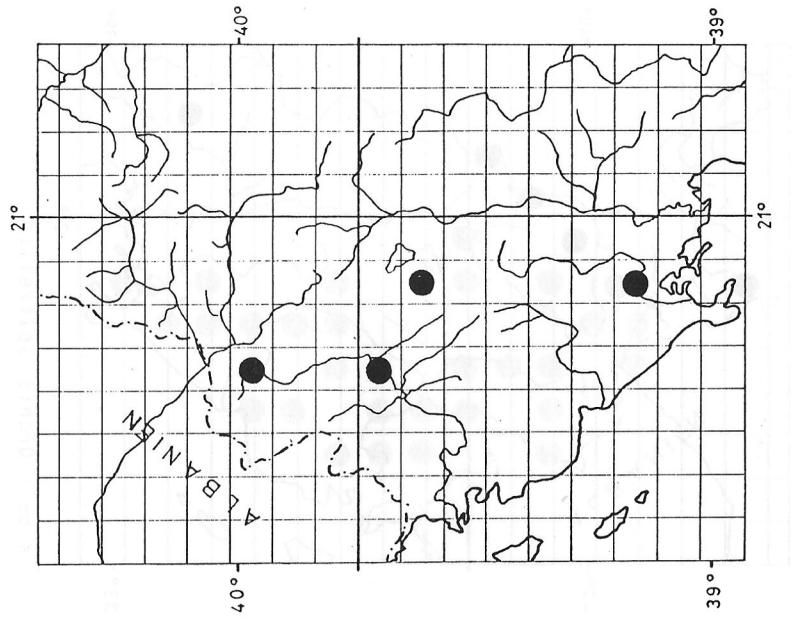
K 54 : *Orchis simia*



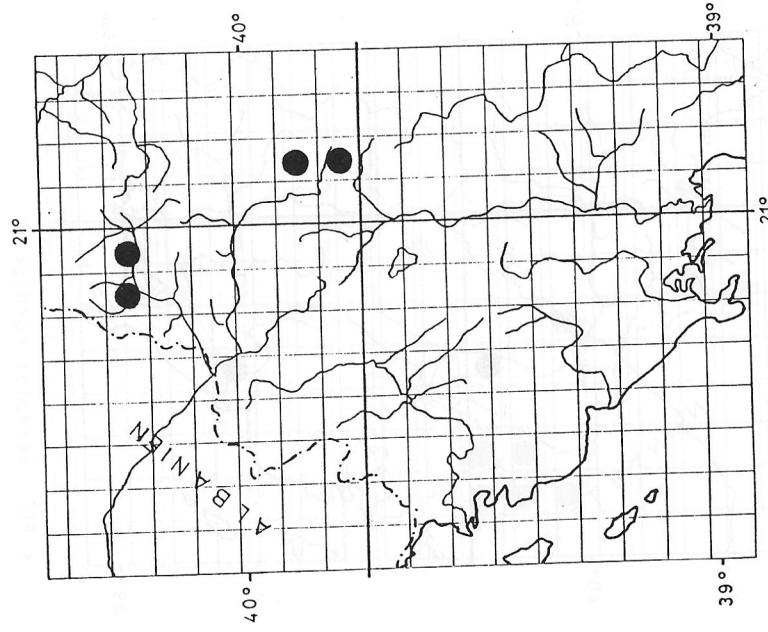
K 55 : *Orchis spitzelii*



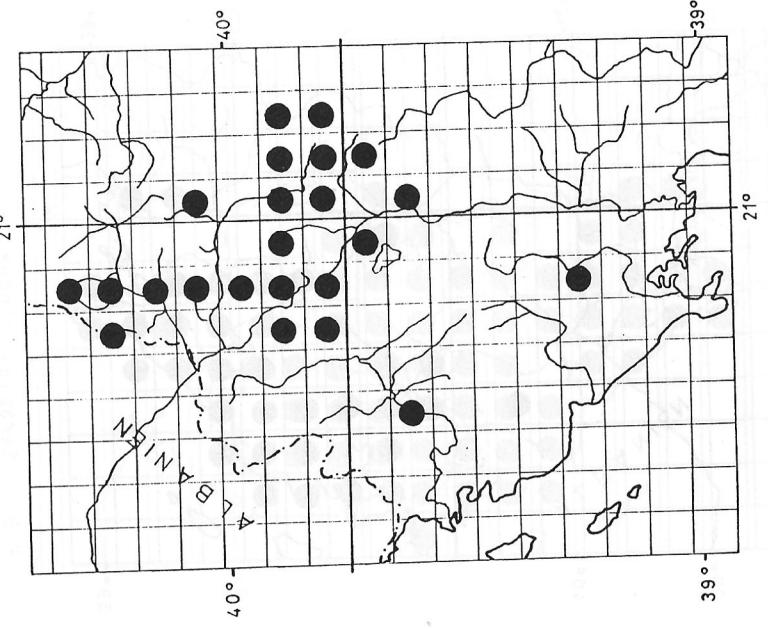
K 56 : *Orchis tridentata*



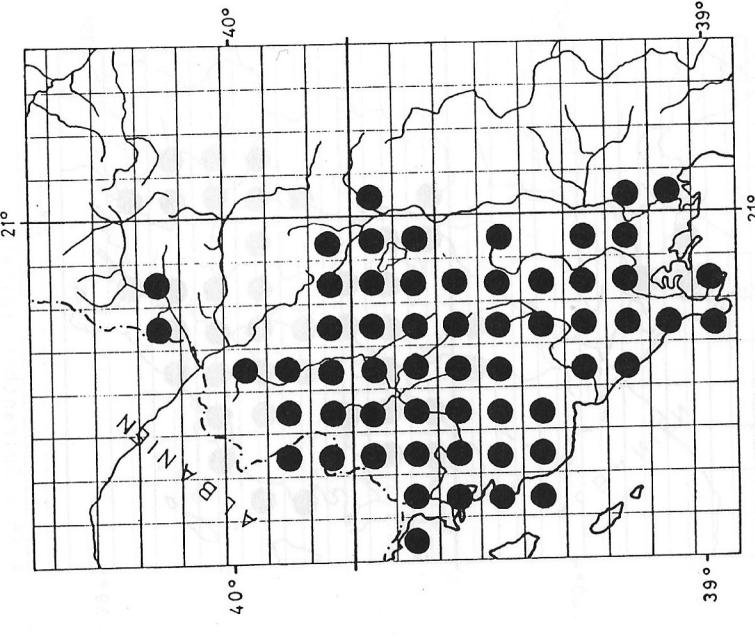
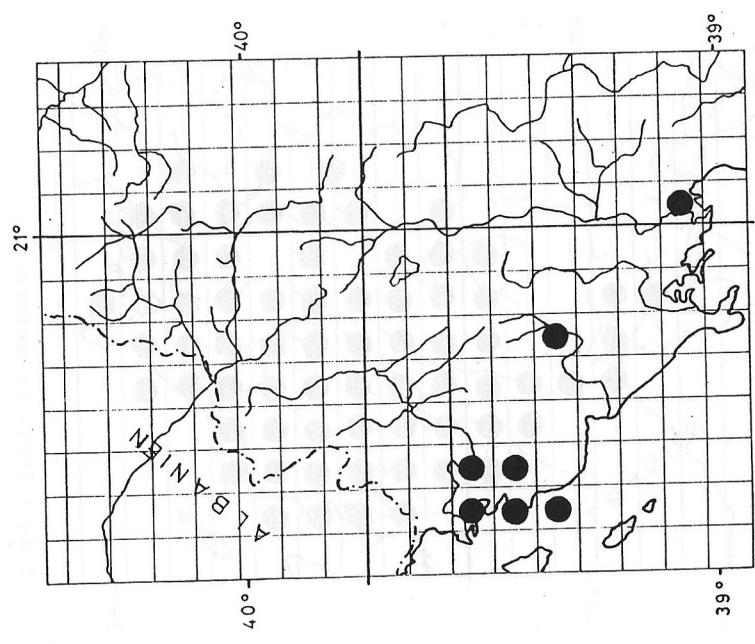
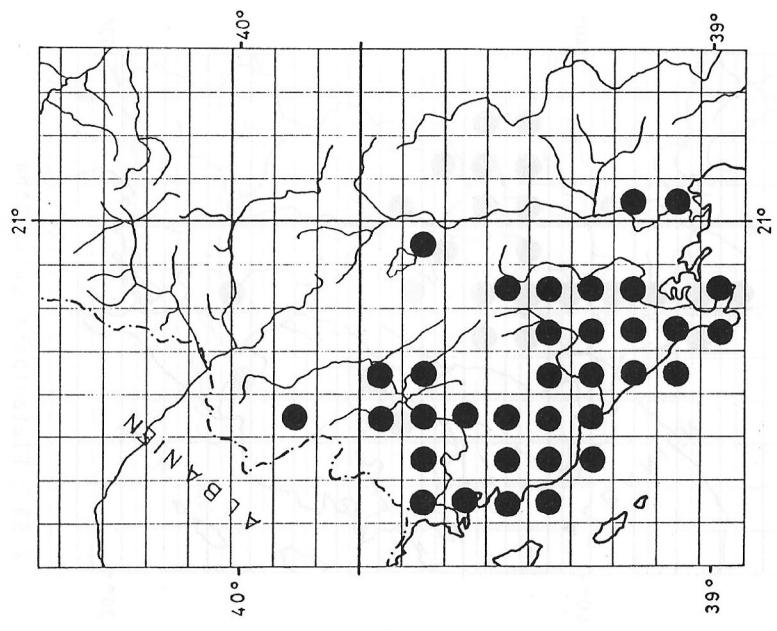
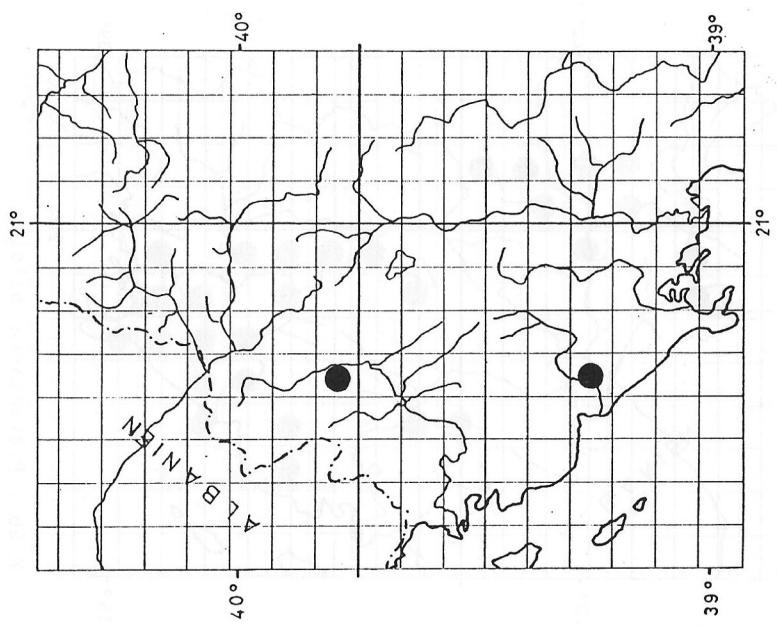
K 57 : *Orchis ustulata*

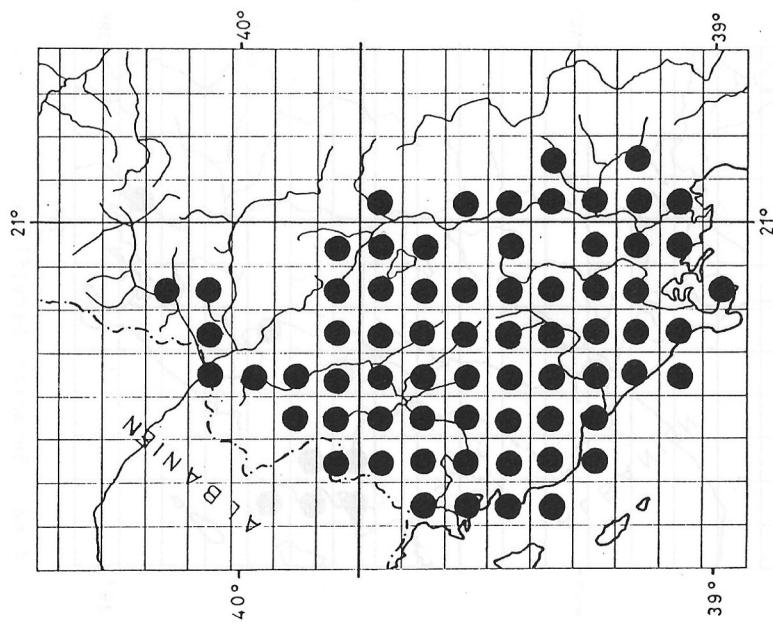


K 58 : *Platanthera bifolia*

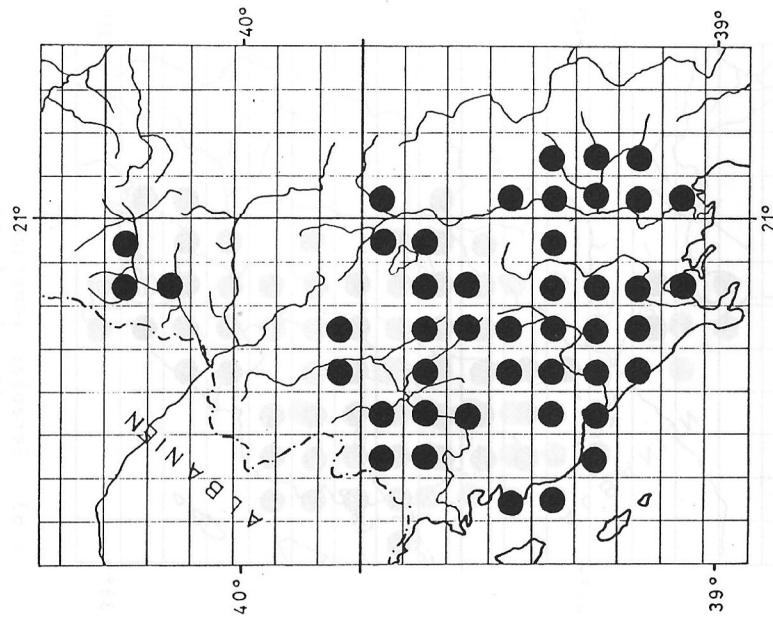


K 59 : *Platanthera chlorantha*

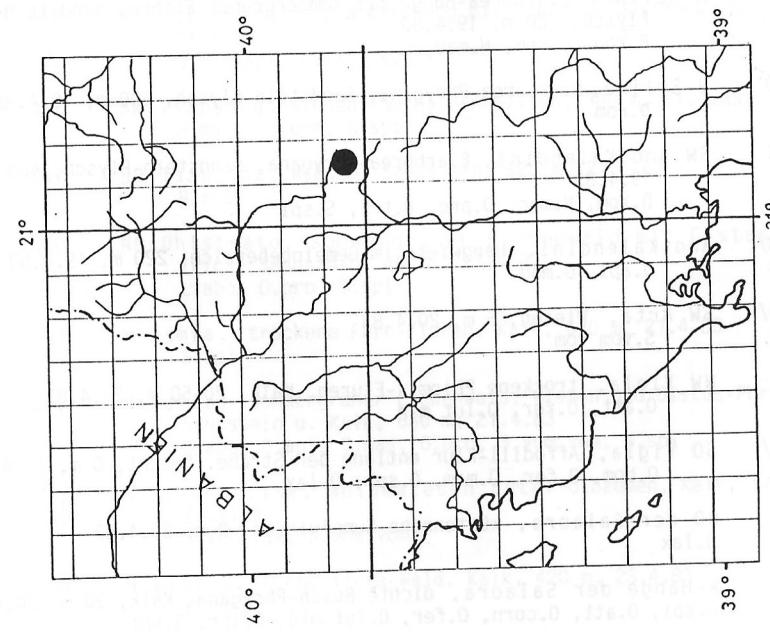




K 64 : *Serapias vomeracea*
ssp. *vomeracea*



K 65 : *Spiranthes spiralis*



K 66 : *Gymnadenia conopsea*

A r t a

- EJ 0627 S Komboti, Wiese, 50 m, 4.5.82, 18.4.83
O.mam, O.spr, O.lax, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
S.lin x.vom lax
- EJ 0431 W Megarhi, Wiesen unter Ölähäumen, Sandstein, 90 m, 18.4.83
B.rob, O.att, O.fer, O.got, O.hele, O.mam, O.spr, Oита,
S.lin, S.vom lax, S.vom vom, S.spi
- EJ 0531 W Megarhi, E.arborea-Phrygana zw. Ölbaumkulturen, 120 m, 18.4.83
O.lax, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
- EJ 0831 W Fotino, E.arborea-Phrygana zw. Feldern, Sandstein-Flysch,
460 m, 19.4.83
N.mac, O.mor, S.spi
- EJ 0933/
1033 NO Fotino, Wiesen u. Cistus-Phrygana, Sandstein-Flysch, 520 m,
19.4.83
A.pyr, D.rom, O.api, O.lut min, O.mam, O.pro, O.tri, S.spi
- EJ 1136 NO Petra, E.arborea-Buschphrygana, Sandstein-Flysch, 630 m,
19.4.83
D.rom
- EJ 1339 NW Dhiasselio, Wiesen und Buschgelände, 400 m, 19.4.83
D.rom, L.abo, O.mam, S.vom vom, S.spi
- EJ 0939/
0940 N Selina, E.arborea-Hänge mit sommergrünen Eichen, Sandstein-
Flysch, 520 m, 19.4.83
B.rob, D.rom, N.mac
- EJ 1040 N Selina, E.arborea-Phrygana, Sandstein-Flysch, 500 m, 19.4.83
D.rom
- EJ 1141 SW Ano Kalendini, E.arborea-Phrygana, Sandstein-Flysch, 400 m,
19.4.83
D.rom, N.mac, O.pro, O.tri, S.spi
- EJ 1343/
1344 Ano Kalendini, Hangwiese im Gemeindegelände, 220 m, 19.4.83
O.api, O.mam
- DJ 9329/
9330 SW Arta, Wiesen, 5 m, 20.4.83
S.vom vom
- DJ 8727 NW Vigla, trockene Phlomis-Fluren, Kalk, 20-50 m, 20.4.83
O.att, O.fer, O.lut min
- DJ 8925/
9025 SO Vigla, Affodill-Flur entlang der Straße, feucht, 0 m, 20.4.83
O.bom, O.fer, O.mam, O.spr, O.lax
- DJ 8924 NO der Salaora, küstennahe Sumpfwiesen, 0 m, 20.4.83
O.lax
- DJ 8821 W-Hänge der Salaora, dichte Busch-Phrygana, Kalk, 20 m, 20.4.83
O.api, O.att, O.corn, O.fer, O.lut min, O.spr, S.spi

- DJ 9318 Koronisia, dichte Busch-Phrygana, Kalk, 5-10 m, 20.4.83
O.fer, O.lut min
- DJ 9637 NW Arta, Phlomis-Hang, Kalk, 30 m, 20.4.83
O.lut min, S.vom lax, S.vom vom
- EJ 0236 O Arta, Feuchtwiese, 40 m, 21.4.83
O.lax
- EJ 0841 O Markiniadha, Arbutus-Erica-Phrygana, Sandstein-Flysch, 460 m,
21.4.83
N.mac, S.spi
- EJ 0943 N Melate, dichter Buschwald mit alten Platanen, Sandstein-
Flysch, 140 m, 21.4.83
S.spi
- EJ 0646 NW Melate, Wiese in Erica-Phrygana, Sandstein-Flysch, 230 m,
21.4.83
S.vom vom, S.spi
- EJ 0950 NO Aj.Jeorjios, Wiesenterrassen und Erica-Phrygana, Sandstein-
Flysch, 180 - 200 m, 21.4.83
N.mac, S.vom vom, S.spi
- EJ 1051 NO Aj.Jeorjios, Wiesenterrassen und dichter Buschwald, Sand-
stein, 170 m, 21.4.83
N.mac, S.vom vom, S.spi
- EJ 1452 SW Paleokatouno, Wiesenhänge mit lockerem Buschbewuchs, 470 m,
21.4.83
O.sph epi, O.lac, S.spi
- EJ 0447 SW Tsapadha, Wiesen, Sandstein-Flysch, 380 m, 21.4.83
N.mac, O.corn, S.spi
- EJ 0447 SW Tsapadha, Wiesen, Sandstein, 420 m, 21.4.83
B.rob
- EJ 0450 NO Dhistrato, sommergrüner Eichenwald mit Cistus und
Erica, Sandstein, 480 m, 21.4.83
L.abo, O.pro, S.spi
- EJ 0761 N Ramia, trockene Farn-Fluren, Kalk, 630 m, 21.4.83
S.spi
- EJ 0762 N Ramia, sommergrüner Eichenwald, Wiesen und Cistus-Phrygana,
Sandstein u. Kalk, 660 m, 21.4.83
L.abo, O.api, O.mas, O.pro, S.vom vom, S.spi
- DJ 9739/
9740 N Grammenitsa, Weidewiesen unter Ölähäumen, Kalk, 170 m,
23.4.83
S.vom lax, S.vom vom
- DJ 9846 N Elatos, Q.coccifera-Wald, Kalk, 420 m, 23.4.83
O.corn, O.tri

DJ 9950	N Pistiana, Quercus-Erica-Phrygana, Castanea-Kulturen, Sandstein, 620 m, 23.4.83 D.rom, L.abo, O.pro
DJ 9851	SW Rodhavji, Ölbaumhain und Q.coccifera-Wald, Kalk, 730 m, 23.4.83 O.hele, O.sph
DJ 9953	SW Rodhavji, felsiger Hang mit Q.coccifera-Bäumen, Kiefern und Zypressen, Kalk, 750 m, 23.4.83 A.pyr, S.spi
EJ 0157	NO Rodhavji, Wiesenterrassen zw. Busch-Phrygana, Kalk, 530 m, 23.4.83 O.tri, S.vom vom

P r e v e z a

DJ 8940	NW Filippia, sommergrüner Eichen-Weidewald, 30 m, 22.4.83 L.abo, O.api, S.spi
DJ 8840	NW Filippia, Wiese in Zypressen-Eichen-Wald, Flysch, 40 m, 22.4.83 O.hele
DJ 8840	NW Filippia, dichter sommergrüner Eichenwald, Flysch, 70 m, 22.4.83 O.pro, P.chl
DJ 8740/ 8840	NW Filippia, Wiese mit jungen Ölängen, Lehm, 80 m, 22.4.83 O.att, O.fer, O.hele, O.spr, O.lax, S.vom vom
DJ 8741	NW Romia, lichte Eichenwälder mit Wiesen, Kalk, 40 m, 22.4.83 A.pyr, O.fer, O.hele, O.spr, O.mor, O.pro
DJ 8443	SO Rizovouni, Wiese unter Ölängen, Kalk, 90 m, 22.4.83 A.pyr, O.mam, O.spr, O.lax, S.vom lax, S.vom vom, O.att O.mam x spr
DJ 8247	NO Thesprotiko, Wiesenhänge mit einzelnen Ölängen, 90 m, 22.4.83 O.hele, O.spr, O.cori, O.lax, S.lin, S.vom lax
DJ 8150	SW Pappadhati, ausgedehnte Wiesen in Olivenhainen, Sandstein u. Kalk, 110 m, 22.4.83 O.corn, O.cori, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
DJ 8253	N Pappadhati, Q.coccifera-Phrygana, Kalk-Sandstein-Konglomerat, 370 m, 22.4.83 O.lut min
DJ 8254	Halasmata, Q.coccifera-Phrygana, Kalk, 430 m, 22.4.83 O.qua

DJ 8158	N Meliana, Wiese in Phrygana, Kalk u. Sandstein, 450 m, 22.4.83 N.mac, O.bom, O.mam, O.mor, O.qua, S.vom vom, S.spi
DJ 7957	N Assos, Hangwiese, Kalk-Sandstein-Mergel, 480 m, 22.4.83 O.mor, O.pro, S.par, S.vom vom
DJ 7957	N Assos, Hangwiese, Kalk-Sandstein-Mergel, 480 m, 22.4.83 O.mor, O.pro, S.par, S.vom vom
DJ 7650	SW Skiadhas, Q.coccifera-Phrygana, Kalk, 530 m, 22.4.83 O.pro
DJ 7348	SW Kato Revmatia, Wiese, 390 m, 22.4.83 O.mor
DJ 7446	Vrisoula, Wiesen mit viel Phlomis, 420 m, 22.4.83 O.corn, O.hele, O.lut min, O.mam, S.vom vom
DJ 7443	S Vrisoula, Thymus-Phrygana in Buschwerk, 220 m, 22.4.83 O.corn, O.lut min, O.mam, O.ita, O.mor
DJ 7442	NW Ano Kotsanopoulo, Wiesen unter Ölängen am Rande von Busch-Phrygana, Lehm, 180 m, 24.4.83 O.lut min, O.ita
DJ 7343	NO Ano Rahi, dichte Busch-Phrygana mit Wiesen, Sandstein, 290 m, 24.4.83 A.pyr, O.fer, O.hele, O.lut min, O.mam, O.ita, O.mor, O.pro, O.sim, S.spi
DJ 7241	S Ano Rahi, Phlomis-Wiese in Busch-Phrygana, Kalk, 380 m, 24.4.83 A.pyr, B.rob, H.cap, O.corn, O.lut mel, O.lut min, O.ita, O.qua
DJ 7539/ 7540	N Sfinoton, Hügel mit Eichen und Wiesen, Kalk 130 m, 24.4.83 A.pyr, B.rob, O.att, O.fer, O.hele, O.lut min, O.mam, O.cori, O.ita, S.lin, S.vom lax S.lin x vom lax
DJ 7639	N Sfinoton, Cistus-Thymus-Phrygana, Kalk, 140 m, 24.4.83 O.mor, S.lin
DJ 7637	NW Louros, Phlomis-Hänge mit Pyrus und Quercus, Kalk, 100 m, 24.4.83 A.pyr, H.cap, O.att, O.fer, O.lut min, O.lac, S.spi
DJ 7736	NW Louros, Quercus-Pyrus-Buschlandschaft mit viel Affodill, Kalk, 60 m, 24.4.83 O.att, O.corn, O.fer, O.hele, O.mam, O.lax, S.lin, S.vom vom, S.spi
DJ 8138	S Tirjia, Hangwiese mit Farn und sommergrünen Eichen, Kalk, 30 m, 24.4.83 O.fer, O.hele, O.lut min, O.mam, O.spr, O.mor, O.pro, O.ust, S.spi O.hele x mam

DJ 8734 W Nea Kerasous, Phlomis-Hänge an Kiefern-Eichen-Wald, Kalk, 20 m, 24.4.83
 B.rob, O.hele, O.mam, O.lac, S.vom vom
 DJ 8835 NO Nea Kerasous, sommergrüner Eichenwald m. Weidewiesen, Lehm, 10-20 m, 24.4.83
 O.mam, O.lac, O.pap, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 8835 NO Nea Kerasous, Wiesen u. Cistus-Terrassen unter sommergrünen Eichen, Kalk, 10-30 m, 24.4.83
 O.att, O.lax, O.pap, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 7619 N Preveza, Wiesen, 20 m, 25.4.83
 O.lax
 DJ 7618 O Mitika, Feuchtwiese, z.Zt. sehr trocken, 40 m, 25.4.83
 O.lax, S.vom lax
 DJ 7417 O Mitika, ausgedehnte Busch-Phrygana, 20 m, 25.4.83
 O.lax, S.lin, S.vom lax
 DJ 7416 SW Mitika, ödflächen oberhalb der Steilküste, 15 m, 25.4.83
 O.fer, O.lut min, O.mam
 DJ 7817 N Preveza, verkrautete Phrygana, 30 m, 25.4.83
 O.bom, O.corn, O.fer, O.lut min, O.mam, O.lax, S.lin, S.vom lax
 DJ 8115 O Nechori, Affodill-Wiesen-Fluren unter alten Ölbaumäumen, 50 m, 25.4.83
 O.lut min, O.mam, O.lax, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
 S.lin x vom lax
 DJ 8213 SO Aj. Thomas, Phrygana, Kalk, 25 m, 25.4.83
 O.bom, O.corn, O.fer, O.got, O.lut min, O.mam, O.spr, O.ita
 O.fer x mam
 DJ 7829 SO Nea Sampsonos, ehemals feuchte Wiese, 5 m, 25.4.83
 O.lax, S.vom lax
 DJ 7827 SO Nea Sampsonos, Wiesenstreifen, 10 m, 25.4.83
 O.lax, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
 S.lin x vom lax
 DJ 7926 SO Nea Sampsonos, lichte Busch-Wiesen-Landschaft, stark beweidet, 5 m, 25.4.83
 O.lut min, O.cori, O.lax, O.mor, O.pap, S.lin, S.vom lax,
 S.vom vom
 S.lin x vom lax
 DJ 7924 O Flamboura, feuchte Wiesen, 5 m, 25.4.83
 O.lax, O.pal, S.lin, S.vom lax
 O.lax x pal, S.lin x vom lax
 DJ 7923/ 8023 SO Flamboura, lichter sommergrüner Eichenwald m. Wiesen, 10 m, 25.4.83
 O.att, O.lax, S.lin, S.vom lax

DJ 7326 NW Kanali, Phrygana-Reste, Kalk, 10 m, 26.4.83
 O.fer, O.mam, O.lax
 DJ 7328 NW Arhangelos, Wiesen m. Besenginster, Lehm, 30 m, 26.4.83
 O.bom, O.lut min, O.mam, O.cori, O.ita, S.lin
 DJ 7232 NO Kamarina, dichter Kiefernwald, Kalk, 500 m, 26.4.83
 A.pyr, B.rob, O.fer, O.lac
 DJ 7133 Kassope, Wiesen im Ausgrabungsgelände, Kalk, 530 m, 26.4.83
 O.att, O.fer, O.got, O.hele, O.lut min, O.lac
 DJ 7233 O Kriopiji, Kiefernwald und zwischen Kalkfelsen, Kalk, 530 m, 26.4.83
 A.pyr, B.rob, L.abo, N.mac, O.corn, O.fer, O.lut min, O.ita,
 O.qua, O.sim
 DJ 6932 NW Kato Mirsini, Busch-Phrygana an Felshang, Kalk, 60 m, 26.4.83
 A.pyr, O.corn
 DJ 6833 NW Kato Mirsini, Busch-Phrygana mit Wiesen, wechselfeucht, Kalk, 90 m, 26.4.83
 O.corn, O.fer, O.sph, O.cori, O.ita, O.lax, O.mor, O.sim,
 S.lin, S.vom lax, S.vom vom, S.spi
 S.lin x vom lax
 DJ 6835 SO Ekklesie, Wiese, Kalk, 130 m, 26.4.83
 O.fer, O.fus, O.hele, O.mor, S.lin
 DJ 6836 SO Ekklesie, Phrygana, Kalk u. Sandstein, 150-170 m, 26.4.83
 O.hele, O.lut min, O.mam, O.ita, O.mor, O.pro, O.qua
 DJ 5938 W Loutsa, Wiesen an Kiefernwald, Kalk, 170 m, 27.4.83
 O.corn, O.sph
 DJ 4849 Parga, alter Ölbaumhain, 50 m, 28.4.83
 O.corn, S.vom vom
 DJ 4849 NW Parga, alte Ölbaumhaine, 100 m, 28.4.83
 O.mam, O.spr, S.lin, S.spi
 DJ 5843 O Ammoudhia, feuchte Wiesen, 10 m, 27.4.83
 O.lax
 DJ 5643 O Ammoudhia, Sumpfwiese, 5 m, 27.4.83
 O.lax, O.pal
 O.lax x pal
 DJ 6941 SO Skepasto, Phlomis-Hang, Kalk, 300 m, 26.4.83
 S.vom vom
 DJ 6842/ 6942 O Skepasto, Phlomis-Phrygana und Straßengraben, 160-290 m, 26.4.83
 O.fer, O.got, O.hele, O.lut min, O.sph epi
 DJ 6543 NW Kanallaki, Feuchtwiese im Ortseingang, 50 m, 29.4.83
 O.lax

DJ 6547	N Andhoni, Affodill-Weidewiese, Sandstein u. Kalk, 60 m, 29.4.83 O.lut min, S.spi
DJ 6148	S Kipseli, Phlomis-Phrygana u. Affodill-Flur, Kalk, 100 m, 27.4.83 A.pyr, O.att, O.bom, O.fer, O.lut min, O.mam, O.mor, O.pap, S.cor, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
DJ 4551	NW Anthousa, Q.coccifera-Phrygana, Kalk, 300 m, 28.4.83 A.pyr, O.lut min, O.mor, O.qua
DJ 4452	NW Ajia, Thymus-Cistus-Phrygana, roter Lehm, 340 m, 28.4.83 O.bom, O.corn, O.lut min, O.mor, S.lin
DJ 4355	SO Perdhika, Wiesen u. Thymus unter alten Ölängen, Kalk, 290m, 28.4.83 A.pyr, O.att, O.corn, O.fer, O.fus, O.lut min, O.mam, O.cori, O.ita, O.lac, O.mor, O.sim, S.lin, S.vom lax, S.vom vom S.lin x vom vom
DJ 6829/ 6830	NW Kastrosikia, Phrygana, Kalk, 110 m, 26.4.83 B.rob, O.corn, O.fer, O.lut min, O.mam, O.ita, S.lin, S.vom vom

The sproutia

Ep.: Margariti

DJ 5449	S Morfi, Phlomis- u. Q.coccifera-Phrygana, Kalk, 160 m, 27.4.83 O.fer, O.got, O.hele, O.lut min, O.ita, O.lac, O.mor, S.lin, S.vom vom, S.spi O.fer x hele
DJ 3957	W Perdhika, Wiesen, z.T. unter Ölängen, Kalk, 170 m, 28.4.83 O.corn, O.fer, O.lut min, O.cori, O.mor, S.lin, S.vom lax, S.vom vom, S.spi O.lax x mor, S.lin x vom lax
DJ 3957	NO Arillas, feuchter Straßengraben, 30 m, 28.4.83 O.corn, O.lax, S.lin, S.par, S.vom lax
DJ 4156	SO Perdhika, Wiesen unter Ölängen, wechselfeucht, 90 m, 28.4.83 O.api, O.fer, O.lut min, O.sph, O.lax, O.mor, S.lin, S.vom lax
DJ 4358	SW Karteri, Phlomis-Hang mit Pyrus, Kalk, 400 m, 28.4.83 O.att, O.fer, O.lut min, O.lac, O.pap
DJ 4858	SO Karteri, Sumpfwiesen, z.Zt. trocken, 120 m, 28.4.83 O.lax, O.pal O.lax x pal
DJ 5850	NW Tzara, Phlomis-Hang, Kalk, 50 m, 27.4.83 O.corn, O.fer, O.hele, S.vom lax, S.vom vom

DJ 5551	O Morfi, Q.coccifera-Phrygana, Kalk, 170 - 200 m, 27.4.83 O.fer, O.got, O.lut min, O.mam, O.spr, O.mor, O.qua, S.spi
DJ 5154	S Margariti, Feuchtwiese, 120 m, 28.4.83 O.cori, O.lax, S.lin O.lax x pal
DJ 5154	S Margariti, Straßenböschung, 120 m, 28.4.83 O.fer, O.got, O.mam, O.cori, O.lax, S.vom lax, S.vom vom
DJ 5155/6	S Margariti, ausgedehnte Sumpfwiesen, 80 m, 30.4.83 O.fer, O.lax, O.pal, S.lin, S.vom lax, S.vom vom O.lax x pal, S.lin x vom lax, S.lin x vom vom
DJ 5057	NW Margariti, Wiesen, 120 m, 28.4.83 O.lax, S.vom lax, S.vom vom
DJ 6654	N Gliki, steinige Phrygana, Kalk, 200 m, 29.4.83 O.hele, S.vom vom
DJ 6755	NO Gliki, Phrygana, Kalk, 500 m, 29.4.83 O.mor, O.qua, S.vom vom
DJ 4860	W Paleokastro, Wiesen am See, stark beweidet, 90 m, 30.4.83 S.vom lax, S.vom vom
DJ 4760	O Karteri, Phlomis-Farn-Hänge, Kalk, 110 m, 30.4.83 H.cap, O.att, O.corn, O.fer, O.got, O.lut min, O.spr, O.mor, O.pap, O.pro, S.vom vom
DJ 4362	NW Karteri, feuchte Wiese in Phrygana, Lehm, 80 m, 30.4.83 O.cori, O.lax, O.mor, S.lin, S.vom lax, S.vom vom S.lin x vom vom
 <u>Ep.: Souli</u>	
DJ 6758	S Tsangari, steile, sehr trockene Hänge, Kalk, 340 m, 29.4.83 O.qua, S.spi
DJ 6759	S Tsangari, lichter Q.coccifera-Wald mit Wiesen, Kalk, 320 m, 29.4.83 O.corn, O.sco, O.sph, O.mor, S.spi
DJ 6957	S Souli, steinige Phrygana, Kalk, 650 m, 29.4.83 O.qua
DJ 6356	NW Gliki, feuchte Hangwiese, 50 m, 29.4.83 O.lax, O.pal, S.lin O.lax x pal
DJ 5662	SW Xirolofos, Wiese, 130 m, 29.4.83 O.fer, S.vom lax
DJ 5866	S Paramithia, Wiesen in Ölbaumhain, 170 m, 29.4.83 O.att, O.hele, O.lax, S.vom lax, S.vom vom

DJ 5962/ 6061	SO Paramithia, feuchte Wiesen, 130 m, 29.4.83 A.pyr, O.hele, O.lut min, O.mam, O.lax, S.vom lax, S.vom vom
DJ 6761	N Souli, Q.coccifera-Wald m. Wiesen, Kalk, 300 m, 29.4.83 O.corn, O.qua, S.spi
DJ 5074	O Koritiani, Phlomis-Phrygana, Kalk, 30 m, 2.5.83 O.att, O.fer, O.lut min
DJ 5174	NW Neohori, Phrygana, Kalk, 80 m, 2.5.83 O.corn, O.fer, O.got, O.hele, O.mam, O.mor, O.tri, S.vom vom
DJ 5273	SO Neohori, Wiesen u. Cistus-Phrygana, 200 m, 2.5.83 O.lax, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
DJ 5270/ 5269	NO Grika, Wiesenterrassen in ehemaliger Busch-Phrygana, Kalk, 220 m, 2.5.83 O.fer, O.lut min, O.lac, O.mor, O.pap, S.vom lax, S.vom vom O.mor x pap
DJ 5972	NO Paramithia, Wacholder-Gestrüpp in steiniger Phrygana, Kalk, 620 m, 2.5.83 O.lac, O.pap
DJ 5970	NO Paramithia, Q.coccifera-Phrygana, Kalk, 570 m, 2.5.83 O.lac, O.mor, O.qua, S.vom vom
DJ 6072	W Aj.Kiriaki, wiesige Phrygana, Kalk, 640 m, 2.5.83 O.fer, O.hele, O.lut min, O.sph, O.qua
DJ 6172	W Aj.Kiriaki, lichter Mischwald, Wiesen, Kalk, 580 m, 2.5.83 O.lac, O.qua, O.sim
DJ 6271	W Aj.Kiriaki, Phrygana, Kalk, 630 m, 2.5.83 O.hele, O.qua
DJ 5480/ 5479	S Plakoti, Wiesenterrassen, Kalk-Sandstein-Flysch, 330 m, 4.5.83 A.pyr, O.att, O.corn, O.fer, O.got, O.hele, O.lut min, O.spr, O.mor, O.qua, O.tri, S.vom vom, S.spi O.att x spr

Ep._Thiamis

DJ 3562	NW Sivota, Hänge mit sommergrünen Eichen, Zypressen und Ölbäumen, Kalk, 30 m, 30.4.83 L.abo, O.fer, O.lut min, O.mor, O.pap, S.lin, S.vom lax, S.vom vom, S.spi
DJ 3966	SO Plataria, ausgedehnte ödlandflächen, 20 m, 30.4.83 O.api, O.att, O.bom, O.corn, O.fer, O.hol, O.lut min, O.spr, O.cori, O.lax, S.par, S.vom lax, S.vom vom O.api x att

DJ 4263/ 4163	SO Arjirotopo, Wiesen, wechselfeucht, 40 m, 30.4.83 O.bom, O.fer, O.fus, O.lut min, O.cori, Oита, O.lac, O.lax, O.mor, S.lin, S.vom lax, S.vom vom S.lin x vom lax
DJ 3471	SW Igoumenitsa, Busch-Phrygana, Kalk, 100 m, 30.4.83 N.mac, O.corn, O.mor, S.lin, S.vom vom S.lin x vom vom
DJ 3672	S Igoumenitsa, Sumpfwiese, 30 m, 30.4.83 O.lax, O.pal O.lax x pal
DJ 3878	NO Igoumenitsa, Weidewiesen, z.T.wechselfeucht, 70 m, 1.5.83 O.att, O.corn, O.fer, O.lut min, O.sph epi, O.spr, O.cori, O.lax, S.lin, S.par, S.vom lax, S.vom vom
DJ 4179	NW Parapotamo, Wiesen unter Ölähnlichen, 10 m, 1.5.83 O.lax, S.par, S.vom lax, S.vom vom
DJ 4278	NW Parapotamo, Phlomis-Fluren, Flysch, 110 m, 2.5.83 O.fer, O.mam, O.lac, S.vom vom
DJ 4574	NO Dhramesi, Wiesen-Terrassen, Kalk, 30 m, 2.5.83 A.pyr, O.att, O.corn, O.hele, O.lut lut, O.lut min, O.mam, O.cori, O.lax, O.pap, S.vom lax, S.vom vom
DJ 4674	W Katakoritiani, Phrygana, Kalk-Sandstein-Flysch, 30 m, 2.5.83 O.lut min, O.ita
<u>Ep._Filiates</u>	
DJ 4978	NW Kiparissos, Feuchtwiesen, 60 m, 2.5.83 A.pyr, O.corn, O.cori, O.lax, S.par, S.vom lax, S.vom vom
DJ 5076	N Kiparissos, Wiesenterrassen, 70 m, 2.5.83 O.corn, O.lut min, O.mam, O.cori, O.lax, O.mor, S.vom lax, S.vom vom, S.spi
DJ 2988	NW Sajiadha, Phlomis-Phrygana, sehr trocken, Kalk, 10 m, 1.5.83 A.pyr
DJ 2888	NW Sajiadha, felsige Phrygana, Kalk, 10 m, 1.5.83 O.corn, O.lut min
DJ 3086	W Sajiadha, Küsten-Sumpfwiese, 0 m, 1.5.83 O.lax, O.pal O.lax x pal
DJ 3086	Sajiadha, Wiese, 10 m, 1.5.83 O.fer, O.lax, S.vom lax, S.vom vom
DJ 3186	SO Sajiadha, Feuchtwiesen, 10 m, 1.5.83 O.lax, O.pal O.lax x pal

DJ 3385 Asprokklisi, wechselfeuchter Wiesenfleck, 10 m, 1.5.83
 O.lax, S.lin, S.vom vom
 DJ 3485 SO Asprokklisi, Phrygana, Kalk-Sandstein-Flysch, 60 m, 1.5.83
 O.corn, O.lut min, O.mam, S.vom vom
 DJ 3384 SO Asprokklisi, Phrygana u. Sumpfwiese, 20 m, 1.5.83
 A.pyr, O.att, O.fer, O.got, O.lut min, O.mam, O.spr, O.cori,
 O.lax, O.pal, S.vom lax, S.vom vom
 O.lax x pal
 DJ 3283 SO Asprokklisi, Affodill-Fluren, 30 m, 1.5.83
 O.bom, O.fer, O.lut min, O.lax, S.lin, S.vom lax
 DJ 4180 S Vrisella, Wiesen unter alten Ölbaum, Flysch, 60 m, 1.5.83
 O.att, O.corn, O.fer, O.lut min, O.lax, S.lin, S.vom lax,
 S.vom vom
 S.lin x vom vom
 DJ 4281 NO Vrisella, Busch-Phrygana, 70 m, 1.5.83
 O.mor, S.lin, S.vom vom
 DJ 4284 O Filiate, Busch-Phrygana, Flysch, 30 m, 1.5.83
 O.ita
 DJ 4085 NW Filiate, Busch-Phrygana, 220 m, 1.5.83
 O.pap
 DJ 4287 NO Filiate, Wiesenflecken in Busch-Phrygana, Kalk, 60 m, 3.5.83
 A.pyr, O.att, O.fer, O.lut min, O.mam, O.sph, O.sph epi,
 O.ita, O.lax, O.mor, O.pap, O.sim, S.vom lax, S.spi
 O.mor x pap
 DJ 4289 N Jiromeri, zw. Kalkfelsen, 350 m, 3.5.83
 O.qua
 DJ 4189/ NW Jiromeri, Wiesen, Kalk, 65 m, 3.5.83
 4190 A.pyr, O.fer, O.got, O.lut min, O.pap, S.vom lax
 DJ 4191 NW Jiromeri, Wiesen, 90 m, Sandstein, 3.5.83
 O.got, S.vom lax
 DJ 4293 NW Mavroneri, wiesiger Taleinschnitt, Kalk u. Sandstein, 100 m,
 3.5.83
 A.pyr, O.att, O.corn, O.fer, O.cori, O.ita, O.mor, S.vom
 lax, S.vom vom, S.spi
 DJ 4496 Aj Pandes, Wiese, 200 m, 3.5.83
 O.lax, S.vom vom
 DJ 4399 S Ambelon, Wiese an Busch-Phrygana, Sandstein, 500 m, 3.5.83
 O.lut min, O.mor, O.qua
 DJ 4599/ O Ambelon, Wiesen u. Q.coccifera-Phrygana, Sandstein-Flysch,
 DK 4500 480 m, 3.5.83
 O.mor, S.vom vom

DJ 5092 NW Keramitsa, steinige Phrygana, Sandstein, 580 m, 4.5.83
 A.pyr, O.lut min, O.qua
 DJ 5094 S Anavrito, Misch-Buschwald, Sandstein, 570 m, 4.5.83
 A.pyr, E.hel, O.corn, O.sim, S.vom lax
 DJ 5197 S Milea, Wiesen, Sandstein, 420 m, 4.5.83
 A.pyr, H.cap, O.corn, O.fer, O.lut lut, O.lut min, O.mam,
 O.mor, O.qua, S.vom lax, S.vom vom, S.spi
 DJ 5599 SO Lista, Wiesen, Sandstein, 380 m, 3.5.83
 A.pyr, O.mam, O.lac, O.mor, O.pap, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 5795 SO Kallitheia, ausgedehnte Wiesen, Lehm, 280 m, 4.5.83
 O.att, O.fer, O.lut min, O.mam, O.sph, O.sph epi, O.cori,
 O.ita, O.mor, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 5795 SO Kallitheia, Wiesen, Kalk-Sandstein-Flysch, 280 m, 3.5.83
 O.corn, O.lut min, O.ita, O.mor
 DK 4600 O Ambelon, Eichenwald, Sandstein-Flysch, 470 m, 3.5.83
 L.abo, O.lut min, O.mor, O.qua, S.vom lax, S.vom vom
 DK 4600 SO Kamitsani, Wiesen am Fluss, 350 m, 3.5.83
 O.api, O.corn, O.lax, O.mor, S.vom lax, S.vom vom
 DK 4502 Kamitsani, feuchte Wiese, 450 m, 3.5.83
 O.lax
 DK 4702 NO Kamitsani, Wiesen zw. Busch-Phrygana, Kalk, 500 m, 3.5.83
 O.corn, O.fer, O.lut min, O.lac, O.mor, S.vom lax, S.vom
 vom
 DK 4901 W Lia, Wiesen zw. Buschhecken, 630 m, 3.5.83
 O.lut min, O.mor, S.vom lax
 DK 5000 O Lia, Wiesenterrassen in Phrygana, Sandstein-Flysch, 650 m,
 3.5.83
 A.pyr, H.cap, O.lut min, O.ita, O.mor, S.vom lax, S.vom vom
 DK 5200/ O Lia, Wiesenflecken in Phrygana, Sandstein-Flysch, 590 m,
 DJ 5299 3.5.83
 O.lut min, O.lac, O.mor, O.pap, S.vom lax, S.vom vom

I o a n n i n a

Ep. Dhodhoni

DJ 7657 W Polistafilo, lockere Busch-Phrygana, 300 m, 9.5.83
 O.corn, S.lin, S.spi
 DJ 7757 W Polistafilo, lockere Busch-Phrygana und feuchte Wiesen,
 Sandstein, 300 m, 9.5.83
 O.corn, O.sph, O.lax, O.mor, S.lin, S.vom lax
 S.lin x vom lax

DJ 7360 N Romanos, Erica-Arbutus-Mischwald, Sandstein, 500 m, 9.5.83
 L.abo, O.mor, S.spi
 DJ 7765 S Elafos, Wiesen in Busch-Phrygana, Sandstein, 520 m, 9.5.83
 O.corn, O.mor
 DJ 7765 NW Smirtia, Wiesen, Kalk-Sandstein, 460 m, 9.5.83
 O.lut min, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 8062 W Dherviziana, Wiese, 350 m, 9.5.83
 O.corn, O.sph, O.lax, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 8061 SW Dherviziana, Wiese, Kalk-Sandstein, 470 m, 9.5.83
 A.pyr, O.corn, O.sph, O.sph epi, O.mor, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 8163 S Ahladhee, Zypressen-Aufforstung, Kalk, 580 m, 9.5.83
 O.corn, O.hele, O.lut min, O.cori, O.lax, S.vom vom
 DJ 8268 NO Ahladhee, Q.coccifera-Wald, Kalk, 900 m, 9.5.83
 C.rub, E.hel, E.mic, N.nid
 DJ 8561 S Vouliasta, Wiesen-Terrassen, Kalk, 240 m, 7.5.83
 S.vom lax, S.vom vom
 DJ 8968/9 SW Perdhika, Wiesen u. Phrygana, Sandstein, 390 m, 7.5.83
 A.pyr, L.abo, O.corn, O.hele, O.mam, O.lut min, O.cori,
 O.lax, O.mor, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
 O.lax x mor, S.lin x vom lax
 DJ 9267/8 SW Pesta, Wiesen mit Buschwerk, 500 m, 7.5.83
 O.corn, O.hele, O.sph, O.mor, S.vom lax, S.vom vom
 O.hele x sph
 DJ 6973 O Pardhalitsa, Wiese, Sandstein, 560 m, 10.5.83
 O.att, O.corn, O.hele, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 7274 SW Tiria, Wiesen in Eichenwald, Sandstein, 390 m, 10.5.83
 A.pyr, O.corn, S.vom lax
 DJ 7478 O Koumaria, Wiesen, Sandstein, 350 m, 10.5.83
 O.api, O.corn, O.sph, O.cori, O.lax, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 7478 NO Tiria, Wiesen, Sandstein, 510 m, 10.5.83
 O.corn, S.vom vom, S.spi
 DJ 7579 NO Tiria, Wiese, 500 m, 10.5.83
 A.pyr, O.corn, O.sph, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 7579 NO Tiria, Feuchtwiese u. Eichenwald, Sandstein, 490 m, 10.5.83
 C.dam, C.lon, E.hel, O.corn, O.lax, O.sim
 C.dam x lon
 DJ 8872 S Theriakisi, wechselfeuchte Wiese, 400 m, 9.5.83
 O.lax, S.vom lax, S.vom vom, S.spi
 DJ 8972 S Theriakisi, Wiesen zw. Q.coccifera-Phrygana, Kalk-Sandstein-
 Flysch, 460 m, 9.5.83
 E.hel, O.sph, S.vom lax, S.vom vom

DJ 8276 S Dhodhoni, Weidewiesen zw. Buschhecken, Kalk, 630 m, 10.5.83
 H.cap, O.hele, O.mam, O.mor, S.spi
 DJ 8277 Dhodhoni, im Stadion des antiken Dhodhoni, 630 m, 10.5.83
 O.hele
 DJ 8979 S Bizani, Wiese, 480 m, 7.5.83
 O.lax, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 8976/ 9076 SW Molivadhia, Nadelwald u. Phlomis-Hang, Kalk, 500 m, 7.5.83
 O.hele, O.mam, O.sph, O.spr, O.qua
 O.mam x spr, O.mam x sph
 DJ 9073 N Perdhika, Q.coccifera-Phrygana, Kalk, 640 m, 7.5.83
 O.mor, O.qua
 DJ 9773 W Fortosi, Wiesen u. Mischwald, Sandstein, 900 m, 6.5.83
 A.pyr, H.cap, L.abo, O.fer, O.hele, O.lut min, O.mam, O.sph,
 O.sph epi, O.spr, O.mor, O.qua
 O.fer x hele, O.hele x mam
 DJ 9774 W Fortosi, Wiesen u. Kiefernwald, Kalk-Sandstein, 860 m,
 6.5.83
 O.hele, O.mam, O.mor, O.pau, O.qua
 DJ 9575 O Aetorrahı, kleine Wiese, Sandstein, 760 m, 6.5.83
 O.mor
 EJ 0478 O Vaptistis, Wiese, Sandstein, 700 m, 12.5.83
 S.vom vom
 EJ 0379 NW Vaptistis, kleiner Taleinschnitt, Sandstein, 1000 m,
 12.5.83
 D.sac, L.ova, O.mor
 EJ 0179 SO Petrovouni, Kiefernaufforstung u. Wiesenterrassen, Sand-
 stein, 1000 m, 12.5.83
 O.mor, O.pau
 DJ 5989 O Vrosina, Wiese, 90 m, 4.5.83
 O.lax, O.mor, S.vom lax
 DJ 5989 O Vrosina, Wiesen u. Gebüsch, Sandstein, 120 m, 4.5.83
 E.atr, O.lax, O.mor, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
 S.lin x vom lax, S.lin x vom vom
 DJ 5888 W Vrosina, Q.coccifera-Phrygana, Kalk, 240 m, 4.5.83
 O.lac, O.mor
 DJ 5887 W Vrosina, Q.coccifera-Gebüsch, Sandstein u. Kalk, 310 m,
 4.5.83
 O.mam, O.mor
 DJ 5786 S Vrosina, sommergrüner Eichenwald, Kalk, 480 m, 4.5.83
 D.rom, L.abo, O.sph epi, O.pro, P.chl

DJ 6089 O Vrosina, Wiese, 140 m, 4.5.83
 H.cap, O.lax, S.vom lax
 DJ 6189 O Vrosina, Wiesen, 130 m, 4.5.83
 O.sph, O.lax, O.mor, S.vom lax, S.spi
 DJ 6289 N Polidhoro, lichter Hainbuchenwald, Sandstein, 180 m, 4.5.83
 A.pyr, O.corn, O.hele, O.lut min, O.ita, O.mor
 DJ 6289 O Vrosina, Wiese, 120 m, 4.5.83
 A.pyr, H.cap, O.mor, S.vom vom
 DJ 6289 NW Polidhoro, Wiesen, 100 m, 5.5.83
 O.cori, O.lax, S.lin, S.vom lax, S.vom vom
 S.lin x vom lax
 DJ 6689 W Kourenda, Wiesen u. Gebüsch, 310 m, 5.5.83
 A.pyr, O.corn, O.fer, O.hele, O.lax, O.sim, S.vom lax,
 S.vom vom
 DJ 7782 W Kostaniani, Wiesen, Sandstein, 510 m, 10.5.83
 O.corn, O.sph, O.lax, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 7781 SW Kostaniani, Wiesen in Q.coccifera-Buschwald, 550 m, 10.5.83
 C.lon, L.abo, O.corn, O.mor, S.vom lax, S.spi
 DJ 8381 NO Dhodhoni, Wiesen in Buschlandschaft, Kalk, 710 m, 10.5.83
 A.pyr, O.mor, O.tri, S.spi
 DJ 8683 W Pedhini, dichter Buschwald m. Wiesen, Kalk, 570 m, 9.5.83
 H.cap, O.hele, O.sph
 O.hele x sph
 DJ 8882 W Neo Kesaria, Wiesen, 480 m, 7.5.83
 O.hele, O.lax, O.mor, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 8884 O Pedhini, Sumpfwiese, 480 m, 7.5.83
 O.lax
 O.lax x pal
 DJ 9280/1 S Koutseli, Phlomis-Hang, Kalk, 550 m, 6.5.83
 A.pyr, O.fer, O.hele, O.mam, O.sph, O.spr
 O.fer x mam, O.fer x spr, O.hele x spr, O.mam x spr
 DJ 9381 NW Kiparissia, Wiese zw. Buschhecken, Sandstein, 510 m, 12.5.83
 O.mor, S.vom lax, S.spi
 DJ 9481 NW Mousakei, Feuchtwiesen, 490 m, 12.5.83
 O.lax, S.lin, S.vom vom
 S.lin x vom vom
 DJ 9681 O Harokopi, Weidewiese, Sandstein, 500 m, 12.5.83
 O.mor, S.vom lax
 EJ 0080 S Petrovouni, Wiesengang, Sandstein, 990 m, 12.5.83
 O.mas, O.mor, O.pap, O.pau
 O.mor x pap

EJ 0281 NO Petrovouni, Nadelwald, Sandstein, 1070 m, 12.5.83
 O.mas, O.mor, O.pro, P.chl
 EJ 0381 NO Petrovouni, alter Nadelwald, Sandstein, 990 m, 12.5.83
 E.hel, L.ova, O.mas, P.chl
 DJ 6290 NW Polidhoro, lichter Mischwald, Sandstein-Flysch, 100 m,
 5.5.83
 A.pyr, O.api, O.corn, O.cori, O.ita, O.lax, S.lin, S.vom
 lax, S.vom vom
 DJ 6390 SO Grimbovo, Wiese, 220 m, 5.5.83
 A.pyr, L.abo, O.corn, O.lax, O.mor, O.pap, S.lin, S.vom lax
 S.lin x vom lax
 DJ 6490/ 6590 NW Kourenda, großflächige Wiesen, 270 m, 5.5.83
 A.pyr, O.corn, O.fer, O.hele, O.lut min, O.mam, O.sph, O.lax
 DJ 6596 SW Soulopoulo, ausgedehnte Wiesen, 200 m, 26.5.83
 A.pyr, O.corn, O.cori, S.vom lax
 DJ 6697 SW Raiko, Wiesen zw. Büschen, Sandstein, 180 m, 5.5.83
 O.hele, S.vom lax
 DJ 6699 NW Raiko, Wiesen u. Q.coccifera-Gebüsch, 340 m, 5.5.83
 E.hel, H.cap, O.hele, O.lut min, O.mam, O.sph epi, O.lac
 DJ 6894 N Palouri, im Straßengraben, 300 m, 5.5.83
 O.corn, O.hele, O.lut min, O.mam
 O.corn x hele
 DJ 7892 NO Petralona, Wiese, Marmor, 730 m, 9.5.83
 O.hele
 DJ 7294 S Klimatia, Wiesenhänge mit Buschhecken, Kalk, 480 m, 26.5.83
 O.pap, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 7394 SO Klimatia, Steinwüste mit Asphodeline lutea und Phlomis,
 Kalk, 630 m, 5.5.83
 O.hele
 DJ 7595 O Klimatia, Phlomis-Phrygana, Kalk, 650 m, 26.5.83
 A.pyr, O.fer, O.hele
 DJ 7794 SO Rodhotopi, Wiesen u. lichtes Buschwerk, Kalk, 600 m, 26.5.83
 A.pyr, O.mor
 DJ 8993 NO Ioannina, Pinus-Aufforstung, Kalk, 580 m, 11.5.83
 O.hele
 DJ 8198 O Ano Lapsista, Feuchtwiese, 460 m, 8.5.83
 O.lax, S.vom vom
 DJ 9093 NO Ioannina, trockener Kiefernwald, Kalk, 600 m, 11.5.83
 O.hele

DJ 9692 NO Mazia, Wiesen u. Eichen-Kiefern-Zypressenwald, Sandstein, 910 m, 11.5.83
 C.lon, L.abo, O.hele, O.mam, O.mor, P.chl, S.spi
 DJ 9793 NO Mazia, Wiesen u. Eichen-Wacholder-Gebüsch, Sandstein und Kalk, 700 m, 11.5.83
 O.sph epi, O.mas, O.mor, O.tri, S.vom lax, S.vom vom
 DJ 9895 SO Miliotadhes, Eichen-Hainbuchenwald, Kalk-Sandstein, 500 m, 11.5.83
 O.mas, O.mor, O.pro
 DJ 9698 Miliotadhes, wechselfeuchter Hang, 530 m, 11.5.83
 O.lax
 DJ 9698 N Miliotadhes, Eichenbuschwald, Sandstein, 550 m, 11.5.83
 P.chl
 EJ 0394 Mikra Gotista, Wiesenrand, 770 m, 22.5.83
 O.api
 EJ 0393 O Mikra Gotista, Wiesen, 820 m, 22.5.83
 A.pyr, O.corn, O.mor, S.spi
 EJ 0196 NO Baldouma, Wiesen, Sandstein, 600 m, 22.5.83
 S.vom lax, S.vom vom
 DK 6500 NW Raiko, Wiesenrand u. Phlomis-Phrygana, Sandstein, 380 m, 5.5.83
 O.hele, O.mor, O.pap, O.qua, S.vom lax
 O.mor x pap
 DK 6501 SO Ieromnimi, feuchte Wiese u. Phrygana, 360 m, 5.5.83
 O.lax, O.mor
 DK 6402 SO Ieromnimi, Wiesen u. Wacholder-Gebüsch, Kalk, 410 m, 5.5.83
 A.pyr, O.hele, O.lut min, O.mam, O.lac, O.mor, S.cor,
 S.vom lax, S.vom vom, S.spi
 S.cor x vom lax
 DK 6907 W Vatatades, Wiesen unterhalb Laubwald, Sandstein, 570 m, 8.5.83
 O.mor
 DK 6609 N Hrisorrahia, Wiesen an Waldrand, 550 m, 8.5.83
 O.hele, O.lut min, O.mor
 DK 7604 SO Petsali, Weidewiesen, 460 m, 8.5.83
 O.hele, O.lax
 DK 7506 NW Petsali, Wiesen mit Pappelkulturen, 480 m, 8.5.83
 O.lax, O.pal, S.vom lax, S.vom vom, S.spi
 O.lax x pal
 DK 7406 SO Gavrisi, Wiesen u. Q.coccifera-Wald, Kalk-Sandstein-Flysch, 560 m, 8.5.83
 A.pyr, O.hele, O.lut min, O.lac, O.mor, O.pro, S.vom lax,
 S.vom vom

DK 7207 O Ligopsa, wechselfeuchte Wiesen, Kalk-Sandstein-Flysch, 550 m, 8.5.83
 A.pyr, H.cap, O.corn, O.lut min, O.lac, O.lax, O.mor, O.pal,
 S.vom vom
 O.lax x mor, O.lax x pal
 DK 7907 SO Elati, Mischwald mit Wiesen, z.T.feucht, Sandstein, 1100 m, 13.5.83
 C.lon, D.sac, L.ova, O.mas, P.chl
 DK 7808 SO Elati, Laubwald u. Wiesen, Kalk u. Sandstein, 1030 m, 13.5.83
 O.mas, O.mor
 DK 7409/10 NW Elati, Wiesen u. Eichengebüsch, Kalk, 950 m, 13.5.83
 7509/10 O.mam, O.mor, O.pau, O.qua, O.sim
 DJ 8190/ DK 8100 NO Aro Lapsista, Feuchtwiesen, 460 m, 8.5.83
 O.hele, O.lax, S.vom lax, S.vom vom
 DK 8000 SW Perivleptos, Wiese u. Feuchtwiesen, 460 m, 8.5.83
 O.hele, O.lax
 O.lax x pal
 DK 8104 NW Dhikorfo, Eichengebüsch u. Wiesen, Kalk, 1050 m, 13.5.83
 H.cap, O.mor
 DK 8304 Dhikorfo, Corylus-Wald u. Wiesen, Kalk, 1050 m, 13.5.83
 E.hel, E.mic, O.mas, O.mor
 DK 8404 SO Manassis, Wiesen u. Corylus-Wald, Sandstein, 890 m, 13.5.83
 L.abo, N.nid, O.mor, O.pau, O.pur
 DK 8006 SO Elati, Mischwald, Sandstein, 1070 m, 13.5.83
 C.lon, D.sac, L.ova, O.mas, P.chl
 DK 8106 SO Elati, Buschlandschaft mit Wacholder, Wiesen, Kalk, 1050-
 1100 m, 13.5.83
 O.mas, O.mor, O.pau, O.pur, O.qua
 O.mas x pau
 DK 9600 N Miliotadhes, Wiese, Sandstein, 600 m, 11.5.83
 O.mor, O.tri
 DK 9601 N Miliotadhes, Wiesen u. Eichenwald, Sandstein, 570 m, 11.5.83
 A.pyr, H.cap, O.mor, O.pro, S.vom lax, S.vom vom
 DK 9904 SW Tristeno, wechselfeuchte Wiese, Sandstein, 710 m, 11.5.83
 A.pyr, O.lax, O.mor
 DK 9909 S Flambourari, Kiefernaufforstung, Sandstein, 1000 m, 11.5.83
 E.hel, O.mas, O.mor
 EK 0006 N Greveniti, Wiesen zw. Busch-Phrygana, Sandstein, 950 m, 11.5.83
 A.pyr, O.mor

EK 0007	N Greveniti, lichter Eichenwald, Sandstein-Flysch, 1000 m, 11.5.83 C.lon, E.hel, L.abo, O.mor, O.pro, P.chl	DK 8114	NW Kipi, Mischwald mit Wiesen, Kalk u. Sandstein, 920 m, 14.5.83 E.hel, L.abo, O.sph, O.mas, O.mor, O.pro, O.sim, O.tri, P.chl
EK 0007	N Greveniti, feuchter Wiesenhang, Sandstein-Flysch, 1000 m, 11.5.83 O.api, O.hele, O.lax, O.mor	DK 8316	O Kepesovo, Kiefernwald m. Eichenbüschchen, Sandstein, 1100 m, 14.5.83 L.abo, O.mas, O.mor, O.pro, P.chl O.mas x pro
EK 0008	N Greveniti, Kiefernwald mit dichtem Laubgebüsch, feucht, Sandstein, 950 m, 11.5.83 C.lon, D.sac, E.hel, O.mor, O.pro, O.pur, P.chl	DK 8517	O Tsepelovo, Hangwiesen mit einzelnen Büschchen, Sandstein, 1100 m, 14.5.83 O.sph. epi, O.mor, O.pro, O.tri
DK 5915	N Sitaria, lichter Eichenwald, Kalk, 500 m, 8.5.83 C.lon, C.rub, E.hel, O.sph epi	DK 8718	Skamnelli, Wiesen, Sandstein, 1130 m, 14.5.83 O.mor, O.pro, O.tri
DK 6610	NW Hrisorrahi, Wiese, Sandstein, 490 m, 8.5.83 O.lut min, O.sph, O.lac, O.lax, O.mor, S.vom vom	DK 8918	O Skamnelli, feuchtes Tälchen in Kiefernwald, Sandstein, 1080m, 14.5.83 D.sac, O.sph epi, O.mas, O.mor
DK 6511	N Vrontismeni, Feuchtwiese, 370 m, 8.5.83 O.hele, O. sph, O.lax, S.vom vom	DK 9910	S Flambourari, feuchter Hang u. Wiese, Sandstein, 1050 m, 11.5.83 D.sac, O.mor
DK 6113	SO Sitaria, Eichenwald u. Wiesen, Kalk, 430 m, 8.5.83 C.lon, O.lax, S.vom lax	DK 9017	O Skamnelli, Nadelwald, Kalk u. Sandstein, 1050 m, 14.5.83 D.sac, O.mas, O.mor, O.pro, O.tri, P.chl
DK 6516	W Kalpaki, Wiesen, Sandstein, 390 m, 16.5.83 A.pyr, O.corn, O.lut min, O.sph, O.sph epi, O.mor, S.vom lax	EK 0210-0410	S-Hänge der Tsouka-Arosia, Nadelwald, Sandstein, 1250-1300 m, 25.5.83 C.rub, D.kal, D.sac, D.sam, L.abo, L.ova, N.nid, O.mas, O.mor, O.pro, O.spi, P.chl
DK 6718	N Kalpaki, Wiesen, Kalk, 490 m, 15.5.83 A.pyr	DK 7020	O Mesovouni, Phrygana, Kalk, 660 m, 15.5.83 O.qua
DK 7710	NW Elati, Pyrus-Gebüsch u. Wiesen, Sandstein, 890 m, 13.5.83 O.mas, O.mor	DK 7020	NO Mesovouni, Laubwald u. Wiesen, Kalk, 720 m, 15.5.83 O.qua, O.sim
DK 7810	SW Dhilofo, sommergrüner Eichenwald, Sandstein, 820 m, 13.5.83 E.atr, L.abo, O.mor, O.pro, P.chl	DK 7221	O Aristi, Wiesen, Sandstein, 600 m, 15.5.83 O.mor
DK 7613	SO Ano Pedhina, Wiese, 820 m, 15.5.83 O.lax, O.mor O.lax x mor	DK 7221	NO Aristi, Eichenwald, Sandstein, 520 m, 15.5.83 E.hel, L.abo, O.pro
DK 7714	NW Vitsa, Q.coccifera-Phrygana, Kalk, 1000 m, 15.5.83 O.qua	DK 7424	SW Papango, Wiesen in Buschwald, Kalk u. Sandstein, 800 m, 15.5.83 C.lon, H.cap, O.sph epi, O.mor, O.tri
DK 7215	NW Kato Pedhina, Wiese, 840 m, 15.5.83 O.mor, O.pur	DK 6825	O Jeroplatanos, Phlomis-Phrygana, Kalk, 730 m, 16.5.83 O.qua
DK 7017	O Kalivia, Q.coccifera-Wald, Kalk, 710 m, 15.5.83 L.abo	DK 6722	N Kalpaki, Phrygana, Kalk, 580 m, 16.5.83 L.abo
DK 8011	O Dhilofo, Wiese u. Eichenwald, Kalk, 760 m, 13.5.83 O.sph epi, O.mor, O.pro, O.pur, O.sim, O.tri O.pur x sim	DK 6827/8	N Jeroplatanos, krautige Buschlandschaft, Kalk, 680 m, 17.5.83 A.pyr, O.corn, O.fer, O.held, O.lut min, O.mam, O.sph epi, O.qua, O.sim, O.tri, O.ust
DK 8112	SW Kipi, alter Eichenwald, Kalk u. Sandstein, 740 m, 14.5.83 C.rub, O.mas, O.mor, O.pur		

DK 8926	SW Vrisohori, Nadelwald u. Mischwald, Kalk, 1150-1200 m, 14.5.83 D.sac, L.ova, N.nid, O.mas, O.mor, O.pro, P.chl
DK 9220	S Ilioohori, Nadelwald u. Wiesen, 1075-1200 m, 14.5.83 D.sac, L.ova, N.nid, O.mas, O.mor, O.pro, O.spi, P.chl
DK 9222	S Ilioohori, Nadelwald u. Wiese, Kalk u. Sandstein, 1150 m, 14.5.83 D.sac, D.sam, O.mas, O.mor, P.chl
DK 9124	Ilioohori, Wiesen u. Buschhecken, Kalk, 1050 m, 14.5.83 E.mic, O.mor, O.pur
DK 9027	S Vrisohori, Wiesen u. Gebüsch an Bach, Kalk, 1100 m, 14.5.83 D.sac, L.ova
DK 9127	NW Ilioohori, Corylus-Gebüsch, Wiesen, Kalk, 1100 m, 14.5.83 D.sam, O.mor, O.pur, O.sim, O.tri

Ep. Metsovo

EJ 1198	W Anthohori, Hainbuchenwald, Kalk, 1050 m, 22.5.83 C.dam, E.atr, E.mic, L.abo, N.nid
EJ 1099/ EK 1000	NW Anthohori, Eichenwald u. Wiesen, Sandstein, 850 m, 22.5.83 C.rub, E.atr, E.hel, E.mic, L.abo, O.sph, O.mor, O.pro, P.chl
EK 0902	W Votonosi, Wiesen, 750 m, 22.5.83 A.pyr, O.api, O.lax
EK 0608	SO Flambourari, Buchenwald, Sandstein, 1300 m, 24.5.83 C.dam, C.tri, D.sam, E.mic, N.nid, O.mas, O.mor
EK 0708	NW Metsovo, feuchte Wiese an Bachlauf, 1300 m, 24.5.83 O.cori
EK 0808	NW Metsovo, feuchte Wiesen, Sandstein, 1300 m, 24.5.83 D.kal, O.mor
EK 1301	SW Metsovo, Weidewiesen, Sandstein, 1100 m, 22.5.83 O.sph, O.mor
EK 1400	SW Metsovo, Wiesen u. Laubgebüsch, Sandstein, 1050 m, 25.5.83 A.pyr, O.api, O.corn, O.held
EK 1303	NW Metsovo, Bergwiesen u. Hainbuchenwald, Sandstein, 1350 m, 22.5.83 C.dam, C.lon, C.vir, O.mas, O.mor
EK 1305	NW Metsovo, Wiesen u. Sumpfwiese, 1350 m, 24.5.83 D.kal, D.sac, O.mor

EK 1505	N Metsovo, Kiefernwald, Kalk u. Sandstein, 1400 m, 22.5.83 D.sam
EK 1606	NO Metsovo, feuchte Wiesen an bewuchslosen Hängen, Sandstein, 1400 m, 22.5.83 D.sam, O.mas, O.spi
EK 1207	NW Metsovo, z.T.sumpfige Wiese, Sandstein, 1340 m, 24.5.83 D.kal, D.sac, D.sam D.kal x sac, D.kal x sam
EK 1607	NO Metsovo, feuchte Rinne, Sandstein, 1400 m, 22.5.83 D.kal, L.ova, O.cori
EK 1008	NW Metsovo, Weidewiesen, Sandstein, 1340 m, 24.5.83 O.cori, O.mor
EK 1608	SW Milia, Hainbuchenwald u. Feuchtwiese, Sandstein, 1500 m, 22.5.83 C.dam, D.kal, D.sac, D.sam, O.mas, P.chl
EK 1709	SW Milia, alter Buchenwald, Sandstein, 1500 m, 22.5.83 C.dam, C.tri, D.sam, N.nid, P.bif, P.chl
EK 2009	SO Milia, Buchen-Kiefernwald, Sandstein-Flysch, 1400 m, 22.5.83 C.rub, C.tri, E.atr, E.hel, L.abo, N.nid
EK 2109	SO Milia, Kiefern- u. Buchenwald, Sandstein-Flysch, 1450 m, 22.5.83 C.dam, C.tri, D.sam, L.ova, O.mas, P.chl
EK 2108	SO Milia, Hangsumpfwiese, Sandstein, 1500 m, 23.5.83 D.kal, D.sac, D.sam, O.mas, O.mor
EK 1610	SW Milia, Buchen- u. Kiefernwald, Wiesenflecken, Sandstein, 1450 m, 24.5.83 C.dam, C.rub, C.tri, D.sac, D.sam, E.atr, N.nid, P.bif, P.chl
EK 1810	SW Milia, Buchenwald u. Wiese, Sandstein-Flysch, 1300 m, 22.5.83 C.dam, D.sam, L.ova, N.nid, O.mas, P.chl
EK 1910/ 2010	S Milia, feuchte Wiese, 1350 m, 22.5.83 D.kal, D.sam, O.mor
EK 2010	S Milia, Buchen-Kiefernwald m. feuchten Wiesen, Sandstein, 1400 m, 22.5.83 C.dam, C.rub, D.sac, D.sam, E.atr, E.hel, L.ova, N.nid, O.mas, P.chl

Ep. Pogoni

DK 4617	O Kakavia, dichter Laubwald, 290 m, 8.5.83 B.rob, O.fer, O.hele, O.lut min, O.mor
---------	--

DK 4817	NW Ktismata, trockene Wiesen, Sandstein, 400 m, 8.5.83 A.pyr, O.corn, O.hele, O.lut min, O.mor
DK 4917/ 5017	O Ktismata, junge Eichenwälder u. Wiesen, Kalk, 480 m, 8.5.83 C.lon, C.rub, E.hel, L.abo, O.api, O.corn, O.lax, O.sim, O.tri, S.vom lax
DK 5916	N Sitaria, trockene Wiesen, Kalk, 490 m, 8.5.83 A.pyr, O.hele, O.lut min, O.mam, O.sph, O.sph epi, O.mor, S.vom vom
DK 5418	S Dhelvinaki, Laubwald, Kalk, 575 m, 8.5.83 O.qua
DK 4921	N Stavrodhromi, lichter Eichenwald, Kalk, 570 m, 16.5.83 O.heb, O.sph epi
DK 4923/4	S Pogoniani, lichter Eichenwald, Kalk, 510 m, 16.5.83 C.rub, E.hel, L.abo, O.mor
DK 4927/ 5027	S Pogoniani, Hang-Weidewiesen, Kalk, 610 m, 16.5.83 O.hele, O.lut min, O.mor
DK 5720	O Dhelvinaki, dichter Hanglaubwald, Kalk, 720 m, 16.5.83 C.dam, E.hel, L.abo, O.heb
DK 5420	S Dhelvinaki, Laubwaldhänge, Kalk, 670 m, 16.5.83 C.rub, E.hel, O.sph epi, O.qua
DK 6525	NO Roupsia, alter Eichenwald, Kalk, 600 m, 16.5.83 L.abo, N.nid, O.cori, O.lax, O.mor, S.vom lax, S.vom vom
DK 6228	S Kefalovrisi, wechselfeuchte Wiese, 530 m, 16.5.83 O.lax, O.mor, S.vom lax, S.vom vom
DK 6729	N Jeroplatanos, Eichenwald, Kalk, 740 m, 17.5.83 C.rub, O.pur
DK 6729/	N Jeroplatanos, Laubmischwald, Kalk u. Sandstein, 710-740 m, 17.5.83 C.dam, C.lon, C.rub, E.hel, E.mic, L.abo, O.mor
DK 5231	S Stavroskiadhi, Wiesen, kalk, 860 m, 16.5.83 L.abo, O.mor
DK 5431	SW Kakolakko, Wiesen, 800 m, 16.5.83 O.mor, O.tri
DK 6731	N Jeroplatanos, lichter Eichenmischwald, Kalk u. Sandstein, 680 m, 17.5.83 A.pyr, C.lon, C.rub, H.cap, O.mor, O.tri

Ep.: Konitsa

DK 6732	S0 Andhonohori, lichter Eichenwald u. feuchte Wiese, Kalk u. Sandstein, 640 m, 17.5.83 C.lon, O.corn, O.sph epi, O.lax, O.mor, O.sim O.lax x mor
DK 6733	W Aetopetra, Wiese, 410 m, 17.5.83 S.vom vom
DK 6834	NW Aetopetra, Wiese, 360 m, 17.5.83 A.pyr
DK 7333	O Mazi, Laubgebüsch, Sandstein, 440 m, 17.5.83 L.abo
DK 7734	NW Konitsa, Wiesen, Kalk, 500 m, 17.5.83 O.corn
DK 7735	NW Konitsa, feuchtes Tälchen u. Wiese, Sandstein, 680 m, 17.5.83 O.corn, O.lax
DK 7737	S Exohi, Wacholderbuschhang, Sandstein u. Serpentin, 720 m, 17.5.83 E.atr, O.corn, O.mor
DK 7837	N Konitsa, Kiefernwald m. Wiesen, 740 m, 17.5.83 E.atr, L.abo, O.corn, O.hele
DK 7738	S Exohi, wiesiges Buschgelände, Sandstein, 700 m, 17.5.83 H.cap, O.api, O.corn, O.held, O.sph, O.sph epi, O.pur, O.tri
DK 7938	NO Konitsa, Wiesen in Nadelwald, Sandstein, 740 m, 18.5.83 E.hel, O.sph, O.lax, O.pur, S.vom vom
DK 8034	NO Konitsa, Kiefernwald, Kalk u. Sandstein, 890 m, 20.5.83 O.sph
DK 8134	NO Konitsa, Wiesen in Kiefernwald, Kalk, 950 m, 20.5.83 C.dam, C.lon, L.abo, O.mas, O.qua, O.tri, P.chl
DK 8534	W Elefthero, Kiefernwald m. Laubgebüsch, Sandstein, 1150 - 1170 m, 20.5.83 D.sac, O.pur, O.spi, P.chl
DK 8635	NW Elefthero, Wiese, Sandstein u. Serpentin, 900 m, 20.5.83 O.mor, O.tri
DK 8734	W Elefthero, Wiesen, Sandstein u. Serpentin, 880 m, 20.5.83 A.pyr, O.lax
DK 8932/ 9032	W Paleoselli, Wiesen, Sandstein, 1100 m, 20.5.83 A.pyr, H.cap, O.corn, O.sph, O.lax, O.mor O.lax x mor

DK 8038	NW Nikanor, Feuchtwiese, Sandstein, 630 m, 18.5.83 A.pyr, O.sph, O.lax, O.mor, O.pal O.lax x mor, O.lax x pal
DK 8039	NW Nikanor, Wiesen u.Mischwald, Sandstein, 600 m, 18.5.83 A.pyr, E.atr, E.hel, O.corn, O.lax, O.mor, O.pur, O.tri, S.vom vom
DK 9132	O Paleoselli, Tälchen in Nadelwald, Sandstein u. Serpentin, 1100 m, 20.5.83 C.dam, D.sac, E.atr, L.abo, O.sph, O.mas, O.mor
DK 9332	Padhes, Wiesen, Kalk u. Sandstein, 1050 m, 20.5.83 E.atr, H.cap, L.abo, O.mor
DK 9830	O Armata, Bergwiesen, Sandstein u. Serpentin, 1160 m, 20.5.83 O.mor
EK 0131	W Dhistrato, Wiesen, Serpentin, 875 m, 20.5.83 O.mor
EK 0032	NW Dhistrato, Kiefernwald u. feuchtes Tälchen, Sandstein u. Serpentin, 1160 m, 20.5.83 D.sac, O.mas
EK 0033	NW Dhistrato, Kiefernwald, Sandstein u. Serpentin, 1200 m, 20.5.83 C.lon, D.sam, P.chl
EK 0034	NW Dhistrato, lichter Kiefernwald m. Wiesen, Sandstein u. Serpentin, 1200 m, 20.5.83 C.rub, E.atr
DK 7642	O Pixaria, Laubgebüsch, Sandstein, 480 m, 18.5.83 A.pyr, C.rub, E.atr, E.hel, E.mic, O.api, O.corn, O.mam, O.sph, O.sph epi, O.lax, O.qua, O.tri, S.vom lax
DK 7743	S Aj.Varvara, Wiese an Nadelwald, Sandstein, 730 m, 18.5.83 L.abo, O.corn, O.held, O.tri
DK 7744	S Aj. Varvara, Wiese, Sandstein, 760 m, 18.5.83 O.mor, O.pur
DK 8040	NW Nikanor, feuchte Wiesen u. Mischwald, Sandstein-Flysch, 610 m, 18.5.83 C.rub, E.hel, E.mic, L.abo, O.sph, O.lax, O.mor, P.chl, S.vom lax, S.vom vom O.lax x pal (?)
DK 8141	W Monastiri, Wiese u. Waldrand, Sandstein-Flysch, 560 m, 18.5.83 C.dam, O.corn, O.sph
DK 8643	W Aj. Paraskevi, Wiese zw. Buschhecken, Sandstein, 670 m, 18.5.83 C.rub, O.mor, O.pur, O.tri

DK 8344	S0 Pirgos, Wiesenterrassen, Sandstein, 550 m, 19.5.83 H.cap, O.api, O.corn, O.sph, S.vom lax, S.spi
DK 8444	N Ganadhi, Wiese, Sandstein, 600 m, 18.5.83 A.pyr, H.cap, O.cori, O.lax, O.mor
DK 8349	S Pirsojiani, Wiesen, Sandstein, 620 m, 19.5.83 A.pyr, O.api, O.corn
DK 9343	O Aj. Paraskevi, steinige Wiesenmatten, z.T.feucht, Kalk u. Sandstein, 1130 m, 18.5.83 O.corn, O.held, O.mam, O.sph, O.mas, O.mor, O.pur, O.tri
DK 9443	SW Fourka, Kiefernwald, Sandstein, 1400-1500 m, 18.5.83 D.sac, D.sam, O.mas
DK 7956	O Asimohori, Buschwald u. Wiesen, Sandstein, 890 m, 19.5.83 C.vir, O.corn, O.mor, O.pur, O.tri, P.chl
DK 7956	O Asimohori, Eichenwald, Sandstein, 960 m, 19.5.83 L.ova, P.chl
DK 7957	N Asimohori, feuchte Wiese u. lichter Eichenwald, Sandstein, 960 m, 19.5.83 E.hel, L.abo, O.lax, O.mor, O.pur
DK 7957	SW Gorgopotamo, feuchte Wiese, Sandstein, 1000 m, 19.5.83 O.cori, O.lax O.cori x lax
DK 8350	S Pirsojiani, Laubgebüsch u. Wiesen, Sandstein, 680 m, 19.5.83 A.pyr, E.atr, E.hel, H.cap, O.corn, O.sph, O.lax, O.mor, O.pur O.lax x mor
DK 8653	NO Pirsojiani, lichter Laubwald, Sandstein, 670 m, 19.5.83 C.rub, E.atr, E.hel, H.cap, O.api, O.corn, O.held, O.sph, O.pur, O.sim
DK 8254	S Vourmbiani, Buschwald, Sandstein, 880 m, 19.5.83 P.bif
DK 8254/5	N Vourmbiani, Laubgebüsch m. Wiesen, Sandstein, 900 m, 19.5.83 A.pyr, O.mas, O.mor, O.pur, P.bif
DK 8855	S Aetomilitsa, lichter Eichenwald, Sandstein-Flysch, 800 m, 21.5.83 C.rub, E.atr, O.corn, O.pur, O.sim, P.bif, P.chl
DK 8156	NW Vourmbiani, Wiesen in Laubgebüsch, z.T.feucht, Sandstein, 850 m, 19.5.83 O.api, O.hele, O.lax, O.mor, O.pur, P.bif, P.chl, S.spi P.bif x chl

- DK 8856 S Aetomilitsa, Eichenwald, Sandstein-Flysch, 920 m, 21.5.83
C.rub, E.atr, E.hel, L.abo, O.corn, O.mam, O.sph epi, O.pur, O.qua, O.sim, P.bif, P.chl
- DK 8857 S Aetomilitsa, Eichenwald, Sandstein-Flysch, 980 m, 21.5.83
C.rub, E.atr, E.hel, O.api, O.corn, O.mas, O.pur, P.chl O.api x corn
- DK 8858 S Aetomilitsa, feuchter Taleinschnitt, Sandstein, 1060 m, 21.5.83
D.sac
- DK 9253 N Dhrosopijji, Wiesen, Sandstein-Flysch, 740 m, 21.5.83
A.pyr, H.cap, O.corn, O.sph, O.lax, P.bif, S.spi
- DK 7960 N Gorgopotamo, Wiesen mit Laubgebüsch, Sandstein, 1100 m, 19.5.83
H.cap, O.corn, O.mor
- DK 8860 S Aetomilitsa, Kiefernwald, Sandstein, 1200 m, 21.5.83
D.sac, L.ova, O.mas, P.chl
- DK 8860 S Aetomilitsa, Bergwiesen in Kiefernwald, Sandstein, 1300 m, 21.5.83
H.cap, O.pur, P.chl
- DK 8861 S Aetomilitsa, lichter Kiefernwald, Sandstein-Flysch, 1400 m, 21.5.83
D.sam, O.mam, O.spi

8. Schlußbemerkung

Wir haben den Eindruck, die Mehrzahl der Epirus-Quadranten relativ gründlich kartiert zu haben. Aus verschiedenen Gründen wollen wir aber zumindest Teile des Gebietes noch einmal besuchen und eingehender untersuchen:

- In einzelnen Gebirgszügen im Südosten hatte sich 1983 - vermutlich infolge ungünstiger Wetterverhältnisse im Frühjahr - das Wachstum der gesamten Flora, also auch der Orchideen um ca. 2-4 Wochen verzögert.
- in den hohen Lagen des Pindus um Metsovo herum, am Timfi und am Smolikas waren auch in der zweiten Mai-Hälfte noch nicht alle Arten ausgetrieben und daher nicht eindeutig nachweisbar. Insbesondere Arten der Gattungen *Epipactis* und *Dactylorhiza* kommen dort erst im Juni oder später zur Blüte.

- Auch in den Höhenlagen unter 500 m gibt es einige Arten, die offensichtlich erst gegen Ende Mai und im Juni zur Blüte kommen: *Ophrys heldreichii*, *holosericea* und *scolopax* und natürlich *Himantoglossum caprinum*. Wir wissen aber wohl, daß gerade die Nachkartierung im Flachland wegen der geringen Artenzahl, der fortgeschrittenen Vegetation und der zunehmenden Trockenheit ein mühsames und zum Teil unerfreuliches Unterfangen sein kann. Hier stellt sich immer wieder die Frage nach Aufwand und Ergebnis.

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns weitere Funddaten aus den Gebieten Ätoliens und Akarnaniens, sowie aus dem Epirus mitgeteilt würden. Wir fänden es aber auch sehr schön, wenn unsere Berichte andere dazu anregen könnten, in den Nordwesten Griechenlands zu reisen und an der Feinkartierung der Orchideen mitzuarbeiten.

9. Verwendetes Kartenmaterial

Als Grundlage für das UTM-Raster:

Internationale Welt-Serie 1301, 1 : 1.000.000
 Blatt NK-34 "Sofiya", Edition 7-GSGS, 1959
 Blatt NJ-34 "Athinai", Edition 7-HAGS, 1962

Als Grundlage für Standorteintragungen:

Nomos-Serie 1 : 200.000 des Nationalen Amtes für Statistik von Griechenland.

Blatt 4, Nomos Artis, 1972
 Blatt 39, Nomos Prevezis, 1972
 Blatt 17, Nomos Thesprotias, 1972
 Blatt 19, Nomos Ioanninon, 1972

Als zusätzliche Straßenkarten:

Europa-Karte 1 : 500.000 des Touring Club Italiano, Blatt 31, Griechenland
 Freytag & Berndt Autokarte 1 : 650.000 , Griechenland

10. Literatur

- BAUMANN, H.: Die Balkanisch-Orientalischen Dactylorhiza-Arten - ein Vergleich.
Mitt.Bl.Arbeitskr.Heim.Orchid Baden-Württ. 15 (1) : 43 - 108 ; 1983
- DANESCH, O. & E. : *Ophrys helenae* (Orchidaceae), eine lange verkannte Sippe
der Balkanhalbinsel.
Plant Syst.Evol. 127 (1) : 11 - 22 ; 1977
- GÖLZ, P. & H.R.REINHARD : Orchideen in Nordwestgriechenland.
Mitt.Bl.Arbeitskr.Heim.Orchid.Baden-Württ. 15 (2) : 161 - 226 ; 1983
- KÜNKELE, S. : Zum Stand der Orchideenkartierung in Griechenland.
Mitt.Bl.Arbeitskr.Heim.Orchid.Baden-Württ. 15 (1) : 11 - 42 ; 1983
- NELSON, E.: Monographie und Ikonographie der Orchidaceen-Gattung Dactylo-
rhiza. Text- und Tafelband.
Zürich 1976, 127 S., 87 Taf.
- PHILIPPSON, A.: Die griechischen Landschaften. 2.Der Nordwesten der grie-
chischen Halbinsel. Teil1. Epirus und der Pindus.
Frankfurt/M. 1956
- VÖTH, W.: Fundorte griechischer Orchideen.
Mitt.Bl.Arbeitskr.Heim.Orchid.Baden-Württ. 13 (1) : 1 - 89, 2 fig.;
1981

Verfasser: Barbara und Eckhard Willing
Curtiusstraße 90
D-1000 Berlin 45